CareEvent

Gebrauchsanweisung
Rev. C.03

PHILIPS

Hinweise

Urheberschutz

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen.

1. Auflage

Teilenummer 4535 648 38131

Copyright

Copyright © 2019 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen gesetzlichen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Philips Healthcare behält sich das Recht vor, ein Produkt zu verändern und dessen Herstellung jederzeit und ohne Ankündigung einzustellen.

Dieses Produkt enthält Software, die unter einer Open-Source-Lizenz lizenziert ist. Weitere Angaben sowie Lizenztexte und Quellcode sind im *CareEvent Service, Installation and Configuration Guide* (Service-, Installations- und Konfigurationshandbuch für CareEvent, nur in englischer Sprache) enthalten.

Hersteller

Philips Medical Systems
3000 Minuteman Road
Andover, MA 01810-1099

(+1) 978-687-1501

Gedruckt in den USA

Gewährleistung

Änderungen der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen bleiben vorbehalten. Philips Medical Systems erteilt keine Gewährleistung für diese Veröffentlichung. Dies gilt insbesondere für eine mögliche implizite Gewährleistung einer handelsüblichen Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck. Philips Medical Systems haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Veröffentlichung. Eine Haftung für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die im Zusammenhang mit der Lieferung oder dem Gebrauch dieser Veröffentlichung entstehen, ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Schutz vertraulicher Daten

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, durch entsprechende Vorkehrungen und Richtlinien den Schutz, die Integrität und die Verfügbarkeit persönlicher und sensibler Daten, elektronisch geschützter Gesundheitsdaten (Electronic Protected Health Information, ePHI) und geschützter Gesundheitsdaten (Protected Health Information, PHI) sicherzustellen. Einrichtungen, die dieses Produkt verwenden, müssen durch entsprechende Maßnahmen gewährleisten, dass persönliche Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Richtlinien sowie mit den innerbetrieblichen Richtlinien und Verfahrensweisen geschützt werden.

In diesem Dokument kann nicht im Detail auf Strategien zum Datenschutz eingegangen werden. Die folgenden wichtigen Punkte sollten aber in jedem Fall geklärt werden:

- Wer hat Zugriff auf persönliche Daten und unter welchen Umständen dürfen diese Daten genutzt werden?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz persönlicher und sensibler Daten sind implementiert?
- Wie und unter welchen Bedingungen werden die Daten gespeichert?
- Wie und unter welchen Bedingungen werden die Daten übertragen?

Der Schutz vertraulicher Patientendaten ist eine zentrale Komponente einer Sicherheitsstrategie. Persönliche und sensible Daten müssen unter Beachtung der geltenden Gesetze, Richtlinien und Direktiven wie HIPAA und PIPEDA (USA bzw. Kanada) und/oder der Datenschutzrichtlinien des Rates der Europäischen Union geschützt werden.

Konformität

Wenn das System für andere als die vom Hersteller vorgesehenen und genannten Zwecke verwendet wird, wenn das System unsachgemäß eingesetzt oder betrieben wird oder wenn ohne ausdrückliche Genehmigung von Philips Änderungen am System vorgenommen werden, kann dies zur Folge haben, dass der Hersteller (oder sein Vertreter) vollständig oder teilweise von seiner Haftung für Nichterfüllung, Schäden oder Verletzungen befreit wird.

Angaben zum Druck

Neuauflagen dieser Gebrauchsanweisung enthalten alle Änderungen, die seit der letzten Auflage vorgenommen wurden. Zwischen den einzelnen Auflagen kann diese Gebrauchsanweisung durch Nachträge oder Austauschseiten aktualisiert werden; geänderte Seiten tragen am unteren Rand das Revisionsdatum. Seiten, die nur aufgrund von Änderungen auf einer vorangehenden Seite neu aufgebaut werden, gelten nicht als revidiert.

Das Druckdatum und die Teilenummer geben die aktuelle Auflage an. Mit jeder Neuauflage ändert sich das Druckdatum. (Das Druckdatum ändert sich nicht, wenn beim Nachdruck lediglich kleinere Korrekturen und Aktualisierungen vorgenommen werden.) Bei größeren technischen Änderungen ändert sich die Teilenummer.

1. Auflage: Mai 2019

Zu diesem Dokument

Das vorliegende Dokument bietet detaillierte Informationen zur CareEvent Lösung sowie zu den im täglichen Routinebetrieb anfallenden Arbeiten, hilft bei der Lösung auftretender Probleme und enthält ausführliche Informationen zu allen klinischen Funktionen.

Es kann sein, dass Ihr System nicht über alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Funktionen verfügt.

Diese Gebrauchsanweisung kann Beschreibungen von Funktionen und Leistungsmerkmalen enthalten, die in den derzeit nach Japan ausgelieferten Geräten und/oder derzeit in Japan vertriebenen Produkten nicht vorhanden sind, weil Einschränkungen und Restriktionen unter den geltenden Gesetzen und Bestimmungen in Japan dies verhindern. Nähere Informationen erhalten Sie vom örtlichen Vertriebsteam und/oder Kundendienst.

Informationen zu Ihrem Computersystem, Ihrem Drucker und anderen Hardware-Produkten entnehmen Sie bitte der Dokumentation dieser Produkte. Ob Ihre CareEvent Lösung richtig installiert ist und einwandfrei arbeitet, können Sie anhand des *CareEvent Service, Installation, and Configuration Guide* (CareEvent Service-, Installations- und Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache) überprüfen.

Typografische Konventionen für dieses Dokument

Für diese Gebrauchsanweisung gilt Folgendes:

Hervorhebungen

Schaltflächen und Meldungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, sind fett gedruckt. Beispiel:

Schaltfläche **Aktualisieren** wählen.

Warnungen

Warnung

Eine Warnung weist Sie auf mögliche schwerwiegende Folgen, unerwünschte Ereignisse oder Sicherheitsgefahren hin. Die Missachtung einer Warnung kann bei Anwendern oder Patienten zu schweren Gesundheitsschäden oder zum Tod führen.

Vorsichtshinweise

Vorsicht

Eine mit „Vorsicht“ gekennzeichnete Information verweist darauf, dass hinsichtlich der Sicherheit und Wirksamkeit des Produkts besondere Aufmerksamkeit geboten ist. Bei Missachtung einer mit „Vorsicht“ gekennzeichneten Information können leichte bis mittlere Personen- oder Sachschäden sowie in Einzelfällen auch schwerere Folgeverletzungen entstehen.

Hinweise

Hinweis: Ein Hinweis enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Produkts.

Terminologie

In dieser Gebrauchsanweisung werden mobile Geräte mit folgenden Begriffen beschrieben:

- **Smartgeräte**: Smartgeräte sind mobile Geräte, z.B. Mobiltelefone und Tablet-PCs, die Android oder iOS ausführen.
- **Standardgeräte**: Standardgeräte sind Geräte wie Funkrufempfänger, VoIP-Telefone und LED-Anzeigen, die Meldungen von CareEvent erhalten, jedoch nicht mit Android oder iOS Betriebssystemen ausgeführt werden.

Eine vollständige Liste der von CareEvent Rev. C.03 unterstützten mobilen Geräte finden Sie im Dokument *Philips Mobility Compatibility Guide* (Kompatibilitätsleitfaden für Philips Mobility; nur in englischer Sprache).

Inhalt

Hinweise ... iii
Angaben zum Druck ... iv
Zu diesem Dokument ... iv
Typografische Konventionen für dieses Dokument ... v
Terminologie ... v

1 Unterstützende Dokumentation

2 Funktionen von CareEvent

Rev. B.00 ... 3
Rev. B.01 ... 3
Rev. C.02 ... 4
Rev. C.03 ... 5

3 Navigation in der CareEvent Anwendung

Öffnen der CareEvent Anwendung ... 7
CareEvent Menüs ... 8
- Datei-Menü ... 8
- Hilfe-Menü ... 8

CareEvent Symbolleiste ... 8

4 Erstellen von Pflegezuweisungen

Anzeigen von Betreuern und Pflegezuweisungen ... 14
- Sortieren der Betreuerliste ... 14
- Filtern der Betreuerliste ... 14
- Erläuterung der Statussymbole für Betreuer ... 15
- Einrichten des Status für Betreuer mit zugewiesenen Standardgeräten ... 16
- Sortieren des Betreuerstatus ... 16
- Anzeigen der Pflegezuweisungen in der Registerkarte „Bettzuweisung“ ... 16
- Anzeigen der Pflegezuweisungen in der Registerkarte „Abteilungszuweisung“ ... 17

Erstellen von Bettzuweisungen für einen Betreuer ... 18
Erstellen von Abteilungszuweisungen für einen Betreuer ... 18
Anzeigen oder Erstellen von Zuweisungen der Schichtleitung ... 19
Binden (Sperren) von Zuweisungen ... 20
Delegieren einer Pflegezuweisung ... 20
- Delegieren einer Pflegezuweisung auf einem Smartgerät ... 21
- Delegieren einer Pflegezuweisung für ein Standardgerät ... 21

Löschen einzelner Pflegezuweisungen ... 22
- Löschen von Bettzuweisungen für einen Betreuer ... 22
- Löschen von Bettzuweisungen für mehrere Betreuer ... 22
- Löschen von Abteilungszuweisungen ... 23

Löschen aller Zuweisungen . . . 23
Drucken von Pflegezuweisungen . . . 24
Exportieren von Pflegezuweisungen . . . 24
Auswählen einer anderen Einrichtung oder Abteilung . . . 25
Aktivieren/Deaktivieren von Bettbenachrichtigungsstatus . . . 25

5 Erstellen von Gerätezuweisungen

Anzeigen von Betreuern und Gerätezuweisungen . . . 27
Sortieren der Liste der Standardgeräte . . . 28
Filtern der Liste der Standardgeräte . . . 28
Erstellen von Gerätezuweisungen . . . 29
Binden von Gerätezuweisungen . . . 29
Löschen von Gerätezuweisungen . . . 30
Löschen von Gerätezuweisungen einzelner Betreuer . . . 30
Löschen von Gerätezuweisungen aller Betreuer . . . 30

6 Planen von Meldungen

Erstellen und Planen einer Meldung . . . 31
Anzeigen geplanter Meldungen . . . 34
Bearbeiten geplanter Meldungen . . . 34
Löschen geplanter Meldungen . . . 34
Duplizieren geplanter Meldungen . . . 34
Aktivieren und Deaktivieren geplanter Meldungen . . . 35

7 Senden von Meldungen

Erstellen einer Meldung . . . 38
Senden von Meldungen an Empfänger in einer anderen Einrichtung . . . 39

8 Überwachen von Ereignissen

Aufrufen der Funktionen der Ereignisüberwachung . . . 41
Symbolleiste für die Ereignisüberwachung . . . 41
Konfigurieren von Betten in der Ereignisüberwachung . . . 42
Entfernen von Ereignissen aus der Ereignisüberwachung . . . 42
Anzeigen von Ereignisdetails . . . 42
Filtern von Ereignisinformationen . . . 43
Listen „Aktuell“, „Verlauf“ und „Nicht gesendet“ in der Ereignisüberwachung . . . 44
Ereignisliste „Aktuell“ . . . 44
Ereignisliste „Verlauf“ . . . 44
Liste „Nicht gesendet“ . . . 44

9 Verwenden der Care Assist Anwendung für mobile Geräte (Android)

Eingehende Mitteilungen, Ereignisse und Alarme . . . 49
Definitionen . . . 49
Alarmtypen, Signale und Schweregrad . . . 49

PHILIPS

Öffnen der Anwendung für mobile Geräte . . . 49
Voraussetzungen . . . 49
Anmeldeverfahren . . . 49
Navigation in der Anwendung für mobile Geräte . . . 50
Gerätestatusleiste . . . 51
Ansicht „Zuweisungen“ . . . 51
Anzeigen von Ort-Zuweisungen . . . 51
Anzeigen von Abteilungszuweisungen . . . 54
Ansicht „Aktuell“ . . . 54
Sortieren von Ereignissen in der Ansicht „Aktuell“ . . . 54
Benachrichtigungen zu neuen Ereignissen . . . 55
Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung . . . 56
Bestätigen eines Ereignisses . . . 58
Ignorieren von Ereignissen . . . 59
Entfernen von Ereignissen aus der Ansicht „Aktuell“ . . . 60
Alarmverzögerungen . . . 60
Ansicht „Verlauf“ . . . 61
Sortieren von Ereignissen in der Ansicht „Verlauf“ . . . 61
Löschen von Ereignissen aus der Ansicht „Verlauf“ . . . 62
Ansicht „Laborwerte“ . . . 62
Benachrichtigungen für neue Laborwerte . . . 62
Popup-Fenster mit Details zu Laborwerten . . . 63
Bestätigen von Laborwerten . . . 63
Löschen von Laborwerten aus der Ansicht „Laborwerte“ . . . 64
Ansicht „Mitteilungen“ . . . 65
Sichere Textmitteilungen . . . 65
Die Ansicht „Mitteilungen“ . . . 65
Senden einer Mitteilung aus dem Navigationsmenü . . . 67
Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte „Chats“ . . . 67
Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte „Kontakte“ . . . 68
Empfangen einer Mitteilung . . . 68
Navigieren zu einer neuen Mitteilung . . . 68
Weiterleiten von Ereignissen oder Laborwerten über sichere Textmitteilungen . . . 69
Entfernen von Ereignissen oder Laborwerten aus einer sicheren Textmitteilung . . . 71
Senden und Empfangen von Arztnotizen . . . 71
Ansicht „Patientenkatalog“ . . . 73
Ansicht „Bettinformationen“ – Patientendaten . . . 73
Ansicht „Bettinformationen“ – Betreuerzuweisung . . . 74
Ansicht „Bettinformationen“ – Maßnahmen . . . 74
Abteilungsrollen-Ansicht . . . 75
Ansicht „Mein Status“ . . . 75
Status „Verfügbar“ . . . 75
Status „Beschäftigt“ . . . 75
Status der Delegierung . . . 76
Abmelden . . . 79

Ansicht „MCG-Betten“ . . . 80
Anzeigen von MCG-Betten . . . 80
Wechseln zwischen der erweiterten und der komprimierten Ansicht „MCG-Betten“ . . . 81
Anzeigen der Live-Ansicht für ein MCG-Bett . . . 81
Auswählen der in der Ansicht „MCG-Betten“ anzuzeigenden Betten . . . 81
Sprachkommunikation . . . 82
Zuweisen einer Telefonnummer zu Ihrem Android Gerät . . . 82
Tätigen von Anrufen . . . 82
Audio in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte . . . 83
Benutzerspezifische Klingeltöne . . . 83
Vibrieren . . . 83
Anklopfen . . . 84
Kontinuierlicher Ton bei unterbrochener Verbindung . . . 84
Benachrichtigung über eine unterbrochene Verbindung . . . 84
Ausnahme bei Status „Beschäftigt“ . . . 84

10 Verwenden der Care Assist Anwendung für mobile Geräte (iOS)

Übersicht . . . 87
Hintergrundbetrieb und Vordergrundbetrieb . . . 87
Einstellungen für Benachrichtigungen und Konfiguration des Geräts . . . 87
Eingehende Mitteilungen, Ereignisse und Alarme . . . 88
Definitionen . . . 88
Alarmtypen, Signale und Schweregrad . . . 88
Öffnen der Anwendung für mobile Geräte . . . 88
Voraussetzungen . . . 88
Anmeldeverfahren . . . 88
Navigation in der Anwendung für mobile Geräte . . . 89
Gerätestatusleiste . . . 90
Ansicht „Zuweisungen“ . . . 90
Anzeigen von Ort-Zuweisungen . . . 90
Anzeigen von Abteilungszuweisungen . . . 92
Ansicht „Aktuell“ . . . 92
Anwendung im Vordergrund . . . 92
Sortieren von Ereignissen in der Ansicht „Aktuell“ . . . 93
Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung . . . 94
Anwendung im Hintergrund . . . 96
Bestätigen eines Ereignisses . . . 97
Ignorieren von Ereignissen . . . 98
Entfernen von Ereignissen aus der Ansicht „Aktuell“ . . . 98
Alarmverzögerungen . . . 99
Ansicht „Verlauf“ . . . 99
Sortieren von Ereignissen in der Ansicht „Verlauf“ . . . 100
Löschen von Ereignissen aus der Ansicht „Verlauf“ . . . 100

PHILIPS

Ansicht „Laborwerte“ . . . 101
Benachrichtigungen für neue Laborwerte . . . 101
Popup-Fenster mit Details zu Laborwerten . . . 101
Bestätigen von Laborwerten . . . 102
Löschen von Laborwerten aus der Ansicht „Laborwerte“ . . . 102
Ansicht „Mitteilungen“ . . . 103
Sichere Textmitteilungen . . . 103
Die Ansicht „Mitteilungen“ . . . 103
Senden einer Mitteilung aus dem Navigationsmenü . . . 105
Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte „Chats“ . . . 106
Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte „Kontakte“ . . . 106
Empfangen einer Mitteilung . . . 106
Navigieren zu einer neuen Mitteilung . . . 108
Weiterleiten von Ereignissen oder Laborwerten über sichere Textmitteilungen . . . 108
Entfernen von Ereignissen oder Laborwerten aus einer sicheren Textmitteilung . . . 110
Senden und Empfangen von Arztnotizen . . . 110
Ansicht „Patientenkatalog“ . . . 112
Ansicht „Bettinformationen“ – Patientendaten . . . 112
Ansicht „Bettinformationen“ – Betreuerzuweisung . . . 113
Ansicht „Bettinformationen“ – Maßnahmen . . . 113
Abteilungsrollen-Ansicht . . . 114
Ansicht „Mein Status“ . . . 114
Status „Verfügbar“ . . . 114
Status „Beschäftigt“ . . . 114
Status der Delegierung . . . 115
Abmelden . . . 119
Ansicht „MCG-Betten“ . . . 119
Anzeigen von MCG-Betten . . . 119
Wechseln zwischen der erweiterten und der komprimierten Ansicht „MCG-Betten“ . . . 120
Anzeigen der Live-Ansicht für ein MCG-Bett . . . 120
Auswählen der in der Ansicht „MCG-Betten“ anzuzeigenden Betten . . . 120
Sprachkommunikation . . . 121
Zuweisen einer Telefonnummer zu Ihrem iOS Gerät . . . 121
Tätigen von Anrufen . . . 122
Audio in der Care Assist Anwendung . . . 122
Benutzerspezifische Klingeltöne . . . 122
Vibrieren . . . 123
Benachrichtigung über eine unterbrochene Verbindung . . . 123
Ausnahme bei Status „Beschäftigt“ . . . 124
Anklopfen . . . 124

11 Problembehebung bei CareEvent

Fehlendes Active-X für Druckunterstützung . . . 125
Problembehebung bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte – Android . . . 126
Problembehebung bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte – iOS . . . 129

12 Informationen zu Sicherheit und Normen

Sicherheitsbestimmungen und regulatorische Anforderungen . . . 133
Autorisierte EU-Vertretung . . . 133
Autorisierter Sponsor in Australien . . . 133
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) . . . 134
Zweckbestimmung . . . 134
Anwendung nur auf ärztliche Verordnung . . . 134
Wesentliche Leistungsmerkmale . . . 134
Zielpatientenbevölkerung . . . 134
Sicherheitsnormen . . . 135
Leistungsanforderungen an Hardware-Komponenten . . . 135
Hinweise zur Installation . . . 136
Symbole . . . 137
Risikomanagement . . . 138
Hinweise zum Arbeitsablauf . . . 138
802.11 drahtloses Netzwerk . . . 139
Schaltübergang/Stromausfall . . . 139
Wenn die Verbindung zu den Servern unterbrochen wird . . . 139
Fehler der Anwendung für mobile Geräte . . . 139
Automatisches Wiederverbinden und Synchronisieren der Einstellungen . . . 141
Verzögerungen des verteilten Alarmsystems . . . 143
Wartung . . . 143

PHILIPS

Unterstützende Dokumentation

Die folgende Tabelle enthält die Dokumente, die die in der *CareEvent Gebrauchsanweisung* beschriebenen Leistungsmerkmale und Funktionen unterstützen. Wenn Sie die Teile- und Versionsnummern von Dokumenten brauchen, die im Leitfaden erwähnt werden, finden Sie diese in der Tabelle.

Dokument	Teilenummer
CareEvent Gebrauchsanweisung (das vorliegende Dokument)	4535 648 38131
CareEvent Clinical Configuration Guide (CareEvent Klinisches Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache)	4535 648 38921
CareEvent Quick Card (CareEvent Anleitungskarte, nur in englischer Sprache)	4535 648 38931
CareEvent Service, Installation, and Configuration Guide C.03 (CareEvent Service-, Installations- und Konfigurationshandbuch C.03, nur in englischer Sprache)	4535 648 38971
CareEvent License Activation Guide C.03 (CareEvent Lizenz-Aktivierungshandbuch C.03, nur in englischer Sprache)	4535 648 38981
CareEvent Mobility Integration Guide C.03 (CareEvent Anleitung zur Mobilitätsintegration C.03, nur in englischer Sprache)	4535 648 39021
CareEvent Event Notification Filters (CareEvent Ereignisbenachrichtigungsfilter)	4535 648 38991
CareEvent Standard Device Integration Summary Descriptions (CareEvent Übersichtsbeschreibungen zur Standardgeräteintegration, nur in englischer Sprache)	4535 646 80051
CareEvent System Performance Test, Release C.03 (CareEvent Systemleistungstest, Rev. C.03, nur in englischer Sprache)	4535 648 39001
CareEvent System Administrator Guide C.03 (CareEvent Handbuch für Systemadministratoren C.03, nur in englischer Sprache)	4535 648 39011
CareEvent Event Workflow Database Reference Guide C.03 (Anleitung zur Datenbank „Event Workflow" C.03, nur in englischer Sprache)	4535 648 39031
Philips Mobility Compatibility Guide (Kompatibilitätsleitfaden für Philips Mobility; nur in englischer Sprache)	4535 648 39041
Solutions Guide for CareEvent Confirmed Delivery Release C.03 (Lösungsleitfaden für die Bestätigung der Übermittlung von CareEvent Rev. C.03, nur in englischer Sprache)	4535 648 39061
CareEvent Technical Data Sheet C.03 (CareEvent Technische Information C.03, nur in englischer Sprache)	4522 991 44581
CareEvent Device Test Plan C.03 (CareEvent Gerätetestplan C.03; nur in englischer Sprache)	4535 648 58431

PHILIPS

2

Funktionen von CareEvent

Rev. B.00

CareEvent Rev. B.00 bietet folgende Funktionen:

- Betreuer – Akzeptieren/Ablehnen einer Delegierung
- Kennzeichnung eskalierter Ereignisse (sowohl nach Ablauf eines festgelegten Zeitraums als auch manuell) mit ESK
- Erstellen einer verwalteten Kopie der Datenbank „Event Workflow“ (*CareEvent Secondary Database Reference Guide* – Referenzhandbuch zur sekundären Datenbank, nur in englischer Sprache)
- Ereignisberichtschema für die Datenbank „Event Workflow“ (*CareEvent Event Workflow Database Reference Guide* – Anleitung zur Datenbank „Event Workflow“, nur in englischer Sprache)
- Dynamisches Konfigurieren von CareEvent zur Kommunikation mit neuen Endpunktsystemen unter Verwendung der benutzerspezifischen Produktkonfiguration (*CareEvent Event Notification Input Interface Guide* – Anleitung zur Eingangsschnittstelle für die Ereignisbenachrichtigung, nur in englischer Sprache)
- Passive Integration von CareEvent mit APM
- Geteilte Mitarbeiterzuweisung zwischen Herstellern
- Zusätzliche Betreueralarme für alle Patienten in einer Abteilung
- Teilen des Kontexts zwischen Mobile Caregiver und CareEvent
- Sichere Textmitteilungen über die CareEvent Anwendung für mobile Geräte
- Lokales Benutzerimport-Tool zur Implementierung von CareEvent
- Aufrufen der Remote-Verbindung über den Philips Service Agent (PSA) in der CareEvent Konfigurationsanwendung
- Patches (Korrekturen)
- Eindeutige Geräte-ID (UDI)
- Unterstützung für IntelliBridge Alarme von Patientenversorgungsgeräten wie Ventilatoren, Medikationspumpen und Überwachungssysteme für Flüssigkeitsausscheidung

Rev. B.01

CareEvent Rev. B.01 bietet folgende Funktionen:

- Bestätigte Übermittlung (Einzelheiten und Anforderungen siehe *Solutions Guide for CareEvent Confirmed Delivery* – Lösungsleitfaden für die Bestätigung der Übermittlung von CareEvent, nur in englischer Sprache)
- Aktivieren/Deaktivieren von Bettbenachrichtigungen nach Bedarf
- Unterstützung von Textmitteilungen an eine Benutzergruppe

Rev. C.02

CareEvent Rev. C.02 bietet folgende Funktionen:

- Schnittstelle zu Standardgeräten (d.h. Geräte ohne iOS oder Android):
  - Übermitteln von Benachrichtigungen an Standardgeräte
  - Konfigurieren, Verwalten und Unterstützen von Standardgeräten
  - Erfassen aller Maßnahmen in CareEvent Arbeitsablaufberichten
  - Konfigurieren von Prioritäten für jede Ereigniskategorie
  - Delegieren von Zuweisungen zu anderen Standardgeräten
- Anzeigen von Benachrichtigungen von HL7-ORU-Laborsystemen:
  - Melden von Laborwerten und konfigurierten Hinweisen für auffällige Werte
  - Auswählen von Feldern die zur Anzeige auf Geräten benötigt werden
  - Konfigurieren von Hinweisen zu Auffälligkeiten für jede Abteilung in der Topologie
- Zuweisen von mehreren Betreuern pro Rolle:
  - Zuweisen von bis zu vier Betreuern pro Rolle
  - Anzeigen und Ändern von einer Rolle zugewiesenen Betreuern
- Aufnehmen von Berichten des Tools IntelliSpace Alarm Reporting (IAR) in den CareEvent Ereignisberichten
- Mitglieder des Klinikteams (z.B. Ärzte) können Informationen über sichere Textmitteilungen an Betreuer senden:
  - Protokollieren aller Informationen zum Versorgungsteam zur einfachen Rückverfolgbarkeit
  - Ereignis-Aufzeichnungsberichte umfassen auch Informationen zum Versorgungsteam (z.B. zu Ärzten)
  - Senden von Arztnotizen an Einzelpersonen oder Gruppen
- Binden von Rollenzuweisungen
- Unterstützung für Android N Smartgeräte
- CareEvent Anwendung für mobile Geräte – optimierte Bedienbarkeit:
  - Priorisierung von Popup-Mitteilungen für Android-Geräte
  - Sortieren von Mitteilungen nach Uhrzeit, Status, Schweregrad oder Priorität
  - Anzeige der Anzahl nicht gelesener Elemente
  - Unterstützung von Textmitteilungen an eine Benutzergruppe
- Optimierte Mitteilungen zu unterbrochener Verbindung für den Dateneingang mit Angabe der betroffenen Abteilungen
- Unterstützung für die folgenden CareEvent Server-Host-Plattformerweiterungen:
  - HPE DL360 Gen10 1U mit 10 Prozessorkernen
  - Microsoft SQL 2016 Datenbank
  - Microsoft Server 2016 Betriebssystem
  - VMWare 6.5 Virtualisierungsunterstützung
- Integration der Philips Mobile Caregiver Anwendung in die Philips CareEvent Anwendung für mobile Geräte, um die Remote-Ansicht von Patientendaten wie z.B. Kurven oder numerischen Werten zu ermöglichen

- Unterstützung von mobilen Geräten mit Apple iOS 11.2
- Konfigurierbarer Alarm- und Benachrichtigungskatalog zur Unterstützung von speziellen ortsspezifischen Ereignissen
- Konfigurationsunterstützung für NFC-Tag für mobile Geräte mit Android
- Zusätzliche Benachrichtigungsunterstützung für IntelliVue GuardianSoftware (IGS) C.0, D.0x
- Integration mit Philips FocusPoint A.0

Rev. C.03

CareEvent Rev. C.03 bietet folgende Funktionen:

- Ereignisüberwachung
  - Einfache Anzeige des Ereignisstatus
  - Detaillierte Ereignisansichten
  - Darstellung des Lebenszyklus eines Ereignisses im CareEvent System
  - Ermittlung, wer einen Alarm empfangen und wer ihn akzeptiert hat
  - Erweiterte Ereignisberichte mit allen Alarmen vom PIC iX C.03, unabhängig davon, ob sie über eine Schnellübersichtsanwendung gesendet wurden
- Patientenkatalog
  - Ansicht der Krankenhaustopologie mit den aufgenommenen Patienten und deren zugewiesenen Betreuern. Die Ansicht „Patientenkatalog“ basiert auf Berechtigungen und ermöglicht eine einfache Kommunikation mit Betreuern, die anderen Betten zugewiesen sind, per Anruf oder Textmitteilungen.
- Sprachkommunikation
  - Ermöglicht es, Benutzern Telefonnummern zuzuweisen. Über die Ansicht „Kontakte“ und „Patientenkatalog“ in der Care Assist Anwendung können andere Betreuer bequem angerufen werden. Dies erleichtert die Kommunikation im Klinikteam.
- Die iOS Anwendung ist jetzt einfacher zugänglich.
  - Die Care Assist Anwendung ist im App Store erhältlich.
- Benutzerdefinierter Dateneingang gemäß Protokoll – HL7 und TAP
  - TAP-Produkte zum benutzerdefinierten Dateneingang werden wieder unterstützt und ein neuer HL7-Pfad zum benutzerdefinierten Dateneingang wurde hinzugefügt, für den IBE B.11 verwendet werden muss. So können Anbieter von Dateneingangslösungen vor Ort getestet und integriert werden, die nicht auf unserer Kompatibilitätsliste aufgeführt sind.
- MDM-Bereitstellung
  - Einfache Bereitstellung durch Übertragen von Hostname und Porteinstellungen über MDM
- Anwendung für mobile Geräte in Care Assist umbenannt
- Unterstützung generischer Android Geräte
  - Wenn eine Bestätigung der Übermittlung benötigt wird, verwenden Sie ein getestetes Android Smartgerät.
  - Wenn keine Bestätigung der Übermittlung benötigt wird, können Sie ein beliebiges Smartgerät verwenden, das die Philips Spezifikationen erfüllt.
- Unterstützung generischer TAP-Ausgabe

3

Navigation in der CareEvent Anwendung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Navigation in der CareEvent Anwendung. Außerdem werden die Anwendungsmenüs und die Symbolleiste beschrieben.

Öffnen der CareEvent Anwendung

Die CareEvent Anwendung ist die klinische Schnittstelle mit dem CareEvent System. Sie stellt den einzigen Zugang zur Funktion **Pflegezuweisungen** dar. Weiterhin ermöglicht die CareEvent Anwendung Zugriff auf die Funktionen **Gerätezuweisungen, Ereignisbenachrichtigungen**, **Benutzer und Rollen**, **Mobile Geräte**, **Geplante Meldungen**, **Meldung senden**, **Ereignisüberwachung** und **Ereignisberichte**. Die einzelnen Funktionen in CareEvent können beim Einrichten und Installieren von CareEvent in Ihrer Einrichtung mit einem Kennwortschutz konfiguriert werden. Daher kann es sein, dass nicht jeder Benutzer Zugriff auf alle CareEvent Funktionen hat.

Die Funktionen **Ereignisbenachrichtigungen**, **Benutzerverwaltung** und **Mobile Geräte** stehen auch in der CareEvent Konfigurationsanwendung zur Verfügung, auf die Systemadministratoren Zugriff haben. Nur eine Teilgruppe der Funktionen der CareEvent Konfigurationsanwendung für **Benutzerverwaltung** und **Mobile Geräte** steht in der CareEvent Anwendung zur Verfügung. Weitere Einzelheiten zur CareEvent Konfigurationsanwendung finden Sie im *CareEvent Clinical Configuration Guide* (CareEvent Klinisches Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache).

Beim ersten Öffnen der CareEvent Anwendung erscheint ein Dialogfeld zur Eingabe der IP-Adresse des zu verbindenden CareEvent Servers. Nachdem der CareEvent Anwendungs-Host die Verbindung zum CareEvent Server hergestellt hat, müssen Standardvorgaben für Einrichtung und Abteilung festgelegt werden. Diese Informationen müssen nur beim ersten Öffnen der CareEvent Anwendung auf einem Host-Computer eingegeben werden.

Anleitung zum Öffnen der CareEvent Anwendung:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Desktop-Symbol **Philips CareEvent Anwendung** doppelklicken. Das **Philips CareEvent** Anwendungsfenster erscheint.
2	In der Symbolleiste auf das Symbol für die Funktion klicken, die zum Ausführen der gewünschten Aktionen erforderlich ist. Je nach den festgelegten Berechtigungen erscheint möglicherweise ein Dialogfeld zur Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts, bevor die ausgewählte Funktion aufgerufen werden kann.

Nach der Anmeldung bei CareEvent wird Ihr Benutzername in der Titelleiste angezeigt.

Warnung

Wenn die **CareEvent Anwendung vom Netzwerk getrennt wird**, wird eine Meldung angezeigt, die auf einen Verbindungsfehler hinweist. Eine Unterbrechung der Netzwerkverbindung bedeutet, dass keine Pflegezuweisungen vorgenommen, Betreuern keine Standardgeräte zugewiesen, keine Meldungen gesendet oder geplant, keine mobilen Geräte angezeigt oder verwaltet und/oder keine Aufgaben im Zusammenhang mit Ereignisberichten ausgeführt werden können. **Wenden Sie sich an Ihre IT-Abteilung, wenn Sie sich nicht mit der CareEvent Anwendung verbinden können.**

Wenn der **PC, auf dem die CareEvent Anwendung läuft, vom Netzwerk getrennt wird,** werden weiterhin Meldungen an die mobilen Geräte übermittelt und diese können weiterhin darauf reagieren.

Wenn zeitgleich Änderungen am selben Datenelement innerhalb der CareEvent Anwendung vorgenommen werden, werden die Änderungen des letzten Benutzers gespeichert.

CareEvent Menüs

Die CareEvent Anwendung hat folgende Menüs:

- **Datei**
- **Hilfe**

Datei-Menü

Das Menü **Datei** enthält folgende Optionen:

- **Standardvorgabe - Einrichtung und Abteilung** – zur Anzeige des Dialogfelds **Einrichtung und Abteilung**. Über dieses Dialogfeld werden die CareEvent Standardvorgaben für Einrichtung und Abteilung ausgewählt.
- **Beenden** – zum Schließen und Beenden der CareEvent Anwendung.

Hinweis: Die CareEvent Anwendung wird nur über das Menü **Datei**, Option **Beenden** ordnungsgemäß geschlossen und beendet. Verwenden Sie daher immer diese Option. Wenn die CareEvent Anwendung nicht beendet wird, kann dies zu übermäßigem Datenverkehr auf dem Server führen, was sich negativ auf Benachrichtigungen auswirken kann.

Hilfe-Menü

Das Menü **Hilfe** enthält die Option **Info...**. Diese Option zeigt die Software-Version und die Informationen zum Copyright.

CareEvent Symbolleiste

In der Symbolleiste werden die nachstehend aufgeführten Funktionen angezeigt. Einzelheiten zu allen Funktionen und zugehörigen Fenstern und Dialogfeldern werden in den jeweiligen Kapiteln beschrieben.

- **Pflegezuweisungen** – zum Öffnen der Funktion **Pflegezuweisungen** anklicken. Mit dieser Funktion können folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Anzeigen, Filtern, Sortieren und Auswählen von Betreuern für die ausgewählte Abteilung.
  - Anzeigen oder Erstellen von Bettzuweisungen für Betreuer.
  - Anzeigen oder Erstellen von Abteilungszuweisungen für Betreuer.
  - Löschen von Pflegezuweisungen.

  - Drucken von Pflegezuweisungen. Durch Anklicken des Drucksymbols in der CareEvent Anwendung können Sie Pflegezuweisungen drucken. Befolgen Sie die für Ihren Browser spezifischen Schritte zur Abwicklung des Druckauftrags.
  - Verwalten des Betreuerstatus für Standardgerät-Benutzer.
  - Exportieren von Zuweisungen. Nachdem Sie die Zuweisungen in einem Browserfenster geöffnet haben, klicken Sie auf **Speichern** und wählen Sie das Format, in dem die Datei gespeichert werden soll.
  - Anzeigen oder Auswählen der Zuweisung einer zuständigen Pflegekraft.
  - Sperren von Betreuerzuweisungen.
  - Aktivieren/Deaktivieren von Bettbenachrichtigungsstatus.
- **Gerätezuweisungen** – zum Öffnen der Funktion **Gerätezuweisungen**. Die Funktion **Gerätezuweisungen** gilt nur für Betreuer mit einem Standardgerät. Mit dieser Funktion können folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Anzeigen und Auswählen von Betreuern aus einer Liste.
  - Anzeigen und Einrichten von Betreuerstatus und Delegierungen.
  - Anzeigen oder Erstellen von Gerätezuweisungen für Betreuer.
  - Verwalten des Betreuerstatus für Standardgerät-Benutzer.
  - Löschen von Gerätezuweisungen.
- **Ereignisbenachrichtigungen** – zum Öffnen der Funktion **Ereignisbenachrichtigungen** anklicken. Weitere Einzelheiten zur Funktion **Ereignisbenachrichtigungen** finden Sie im *CareEvent Clinical Configuration Guide* (CareEvent Klinisches Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache). Mit dieser Funktion können folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Anzeigen und Ein- bzw. Ausschalten der Benachrichtigungseinstellungen.
  - Anzeigen und Ein- bzw. Ausschalten von Ereignisfiltern.
  - Anzeigen und Ein- bzw. Ausschalten von Ereignisrollen.
  - Anzeigen und Ein- bzw. Ausschalten von Eskalationsintervallen.
  - Festlegen von Prioritäten für Standardgeräte.
  - Festlegen einer niedrigeren oder höheren Priorität für bestimmte Ereignisse auf Android Geräten über die Popup-Einstellungen.
- **Benutzer und Rollen** – zum Öffnen der Funktion **Benutzer und Rollen** anklicken. Weitere Einzelheiten zur Funktion **Benutzer und Rollen** finden Sie im *CareEvent Clinical Configuration Guide* (CareEvent Klinisches Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache). Mit dieser Funktion können folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von lokalen Benutzern einer Einrichtung und Abteilung.
  - Zuweisen und Aufheben der Zuweisung von Betreuerrollen.
  - Anzeigen von Benutzern nach Abteilung oder Rolle.
  - Synchronisieren von Active-Directory-Benutzern.
  - Sortieren nach den zusammengefassten Informationen am unteren Bildschirmrand. Dies ist besonders nützlich in großen Organisationen, wenn beim Zuweisen eines Benutzers zu einer Rolle nach einer Liste von Betreuern gesucht wird.

- **Mobile Geräte** – zum Öffnen der Funktion **Mobile Geräte** anklicken. Weitere Einzelheiten zur Funktion **Mobile Geräte** finden Sie im *CareEvent Clinical Configuration Guide* (CareEvent Klinisches Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache). Diese Funktion gilt nur für Smartgeräte. Mit dieser Funktion können folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Anzeigen registrierter Smartgeräte, u.a. Gerätename, Telefonnummer (sofern zutreffend), Art, Person, der das Gerät zugewiesen ist und Zeit der Zuweisung (sofern zugewiesen).
  - Aufheben der Zuweisung eines Smartgeräts.
  - Löschen eines Smartgeräts.
- **Geplante Meldungen** – zum Öffnen der Funktion **Geplante Meldungen** anklicken. Mit dieser Funktion können folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Erstellen neuer geplanter Meldungen.
  - Planen von Meldungen, die nach Standort des Betts an Betreuer oder Rollen gesendet werden.
  - Option zum Senden von Meldungen an Betreuer zu einem terminierten Zeitpunkt.
  - Senden von geplanten benutzerdefinierten oder vorgegebenen Meldungen.
  - Bearbeiten geplanter Meldungen.
  - Löschen geplanter Meldungen.
  - Duplizieren geplanter Meldungen.
  - Aktivieren bzw. Deaktivieren geplanter Meldungen.
- **Meldung senden** – zum Öffnen der Funktion **Meldung senden** anklicken. Mit dieser Funktion können folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Sofort Meldungen an Betreuer oder Rollen für Bettorte senden.
  - Senden von benutzerdefinierten oder vorgegebenen Meldungen.
- **Ereignisberichte** – zum Öffnen der Funktion **Ereignisberichte** anklicken. Weitere Einzelheiten zur Funktion **Ereignisberichte** finden Sie im *CareEvent Clinical Configuration Guide* (CareEvent Klinisches Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache). Mit dieser Funktion können folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Standardvorgabe einer Einstiegsseite mit einer Beschreibung jeder Berichtkategorie. Auf der Einstiegsseite müssen Anmeldeinformationen eingegeben werden.
  - Anzeigen und Auswählen von Berichten aus den aufgeführten Kategorien.
  - Durch Anklicken des Drucksymbols in der CareEvent Anwendung können Sie die Ereignisberichte drucken. Befolgen Sie die für Ihren Browser spezifischen Schritte zur Abwicklung des Druckauftrags.
  - Sie können alle Alarme von den PIC iX C.03 Systemen anzeigen, unabhängig davon, ob sie über eine Schnellübersichtsanwendung gesendet wurden.
- **Ereignisüberwachung** – zum Öffnen der Funktion „Ereignisüberwachung“. Mit der Ereignisüberwachung kann der Lebenszyklus eines Alarms im CareEvent System dargestellt und ermittelt werden, wer den Alarm empfangen und ob ihn jemand akzeptiert hat. Mit dieser Funktion können außerdem folgende Aktionen ausgeführt werden:
  - Überwachen von Ereignissen für die ausgewählten Betten.
  - Anzeigen einer Liste mit aktuellen Ereignissen, eines Ereignisverlaufs und einer Liste mit nicht gesendeten Ereignissen.
  - Aktivieren („Auto Ein“) bzw. Deaktivieren („Auto Aus“) der automatischen Aktualisierungen.
  - Aktualisieren der Ereignisliste (aktiv, wenn die automatischen Aktualisierungen deaktiviert sind).

- Entfernen eines ausgewählten Ereignisses.
- Anzeigen der Details eines ausgewählten Ereignisses.
- Filtern von Ereignissen nach Bettname, Ereignistext, Ereignis-ID, Schweregrad und/oder Priorität.

Hinweis: Um eine optimale Leistung des CareEvent Systems sicherzustellen, unterstützt ein einzelner CareEvent Server maximal 100 AKTIVE CareEvent Anwendungs-Host-PCs (also CareEvent Client-PCs). Ein CareEvent Server kann zwar mehr als 100 CareEvent Client-PCs unterstützen, es werden jedoch nur jeweils 100 aktive Verbindungen unterstützt.

4

Erstellen von Pflegezuweisungen

Pflegezuweisungen basieren auf Rollen und können für Betten oder Abteilungen erfolgen.

Zur Erstellung und Verwaltung von Pflegezuweisungen in der Symbolleiste der CareEvent Anwendung auf **Pflegezuweisungen** klicken, um das Fenster **Philips CareEvent** – [**Pflegezuweisungen**] zu öffnen.

Die Betreuerliste im linken Feld zeigt die über die Funktion **Benutzer und Rollen** definierten Betreuer in alphanumerischer Reihenfolge mit dem Nachnamen an erster Stelle. Es werden nur Betreuer aufgeführt, die einer angezeigten Rolle für die aktuelle Einrichtung und Abteilung zugewiesen sind. Betreuer, denen ein Standardgerät zugewiesen wurde, werden mit dem Betreuernamen und der PIN-Nummer (d.h. der Telefon- oder Durchwahlnummer) des Standardgeräts in Klammern aufgeführt.

Zum Wechseln zu einer anderen Abteilung innerhalb der Einrichtung die gewünschte Abteilung aus der Auswahlliste **Abteilung:** links oben auswählen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Auswählen einer anderen Einrichtung oder Abteilung“ auf Seite 25.

Mit der Funktion **Pflegezuweisungen** können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Anzeigen und Auswählen von Betreuern aus der angezeigten Liste.
- Anzeigen oder Zuweisen eines Betreuers zu einem Bett.
- Anzeigen oder Zuweisen eines Betreuers zu einer Abteilung.
- Löschen/Aufheben einzelner Pflegezuweisungen.
- Löschen/Aufheben aller Pflegezuweisungen.
- Drucken von Pflegezuweisungen. Durch Anklicken des Drucksymbols in der **CareEvent** Anwendung können Sie Pflegezuweisungen drucken. Befolgen Sie die für Ihren Browser spezifischen Schritte zur Abwicklung des Druckauftrags.
- Exportieren von Zuweisungen. Nachdem Sie die Zuweisungen in einem Browserfenster geöffnet haben, klicken Sie auf **Speichern** und wählen Sie das Format, in dem die Datei gespeichert werden soll.
- Anzeigen oder Zuweisen der Schichtleitung.
- Aktivieren/Deaktivieren von Bettbenachrichtigungsstatus.

Vorsicht

Zuweisungen, die in der Ansicht **Pflegezuweisungen** vorgenommen wurden, werden nicht mit PIC iX synchronisiert. Sie müssen die Zuweisungen auch in PIC iX vornehmen, um die Funktion **Betreuer-Zuweisungen** in PIC iX für die Bettenübersicht mit Bettmonitoren verwenden zu können.

Anzeigen von Betreuern und Pflegezuweisungen

Zum Anzeigen von Betreuern in der vorgegebenen Abteilung in der Symbolleiste auf das Symbol **Pflegezuweisungen** klicken. Das Fenster **Philips CareEvent** – [**Pflegezuweisungen** – *Name der Einrichtung*] wird angezeigt. Im Fenster werden die standardmäßig vorgegebenen Betreuer angezeigt. Die Standardabteilung wird bei der ersten Einrichtung der CareEvent Anwendung ausgewählt.

Zum Anzeigen von Betreuern einer anderen Abteilung, die anzuzeigende Abteilung in der Auswahlliste **Abteilung:** links oben im Fenster auswählen.

Betreuer werden im linken Feld des Fensters **Pflegezuweisungen** nach Name und Rolle(n) aufgeführt. Betreuer, denen ein Standardgerät zugewiesen wurde, werden mit dem Betreuernamen und der PIN-Nummer (persönliche Identifikationsnummer, d.h. entweder die Telefon- oder Durchwahlnummer eines Geräts) des Standardgeräts in Klammern aufgeführt.

Um alle Rollen eines Betreuers anzuzeigen, zeigen Sie mit der Maus auf die Rolle des Betreuers unter der Spaltenüberschrift **Rolle(n)**. In der Quickinfo werden alle Rollen angezeigt, die diesem Betreuer zugewiesen wurden.

Neben dem Namen jedes Betreuers befinden sich darüber hinaus Symbole, die seinen aktuellen Status angeben und ob seine Zuweisungen gebunden sind. Gebundene Zuweisungen sind durch ein Schloss-Symbol neben dem Betreuernamen gekennzeichnet. Weitere Informationen zum Binden von Zuweisungen finden Sie unter „Binden (Sperren) von Zuweisungen“ auf Seite 20. Eine Erläuterung der Statussymbole finden Sie unter „Erläuterung der Statussymbole für Betreuer“ auf Seite 15.

Im rechten Feld des Fensters **Pflegezuweisungen** befinden sich zwei Registerkarten: **Bettzuweisung** und **Abteilungszuweisung**. Die Registerkarte **Bettzuweisung** zeigt Pflegezuweisungen nach Bett an, die Registerkarte **Abteilungszuweisung** Pflegezuweisungen nach Abteilung. Auf der Registerkarte **Bettzuweisung** werden Betreuerzuweisungen für einzelne Patienten vorgenommen, auf der Registerkarte **Abteilungszuweisung** werden Betreuerzuweisungen für alle Patienten einer Abteilung vorgenommen.

Sortieren der Betreuerliste

Die Liste der Betreuer kann durch Klicken auf das **Statussymbol** oder die Spaltenüberschrift **Name** oder **Rolle(n)** sortiert werden. Die Sortierreihenfolge wird in den Spalten „Name“ und „Rolle(n)“ durch einen Oben-Pfeil (aufsteigend) oder einen Unten-Pfeil (absteigend) angezeigt. Der Sperrstatus eines Betreuers hat keine Auswirkungen auf die Sortierreihenfolge.

Filtern der Betreuerliste

Sie können die angezeigte Liste der Betreuer nach Name und nach Rolle filtern.

Anleitung zum Filtern der Betreuerliste nach Name:

Schritt	Maßnahme
1	Den Betreuernamen, nach dem gefiltert werden soll (max. 256 Zeichen), in das Textfeld für den Filter eingeben. Groß-/Kleinschreibung wird beim Textfilter nicht berücksichtigt.
2	Auf **Filter** klicken. Es werden nur Betreuer angezeigt, deren Name (oder zugewiesene Standardgeräte-PIN) den eingegebenen Filtertext enthält.
3	Auf **Löschen** klicken, um den Textfilter zu entfernen und alle Betreuer in der Abteilung aufzuführen.

Anleitung zum Filtern der Betreuerliste nach Rolle:

Schritt	Maßnahme
1	Aus der Liste **Rolle** die Rolle auswählen, nach der gefiltert werden soll. Es werden nur Betreuer angezeigt, denen die ausgewählte Rolle zugewiesen wurde.
2	Auf **Löschen** klicken, um den Rollenfilter zu entfernen und alle Betreuer in der Abteilung aufzuführen.

Erläuterung der Statussymbole für Betreuer

Statussymbole der Betreuer sind eine schnelle optische Zusammenfassung seines Status.

Betreuer mit Smartgeräten nehmen Statusänderungen in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte an ihrem Gerät vor. Statusänderungen für Betreuer mit zugewiesenen Standardgeräten werden in der CareEvent Anwendung über die Ansicht **Pflegezuweisungen** oder **Gerätezuweisungen** vorgenommen.

CareEvent pingt jedes registrierte Smartgerät in regelmäßigen Abständen an (d.h. unternimmt einen Kommunikationsversuch), um zu ermitteln, ob das Smartgerät offline ist. Der Offline-Status für Standardgeräte muss in der CareEvent Anwendung über die Ansicht **Pflegezuweisungen** oder **Gerätezuweisungen** vorgenommen werden.

Symbol	Beschreibung für Smartgeräte	Beschreibung für Standardgeräte
	Grünes Symbol. Betreuerstatus: Verfügbar.	Grünes Symbol. Dem Betreuer wurde in der CareEvent Anwendung ein Standardgerät zugewiesen. Wenn einem Standardgerät-Benutzer über die Gerätezuweisungen ein Gerät zugewiesen wird, ändert sich der Benutzerstatus unter „Pflegezuweisungen“ zu „Verfügbar“ (grünes Symbol). Dem Benutzer ist zwar ein Gerät zugewiesen, es gibt jedoch keine Bestätigung, dass sich der Benutzer am Gerät angemeldet hat. Bei Smartgerät-Benutzern ändert sich das Statussymbol, wenn sich der Benutzer am Gerät anmeldet.
	Rotes Symbol. Betreuerstatus: Beschäftigt.	Rotes Symbol. Der Betreuerstatus wurde in der CareEvent Anwendung auf „Beschäftigt“ gesetzt.
	Graues Symbol. Das dem Betreuer zugewiesene mobile Gerät ist zurzeit nicht mit CareEvent verbunden.	Gilt nicht für Standardgeräte.

Symbol	Beschreibung für Smartgeräte	Beschreibung für Standardgeräte
	Delegiert-Symbol. Betreuer ist beschäftigt, Zuweisungen wurden an andere Betreuer delegiert. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Delegieren einer Pflegezuweisung auf einem Smartgerät“ auf Seite 21.	Delegiert-Symbol. Der Betreuerstatus wurde auf „Beschäftigt“ gesetzt und die Zuweisungen wurden in der CareEvent Anwendung an einen anderen Betreuer delegiert. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Delegieren einer Pflegezuweisung für ein Standardgerät“ auf Seite 21.
Kein Symbol (leere Zelle)	Offline. Der Betreuer hat sich vom Gerät abgemeldet. Die Gerätezuweisung ist jetzt aufgehoben.	Offline. Der Betreuerstatus wurde in der CareEvent Anwendung auf „Offline“ gesetzt.

Einrichten des Status für Betreuer mit zugewiesenen Standardgeräten

Betreuer, denen ein Standardgerät zugewiesen wurde, werden mit dem Betreuernamen und der PIN-Nummer des Standardgeräts in Klammern angezeigt.

Anleitung zum Einrichten des Status für einen Betreuer mit einem zugewiesenen Standardgerät:

Schritt	Maßnahme
1	In der Spalte mit dem grünen Statussymbol in der Überschrift in die Zeile links vom Namen des Betreuers klicken, dessen Status eingerichtet werden soll. Das Dialogfeld „Betreuer-Delegierung“ wird angezeigt.
2	Den einzurichtenden **Status** für den Betreuer auswählen, **Verfügbar**, **Beschäftigt** oder **Offline**.
3	Auf **OK** klicken. Das Dialogfeld „Betreuer-Delegierung“ wird geschlossen. Das Statussymbol wird auf den Status aktualisiert, der eingerichtet wurde („Verfügbar“: grünes Symbol, „Beschäftigt“: rotes Symbol, „Offline“: kein Symbol).

Standardgerät-Benutzer können ihre Zuweisung delegieren. Weitere Informationen zum Delegieren von Pflegezuweisungen finden Sie unter „Delegieren einer Pflegezuweisung“ auf Seite 20.

Sortieren des Betreuerstatus

Der Benutzerstatus kann durch Anklicken des Benutzerstatussymbols sortiert werden. Es kann nach aktiven Benutzern sortiert werden, sodass diese oben in der Liste angezeigt werden, damit Pflegezuweisungen beim Schichtwechsel schnell und bequem vorgenommen werden können.

Anzeigen der Pflegezuweisungen in der Registerkarte „Bettzuweisung“

In der Registerkarte **Bettzuweisung** werden die Betten in der Abteilung und der dem Bett zugewiesene Patient (bei Verwendung von AVE-Eingaben) angezeigt, außerdem eine Spalte für jede Rolle, die jedem Bett in der Abteilung zugewiesen wurde. Jeder einem Bett zugewiesene Betreuer wird in der Spalte der Rolle(n) angezeigt, die ihm zugewiesen sind. Einem Betreuer können mehrere Rollen zugewiesen werden.

Hinweis: Die Spalte **Patient** wird in der Registerkarte **Bettzuweisung** nur dann angezeigt, wenn der **Pat.-ID Ort** festgelegt wurde. **Pat.-ID Ort** wird vom klinischen Implementierungsteam im Konfigurations-Host auf dem CareEvent Server festgelegt.

Die Betten werden alphanumerisch nach Bettname angezeigt. Eine Zelle für ein Bett enthält eine grüne Markierung ( ), wenn Benachrichtigungen für das Bett aktiviert sind. Eine Zelle für ein Bett enthält keine grüne Markierung, wenn Benachrichtigungen für das Bett deaktiviert sind. Einzelheiten stehen unter „Aktivieren/Deaktivieren von Bettbenachrichtigungsstatus“ auf Seite 25.

Die Sortierreihenfolge kann durch Anklicken der Spaltenüberschriften geändert werden. Die Sortierreihenfolge wird in den Spaltenüberschriften durch einen Oben-Pfeil (aufsteigend) oder einen Unten-Pfeil (absteigend) angezeigt. Der Sperrstatus eines Betreuers hat keine Auswirkungen auf die Sortierreihenfolge.

Vorsicht

Wenn das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) oder die elektronische Patientenakte es ermöglichen, dass mehrere aktive Patienten ohne Entlassung einem einzigen Bett zugewiesen werden, kann es sein, dass in den Pflegezuweisungen und in der Ansicht „Zuweisungen“ falsche Patientennamen stehen. Das Popup-Fenster mit der Benachrichtigung enthält immer den Patientennamen aus dem Quellsystem, wenn das Senden des Patientennamens konfiguriert wurde.

Bei einigen HIF-Versionen kann es vorkommen, dass der Patient bei einer abgebrochenen Verlegung durch das Aufnahmesystem des Krankenhauses entlassen statt an das ursprüngliche Bett gesendet wird.

Anzeigen der Pflegezuweisungen in der Registerkarte „Abteilungszuweisung“

In der Registerkarte **Abteilungszuweisung** wird einem Betreuer eine Rolle für eine ganze Abteilung zugewiesen (z.B. Arrhythmie-Überwachung, Pflegetechniker oder Atemtherapie). Jeder einer Rolle für die ganze Abteilung zugewiesene Betreuer wird in der Spalte der Rolle(n) angezeigt, die ihm zugewiesen sind.

Eine Rolle kann nicht sowohl zu **Rollen mit Benachrichtigung** (Anzeige in der Registerkarte **Bettzuweisung**) als auch zu **Rollen der Abteilung mit Benachrichtigung** (Anzeige in der Registerkarte **Abteilungszuweisung**) zugewiesen werden.

Nur Betreuern, denen mit der Funktion **Benutzer und Rollen** eine Benachrichtigungsrolle für die Abteilung zugewiesen wurde, kann in der Registerkarte **Abteilungszuweisung** eine entsprechende Rolle zugewiesen werden.

Die unter einer Rolle angezeigten Betreuer können durch Anklicken der Spaltenüberschrift für die Rolle sortiert werden. Die Sortierreihenfolge wird in der Spaltenüberschrift durch einen Oben-Pfeil (aufsteigend) oder einen Unten-Pfeil (absteigend) angezeigt. Der Sperrstatus eines einzelnen Betreuers oder einer Betreuerrolle hat keine Auswirkungen auf die Sortierreihenfolge.

Erstellen von Bettzuweisungen für einen Betreuer

Anleitung zum Erstellen von Bettzuweisungen für einen Betreuer:

Schritt	Maßnahme
1	Im linken Feld auf den Namen des Betreuers klicken, der zugewiesen werden soll.
2	In der Registerkarte **Bettzuweisung** in der Rollenspalte auf das zuzuweisende Bett klicken. Der Name des ausgewählten Betreuers wird in der gewählten Spalte für den zugewiesenen Standort des Betts angezeigt.
3	Schritt 1 und Schritt 2 für alle Betreuer wiederholen, die zugewiesen werden sollen.
4	Zum Bestätigen der Bettzuweisungen für einen Betreuer rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Wenn ein Betreuer falsch zugewiesen, aber noch nicht bestätigt wurde, entweder auf den Namen des Betreuers oder rechts oben auf **Verwerfen** klicken, um den Betreuer von der Zuweisung zu entfernen.

Wenn der Betreuer einem Bett mit einer Rolle zugewiesen ist, die ihm in der Funktion **Benutzer und Rollen** nicht zugewiesen wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass der Betreuer der ausgewählten Rolle nicht zugewiesen werden kann.

Einem Bett können maximal 4 Betreuer mit derselben Rolle zugewiesen werden, diese Anzahl wird jedoch vom Krankenhaus zugewiesen und kann auch weniger als 4 sein. Wenn ein Betreuer einem Bett für eine Rolle zugewiesen wird, für die bereits die mögliche Höchstzahl an Betreuern zugewiesen wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Wenn eine Betreuerzuweisung delegiert wird, werden sowohl der Delegat als auch der ursprüngliche Betreuer (in Klammern) in der Rollenspalte angezeigt. Weitere Informationen zum Delegieren von Pflegezuweisungen finden Sie unter „Delegieren einer Pflegezuweisung“ auf Seite 20.

Hinweis: Wenn Betreuerzuweisungen unter **Pflegezuweisungen** aktualisiert wurden, erhalten die betroffenen Betreuer eine entsprechende Benachrichtigungsmeldung auf ihrem mobilen Gerät.

Erstellen von Abteilungszuweisungen für einen Betreuer

Anleitung zum Erstellen von Abteilungszuweisungen für einen Betreuer:

Schritt	Maßnahme
1	Im linken Feld auf den Namen des Betreuers klicken, der zugewiesen werden soll.
2	In der Registerkarte **Abteilungszuweisung** in die Spalte der Rolle klicken, die zugewiesen werden soll. Der Name des ausgewählten Betreuers wird in der gewählten Spalte für die Rolle angezeigt.
3	Ggf. Schritt 1 und Schritt 2 für jeden zuzuweisenden Betreuer wiederholen.
4	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Wenn keine Benachrichtigungsrollen für die Abteilung definiert sind, wird in der Registerkarte **Abteilungszuweisung** nichts angezeigt. Zum Definieren von Benachrichtigungsrollen für die Abteilung in der Funktion **Ereignisbenachrichtigungen** die Option **Benachrichtigungseinstellungen** auswählen. (Dies wird im Reiter **Benachrichtigungseinstellungen** in der Liste **Rollen der Abteilung mit Benachrichtigung** abgeschlossen.) Weitere Einzelheiten zum Thema **Rollen der Abteilung mit Benachrichtigung** finden Sie im *Clinical Configuration Guide* (Klinisches Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache).

PHILIPS

Zum Abbrechen der Erstellung einer Abteilungszuweisung für einen Betreuer vor dem Bestätigen klicken Sie rechts oben auf **Verwerfen**.

Anzeigen oder Erstellen von Zuweisungen der Schichtleitung

In der Symbolleiste des Fensters Philips **CareEvent** – [**Care Assignments** – *Name der Einrichtung*] wird in der Auswahlliste **Leitung** die zugewiesene Schichtleitung angezeigt. Wenn keine Schichtleitung zugewiesen wurde, lautet die Anzeige <**Keine**>.

Hinweis: Die Bezeichnung des Felds **Schichtleitung** wird vom klinischen Konfigurationsteam in der **CareEvent Anwendung** auf dem CareEvent Server festgelegt. Die Einstellung kann in der Registerkarte **Benachrichtigungseinstellungen** über die Funktion **Ereignisbenachrichtigungen** vorgenommen werden. Das klinische Konfigurationsteam kann eine andere Bezeichnung als „Schichtleitung“ wählen, und die Bezeichnung wird in der Sprache des jeweiligen Gebietsschemas angezeigt.

Anleitung zum Zuweisen einer Schichtleitung:

Schritt	Maßnahme
1	In der Auswahlliste **Leitung** einen Betreuer auswählen, der als Schichtleitung zugewiesen werden soll.
2	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

In der Auswahlliste **Leitung** werden nur Betreuer angezeigt, die der Rolle „Schichtleitung“ für die jeweilige Abteilung zugewiesen sind.

Es kann nur eine Schichtleitung pro Abteilung zugewiesen werden. Die Zuweisung einer neuen Schichtleitung überschreibt die vorherige Schichtleitung.

Durch Löschen aller Pflegezuweisungen mit dem Befehl **Alle löschen** wird die Zuweisung der Schichtleitung nicht gelöscht.

Zum Abbrechen der Zuweisung einer Schichtleitung vor dem Bestätigen rechts oben auf **Verwerfen** klicken.

Die Rolle „Schichtleitung“ erhält standardmäßig Benachrichtigungen zu nicht zugewiesenen Orten und nicht übermittelbaren Ereignissen.

Supervisory-Alarme werden an alle Benutzer in der Abteilung mit der Rolle „Schichtleitung“ gesendet, selbst wenn sie in der Ansicht **Pflegezuweisungen** für die betreffende Schicht nicht als „Schichtleitung“ zugewiesen sind.

Binden (Sperren) von Zuweisungen

Zuweisungen können nach ihrer Erstellung gebunden werden. Durch das Binden einer Zuweisung wird verhindert, dass sie bei Anwendung des Befehls **Alle löschen** gelöscht wird. Zuweisungen können für einen Betreuer oder für eine Rolle gebunden werden.

Anleitung zum Binden der Zuweisungen eines Betreuers:

Schritt	Maßnahme
1	In der Spalte mit dem Schloss-Symbol in der Überschrift in die Zeile links vom Namen des Betreuers klicken. Ein Schloss-Symbol zeigt an, dass die Zuweisungen des Betreuers gebunden sind.
2	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Anleitung zum Binden der Zuweisungen aller Betreuer, die einer Rolle zugewiesen sind:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Symbol **Rolle sperren** klicken. Das Dialogfeld zum Binden von Rollen wird angezeigt.
2	Die Rolle(n) auswählen, für die alle Pflegezuweisungen gebunden werden sollen. Oder die Option **Alle sperren** zum Binden aller Pflegezuweisungen für alle Rollen wählen.
3	Auf **OK** klicken, um das Dialogfeld zum Binden von Rollen zu schließen. In der Überschrift der Rollenspalte wird ein Schloss-Symbol angezeigt, das darauf hinweist, dass die Zuweisungen für alle dieser Rolle zugewiesenen Betreuer gebunden sind.
4	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Durch das Binden wird lediglich verhindert, dass Zuweisungen bei Anklicken des Befehls **Alle löschen** gelöscht werden. Einzelne Zuweisungen können immer noch manuell gelöscht werden. Durch Anwenden des Befehls **Rolle sperren** wird die Zuweisung für die Schichtleitung nicht gelöscht.

Delegieren einer Pflegezuweisung

Betreuer können ihre Zuweisungen an einen anderen Betreuer delegieren. Die Delegatenliste umfasst alle Betreuer, die in der Lage sind, die zugewiesene Aufgabe auszuführen, unabhängig davon, ob dem jeweiligen Betreuer die betreffende Rolle derzeit zugewiesen ist. Betreuer mit Smartgeräten können ihre Zuweisungen über die Care Assist Anwendung für mobile Geräte auf ihrem Gerät an einen anderen Betreuer delegieren. Betreuer mit zugewiesenen Standardgeräten können ihre Zuweisungen in der Ansicht **Pflegezuweisungen** oder **Gerätezuweisungen** der CareEvent Anwendung delegieren.

Delegieren einer Pflegezuweisung auf einem Smartgerät

Betreuer mit einem Smartgerät können ihre Zuweisungen über die Care Assist Anwendung für mobile Geräte an einen anderen Betreuer delegieren, der ebenfalls ein Smartgerät verwendet. Wenn ein Betreuer seine Zuweisungen delegiert hat, wird der Name des delegierten Betreuers in der entsprechenden Spalte entweder in der Registerkarte **Bettzuweisung** oder in der Registerkarte **Abteilungszuweisung** angezeigt, der Name des ursprünglichen Betreuers steht in Klammern dahinter.

Nähere Informationen zum Delegieren einer Pflegezuweisung mit der Care Assist Anwendung für mobile Geräte stehen im entsprechenden Kapitel für Ihr Smartgerät.

- „Verwenden der Care Assist Anwendung für mobile Geräte (Android)“ auf Seite 47
- „Verwenden der Care Assist Anwendung für mobile Geräte (iOS)“ auf Seite 85

Delegieren einer Pflegezuweisung für ein Standardgerät

Betreuer mit einem Standardgerät können ihre Zuweisungen an einen anderen Betreuer mit einem Standardgerät delegieren, indem sie die Statusänderungen in der Ansicht **Pflegezuweisungen** oder **Gerätezuweisungen** in der CareEvent Anwendung vornehmen. Wenn ein Betreuer seine Zuweisungen delegiert hat, wird der Name des delegierten Betreuers in der entsprechenden Spalte entweder in der Registerkarte **Bettzuweisung** oder in der Registerkarte **Abteilungszuweisung** angezeigt, der Name des ursprünglichen Betreuers steht in Klammern dahinter.

Hinweis: Betreuer mit einem Standardgerät können ihre Zuweisungen nur an einen anderen Betreuer delegieren, der ebenfalls über ein Standardgerät verfügt. Anders als für Smartgeräte ist für Standardgeräte keine bestätigte Delegierung möglich.

Anleitung zum Delegieren von Zuweisungen für einen Betreuer mit einem zugewiesenen Standardgerät:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das grüne Statussymbol des Betreuers mit einem zugewiesenen Standardgerät klicken, für den Zuweisungen delegiert werden sollen. Das Dialogfeld „Betreuer-Delegierung“ wird angezeigt.
2	Einen Betreuer aus der Liste **Verfügbare Delegate** auswählen.
3	Auf **OK** klicken. Das Statussymbol des Betreuers wird zum Delegierungssymbol geändert und der gewählte delegierte Betreuer erhält eine Benachrichtigung mit Informationen zu den zu betreuenden Betten.

Anleitung zum Entfernen der Delegierung für einen Betreuer mit einem zugewiesenen Standardgerät:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Delegierungsstatussymbol des Betreuers mit einem zugewiesenen Standardgerät klicken, für den eine Delegierung entfernt werden soll. Das Dialogfeld „Betreuer-Delegierung“ wird angezeigt.
2	Auf die Schaltfläche **Entfernen** klicken.
3	Auf **OK** klicken. Das Statussymbol des Betreuers wird zum grünen Symbol geändert und die Delegierung wird entfernt.
4	Auf **OK** klicken.

Löschen einzelner Pflegezuweisungen

Einzelne Pflegezuweisungen können mit folgenden Funktionen gelöscht/aufgehoben werden:

- Löschen von Bettzuweisungen für einen Betreuer
- Löschen von Bettzuweisungen für mehrere Betreuer
- Löschen von Abteilungszuweisungen

Löschen von Bettzuweisungen für einen Betreuer

Anleitung zum Löschen/Aufheben von Bettzuweisungen für einen Betreuer:

Schritt	Maßnahme
1	Auf die Registerkarte **Bettzuweisung** klicken, dann im linken Feld den Namen des Betreuers auswählen, für den die Zuweisung aufgehoben werden soll.
2	Im rechten Feld auf die entsprechende Zelle mit der Bettzuweisung klicken, um den Namen des Betreuers zu entfernen. Diesen Schritt für jede Bettzuweisung wiederholen, die für den gewählten Betreuer gelöscht werden soll.
3	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken. Die Änderungen treten erst nach Klicken auf **Bestätigen** in Kraft.

Zum Abbrechen der Aufhebung von Bettzuweisungen vor dem Bestätigen rechts oben auf **Verwerfen** klicken.

Löschen von Bettzuweisungen für mehrere Betreuer

Anleitung zum Löschen/Aufheben von Bettzuweisungen für mehrere Betreuer:

Schritt	Maßnahme
1	Auf die Registerkarte **Bettzuweisung** klicken.
2	Auf **Zuweisung aufheben** klicken.
3	In der Registerkarte **Bettzuweisung** auf die Zelle mit der zu löschenden Bettzuweisung klicken. Alle Betreuer werden aus der gewählten Zelle gelöscht. Diesen Schritt für jede Zelle für die Bettzuweisung wiederholen, die gelöscht werden soll.
4	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken. Die Änderungen treten erst nach Klicken auf **Bestätigen** in Kraft.

Zum Abbrechen der Aufhebung von Bettzuweisungen vor dem Bestätigen rechts oben auf **Verwerfen** klicken.

Löschen von Abteilungszuweisungen

Mit Ausnahme der Zuweisung der Schichtleitung können Abteilungszuweisungen für Betreuer aufgehoben werden. Wenn die Zuweisungen gebunden sind, können sie trotzdem einzeln gelöscht werden.

Anleitung zum Löschen/Aufheben einzelner Abteilungszuweisungen:

Schritt	Maßnahme
1	Auf die Registerkarte **Abteilungszuweisung** klicken.
2	Auf **Zuweisung aufheben** klicken.
3	In der Registerkarte **Abteilungszuweisung** auf die Zelle mit der zu löschenden Abteilungszuweisung klicken. Diesen Schritt für jede Zelle für die Abteilungszuweisung wiederholen, die gelöscht werden soll.
4	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Zum Abbrechen der Aufhebung von Abteilungszuweisungen vor dem Bestätigen rechts oben auf **Verwerfen** klicken.

Löschen aller Zuweisungen

Die Funktion zum Löschen aller Zuweisungen gilt für Bett- und Abteilungszuweisungen. Wenn eine Zuweisung gebunden ist, kann sie nicht mit dem Befehl **Alle löschen** gelöscht werden. Der Befehl **Alle löschen** gilt nur für die Zuweisungen in der Ansicht, in der sich der Betreuer gerade befindet. Andere Zuweisungen werden damit nicht gelöscht.

Anleitung zum Löschen aller Zuweisungen:

Schritt	Maßnahme
1	In der Symbolleiste **Pflegezuweisungen** auf das Symbol **Alle löschen** klicken. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
2	Zum Löschen aller Zuweisungen auf **Ja** klicken. Zum Abbrechen des Vorgangs auf **Nein** klicken.
3	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Zum Abbrechen des Löschens aller Zuweisungen vor dem Bestätigen rechts oben auf **Verwerfen** klicken.

Die Zuweisungen aller Betreuer werden gelöscht; eine Ausnahme sind Betreuer, die eine gebundene Zuweisung haben.

- Gebundene Zuweisungen von Betreuern, die delegiert wurden, werden durch den Befehl **Alle löschen** ebenfalls nicht gelöscht.
- Die Zuweisung für die Schichtleitung wird durch den Befehl **Alle löschen** nicht gelöscht.
- Der Befehl **Alle löschen** tritt erst in Kraft, wenn er über die Schaltfläche **Bestätigen** bestätigt wurde; es werden nur die Zuweisungen für die ausgewählte Abteilung gelöscht.

Drucken von Pflegezuweisungen

Anleitung zum Drucken der Pflegezuweisungen für die angezeigte Abteilung:

Schritt	Maßnahme
1	In der Symbolleiste **Pflegezuweisungen** auf das Symbol **Drucken** klicken. Die Pflegezuweisungen werden im Internet Explorer angezeigt.
2	In der Symbolleiste für Pflegezuweisungen auf das Symbol **Drucken** klicken. Das Windows-Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
3	Den gewünschten Drucker wählen und auf **Drucken** klicken.

Exportieren von Pflegezuweisungen

Anleitung zum Exportieren der Pflegezuweisungen für die angezeigte Abteilung:

Schritt	Maßnahme
1	In der Symbolleiste **Pflegezuweisungen** auf das Symbol **Drucken** klicken. Die Pflegezuweisungen werden in einem Web-Browser angezeigt.
2	In der Symbolleiste für Pflegezuweisungen auf das Symbol **Exportieren** klicken und das Dateiformat für den Bericht wählen. Die Meldung **Do you want to open or save CaregiverAssignmentsByUnit.***xxx* **from** <*Dateiort*>*?* wird angezeigt. *xxx* - steht für das Dateiformat. *Dateiort* - gibt an, wo der Bericht erstellt wurde. Eine der folgenden Optionen anklicken: **Öffnen** – Öffnet die Datei am aktuellen Ort. **Speichern** – Speichert den Bericht an einem festgelegten Ort. **Abbrechen** – Bricht den Export des Berichts ab.
3	Zum gewünschten Speicherort des exportierten Berichts navigieren und den Dateinamen für den Bericht im Feld **Dateiname** eingeben.
4	Auf **Speichern** klicken.

Auswählen einer anderen Einrichtung oder Abteilung

Anleitung zum Anzeigen, Auswählen, Erstellen oder Löschen von Pflegezuweisungen in einer anderen Einrichtung und Abteilung:

Schritt	Maßnahme
1	Im Menü **Datei** der CareEvent Anwendung die Option **Standardvorgabe - Einrichtung und Abteilung** anklicken. Das Dialogfeld **Einrichtung und Abteilung** wird angezeigt.
2	In der Auswahlliste **Einrichtung:** die Einrichtung wählen, in der sich die Abteilung befindet.
3	In der Auswahlliste **Abteilung:** die Abteilung wählen, in der sich die Zuweisungen befinden. Das Fenster **Pflegezuweisungen** zeigt nun die gewählte Abteilung für die neu gewählte Einrichtung an. Weitere verfügbare Abteilungen können im Fenster **Pflegezuweisungen** gewählt werden.

Hinweis: Achten Sie beim Festlegen einer Standardvorgabe für Einrichtung oder Abteilung darauf, dass Sie sich in der richtigen Ansicht befinden. Damit die Änderungen übernommen werden, muss die CareEvent Anwendung vollständig beendet und dann neu gestartet werden.

Aktivieren/Deaktivieren von Bettbenachrichtigungsstatus

Hinweis: Das Ändern des Benachrichtigungsstatus für Patientenbetten in CareEvent kann bei der Einrichtung und Installation von CareEvent in Ihrer Einrichtung mit einem Kennwortschutz konfiguriert werden.

Das Senden von Benachrichtigungen für ein Patientenbett durch CareEvent kann für jedes Bett einzeln aktiviert oder deaktiviert werden.

Der Benachrichtigungsstatus von Betten in der Abteilung lässt sich im Fenster „Pflegezuweisungen“ über die Bettenliste im rechten Bereich des Fenster verwalten. Betreuer erhalten nur Ereignisbenachrichtigungen für Betten, für die diese Funktion aktiviert wurde.

Eine Zelle für ein Bett enthält eine grüne Markierung ( ), wenn Benachrichtigungen für das Bett aktiviert sind. Eine Zelle für ein Bett enthält keine grüne Markierung, wenn Benachrichtigungen für das Bett deaktiviert sind.

Benachrichtigungen für ein Bett werden durch Klicken auf eine Zelle mit Bett in der Bettenliste aktiviert oder deaktiviert. Wenn auf ein Bett mit deaktivierten Benachrichtigungen geklickt wird, werden sie aktiviert. Wenn auf ein Bett mit aktivierten Benachrichtigungen geklickt wird, werden sie deaktiviert. Wenn Benachrichtigungen für ein Bett deaktiviert werden, muss dies im daraufhin angezeigten Dialogfeld mit **Ja** bestätigt werden.

Wenn Sie Benachrichtigungen für ein Bett aktivieren, wird eine Lizenzprüfung durchgeführt, um sicherzustellen, dass Benachrichtigungen nur für so viele Betten aktiviert sind, wie gemäß der Lizenz zulässig. Wenn die Lizenzgrenze überschritten wird, werden Benachrichtigungen für das Bett nicht aktiviert und eine Fehlermeldung erscheint.

Die Bettenliste kann nach Benachrichtigungsstatus gefiltert werden. Gemäß Standardvorgabe werden alle Betten in der Bettenliste gezeigt. Um nur Betten zu zeigen, für die Benachrichtigungen aktiviert sind, in der Auswahlliste **Bett-Status** die Option **Aktiviert** auswählen. Um nur Betten zu zeigen, für die Benachrichtigungen deaktiviert sind, wählen Sie in der Auswahlliste **Bett-Status** die Option **Deaktiviert**. In der Auswahlliste **Bett-Status** die Option **Alle** auswählen, damit wieder alle Betten in der Liste angezeigt werden.

5

Erstellen von Gerätezuweisungen

Mit der Funktion zum Zuweisen von Geräten können einzelnen Betreuern Standardgeräte zugewiesen werden, also Geräte wie Funkrufempfänger, VoIP-Telefone und LED-Anzeigen, die Meldungen von CareEvent erhalten, jedoch nicht mit Android oder iOS Betriebssystem ausführt werden. Die Geräteliste wird vom Systemadministrator eingegeben oder importiert.

Hinweis: Die Funktion **Gerätezuweisungen** in CareEvent kann bei der Einrichtung und Installation von CareEvent in Ihrer Einrichtung mit einem Kennwortschutz konfiguriert werden. Für gewöhnlich werden die Standardgeräte von der für das Einrichten/Installieren verantwortlichen Person im Rahmen der der CareEvent Serverkonfiguration entsprechend eingerichtet. Danach können die Gerätezuweisungen für Betreuer über die CareEvent Anwendung durch die Benutzer erstellt und verwaltet werden.

Zur Erstellung und Verwaltung von Standardgerätezuweisungen in der Symbolleiste der CareEvent Anwendung auf **Gerätezuweisungen** klicken, um das Fenster **Philips CareEvent** – [**Gerätezuweisungen**] zu öffnen.

Die Betreuerliste im linken Feld zeigt die über die Funktion **Benutzer und Rollen** definierten Betreuer in alphanumerischer Reihenfolge mit dem Nachnamen an erster Stelle. Es werden nur Betreuer aufgeführt, die einer angezeigten Rolle für die aktuelle Einrichtung und Abteilung zugewiesen sind. Betreuer, denen ein Standardgerät zugewiesen wurde, werden mit dem Betreuernamen und der PIN-Nummer (d.h. der Erweiterungsnummer) des Standardgeräts in Klammern aufgeführt.

Zum Wechseln zu einer anderen Abteilung innerhalb der Einrichtung die gewünschte Abteilung aus der Auswahlliste **Abteilung:** links oben auswählen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Auswählen einer anderen Einrichtung oder Abteilung“ auf Seite 25.

Verwendung der Funktion **Gerätezuweisungen**:

- Anzeigen und Auswählen von Betreuern aus einer Liste.
- Anzeigen und Einrichten von Betreuerstatus und Delegierungen.
- Anzeigen oder Erstellen von Gerätezuweisungen für Betreuer.
- Binden von Gerätezuweisungen.
- Löschen von Gerätezuweisungen.

Anzeigen von Betreuern und Gerätezuweisungen

Zum Anzeigen von Betreuern in der vorgegebenen Abteilung in der Symbolleiste auf das Symbol **Gerätezuweisungen** klicken. Das Fenster **Philips CareEvent** – [**Gerätezuweisungen** – *Name der Einrichtung*] wird angezeigt. Im Fenster werden die standardmäßig vorgegebenen Betreuer angezeigt.

Zum Anzeigen von Betreuern einer anderen Abteilung, die anzuzeigende Abteilung in der Auswahlliste **Abteilung:** links oben im Fenster auswählen.

Betreuer werden im linken Feld des Fensters **Gerätezuweisungen** nach Namen aufgeführt. Betreuer, denen ein Standardgerät zugewiesen wurde, werden mit dem Betreuernamen und der PIN-Nummer des Standardgeräts in Klammern angezeigt.

Neben dem Namen jedes Betreuers befinden sich darüber hinaus Symbole, die seinen aktuellen Status angeben und ob seine Zuweisungen gebunden sind. Gebundene Zuweisungen sind durch ein Schloss-Symbol neben dem Betreuernamen gekennzeichnet. Weitere Informationen zum Binden von Zuweisungen finden Sie unter „Binden (Sperren) von Zuweisungen“ auf Seite 20. Eine Erläuterung der Statussymbole finden Sie unter „Erläuterung der Statussymbole für Betreuer“ auf Seite 15.

Wie auch im Fenster „Pflegezuweisungen“ können im Fenster „Gerätezuweisungen“ die folgenden Aufgaben ausgeführt werden:

- Sortieren der Betreuerliste (siehe „Sortieren der Betreuerliste“ auf Seite 14)
- Filtern der Betreuerliste (siehe „Filtern der Betreuerliste“ auf Seite 14)
- Festlegen des Status für Betreuer mit Standardgerät (siehe „Einrichten des Status für Betreuer mit zugewiesenen Standardgeräten“ auf Seite 16)
- Delegieren einer Zuweisung an einen anderen Betreuer, dem ebenfalls ein Standardgerät zugewiesen wurde (siehe „Delegieren einer Pflegezuweisung für ein Standardgerät“ auf Seite 21)

Im rechten Feld des Fensters befindet sich eine Registerkarte **Gerätezuweisungen**, die alle Standardgeräte auflistet, die der ausgewählten Abteilung zugewiesen wurden. Außerdem werden die Betreuer aufgeführt, denen die Geräte zugewiesen wurden.

Sortieren der Liste der Standardgeräte

Standardgeräte werden in alphanumerischer Reihenfolge nach Gateway-Typ und zugewiesener PIN (d.h. Erweiterungsnummer) aufgeführt. Durch Klicken auf die Spaltenüberschriften **Gerät** oder **Betreuer** im rechten Feld wird die Ansicht entsprechend sortiert. Die Sortierreihenfolge wird in den Spaltenüberschriften durch einen Oben-Pfeil (aufsteigend) oder einen Unten-Pfeil (absteigend) angezeigt. Der Sperrstatus eines Betreuers hat keine Auswirkungen auf die Sortierreihenfolge.

Filtern der Liste der Standardgeräte

Anleitung zum Filtern der angezeigten Liste der Standardgeräte nach Text:

Schritt	Maßnahme
1	Den Text, nach dem gefiltert werden soll (max. 256 Zeichen), in das Textfeld für den Filter eingeben. Groß-/Kleinschreibung wird beim Textfilter nicht berücksichtigt.
2	Auf **Filter** klicken. Es werden nur die Standardgeräte angezeigt, deren Gateway-Name (oder PIN) den eingegebenen Filtertext enthält.
3	Zum Entfernen des Textfilters und zur Auflistung aller der Abteilung zugewiesenen Standardgeräte auf **Löschen** klicken.

Erstellen von Gerätezuweisungen

Anleitung zum Erstellen von Gerätezuweisungen für einen Betreuer:

Schritt	Maßnahme
1	Im linken Feld auf den Namen des Betreuers klicken, der zugewiesen werden soll.
2	In der Registerkarte **Gerätezuweisungen** in der Betreuerspalte auf das zuzuweisende Gerät klicken. Der Name des ausgewählten Betreuers wird in der gewählten Spalte für das zugewiesene Standardgerät angezeigt.
3	Schritt 1 und Schritt 2 für alle Betreuer wiederholen, denen ein Standardgerät zugewiesen werden soll.
4	Zum Bestätigen der Standardgerätezuweisungen für einen Betreuer rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Wenn ein Betreuer falsch zugewiesen, aber noch nicht bestätigt wurde, entweder auf den Namen des Betreuers oder rechts oben auf **Verwerfen** klicken, um den Betreuer von der Gerätezuweisung zu entfernen.

Einem Betreuer kann nur ein Standardgerät zugewiesen werden.

Binden von Gerätezuweisungen

Gerätezuweisungen können nach ihrer Erstellung gebunden werden. Durch das Binden einer Gerätezuweisung wird verhindert, dass sie bei Verwendung der Option **Alle Gerätezuweisungen löschen** gelöscht wird.

Anleitung zum Binden der Gerätezuweisungen eines Betreuers:

Schritt	Maßnahme
1	In der Spalte mit dem Schloss-Symbol in der Überschrift in die Zeile links vom Namen des Betreuers klicken. Ein Schloss-Symbol zeigt an, dass die Zuweisungen des Betreuers gebunden sind.
2	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Durch das Binden wird lediglich verhindert, dass Gerätezuweisungen bei Anklicken des Befehls **Alle Gerätezuweisungen löschen** gelöscht werden. Einzelne Zuweisungen können immer noch manuell gelöscht werden.

Löschen von Gerätezuweisungen

Löschen von Gerätezuweisungen einzelner Betreuer

Anleitung zum Löschen/Aufheben von Gerätezuweisungen für einen Betreuer:

Schritt	Maßnahme
1	Auf die Registerkarte **Gerätezuweisungen** klicken.
2	Auf **Zuweisung aufheben** klicken.
3	In der Registerkarte **Gerätezuweisungen** auf die Zelle mit der zu löschenden Gerätezuweisung klicken. Der Name des Betreuers wird aus der gewählten Zelle gelöscht. Diesen Schritt für jede Gerätezuweisung wiederholen, die gelöscht werden soll.
4	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken. Die Änderungen treten erst nach Klicken auf **Bestätigen** in Kraft.

Zum Abbrechen der Aufhebung von Gerätezuweisungen vor dem Bestätigen rechts oben auf **Verwerfen** klicken.

Hinweis: Durch das Löschen/Aufheben von Standardgerätezuweisungen wird die Delegierung für den entsprechenden Betreuer entfernt.

Löschen von Gerätezuweisungen aller Betreuer

Das Löschen aller Gerätezuweisungen betrifft alle Betreuer in der gewählten Abteilung, denen ein Standardgerät zugewiesen wurde. Wenn eine Gerätezuweisung gebunden ist, kann sie nicht mit dem Befehl **Alle Gerätezuweisungen löschen** gelöscht werden.

Anleitung zum Löschen aller Gerätezuweisungen:

Schritt	Maßnahme
1	In der Symbolleiste für **Gerätezuweisungen** das Symbol **Alle Gerätezuweisungen löschen** anklicken. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
2	Zum Löschen aller nicht gebundenen Gerätezuweisungen auf **Ja** klicken. Zum Abbrechen des Vorgangs auf **Nein** klicken.
3	Rechts oben auf **Bestätigen** klicken.

Zum Abbrechen des Löschens aller Gerätezuweisungen vor dem Bestätigen rechts oben auf **Verwerfen** klicken.

Die Zuweisungen aller Betreuer werden gelöscht; eine Ausnahme sind Betreuer, die eine gebundene Zuweisung haben.

- Gebundene Zuweisungen von Betreuern, die delegiert wurden, werden durch den Befehl **Alle Gerätezuweisungen löschen** nicht gelöscht.
- Der Befehl **Alle Gerätezuweisungen löschen** tritt erst in Kraft, wenn er über die Schaltfläche **Bestätigen** bestätigt wurde; es werden nur die Zuweisungen für die ausgewählte Abteilung gelöscht.

6

Planen von Meldungen

Mit der Funktion **Geplante Meldungen** können Meldungen für den Versand zu einer vorher festgelegten Zeit geplant werden. Geplante Meldungen können so konfiguriert werden, dass sie zu bestimmten Zeiten wiederholt werden. Meldungen können erstellt werden für:

- Einen einzelnen Betreuer
- Eine Liste von Betreuern
- Ein einzelnes Bett
- Eine Liste von Betten für bestimmte Rollen

An Betten (Orte) gesendete Meldungen werden an alle zugewiesenen Betreuer in der jeweiligen Rolle für das gewählte Bett gesendet. Mit der Funktion **Geplante Meldungen** werden nur die Betreuer und Betten angezeigt, die Teil der aktuell aktiven Einrichtung sind. Zum Versand von Meldungen an Betreuer oder Betten in einer anderen Einrichtung muss die CareEvent Anwendung neu konfiguriert werden, damit eine andere Einrichtung angezeigt wird. Wenn der Status eines Betreuers auf „Beschäftigt“ gesetzt ist, wird die Meldung trotzdem gesendet. Es kann entweder eine vorgegebene oder eine benutzerdefinierte Meldung gesendet werden.

Wenn die Funktion **Geplante Meldungen** kennwortgeschützt konfiguriert ist, müssen zum Zugriff auf die Funktion **Geplante Meldungen** ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden. Wenn Benutzername und Kennwort nicht erforderlich sind, gibt es in den Protokolldateien der CareEvent Anwendung keine Aufzeichnung darüber, wer die Meldung gesendet hat.

Mit der Funktion **Geplante Meldungen** können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Planen von Meldungen, die nach Bett an Betreuer oder Rollen gesendet werden.
- Senden von geplanten benutzerdefinierten oder vorgegebenen Meldungen.
- Bearbeiten geplanter Meldungen.
- Löschen geplanter Meldungen.
- Duplizieren geplanter Meldungen.
- Aktivieren bzw. Deaktivieren geplanter Meldungen.

Erstellen und Planen einer Meldung

Anleitung zum Erstellen einer geplanten Meldung:

Schritt	Maßnahme
1	In der Symbolleiste auf das Symbol **Geplante Meldungen** klicken. Das Fenster **Philips CareEvent** – [**Geplante Meldungen**] wird angezeigt.
2	Rechts neben dem Symbol **Neu** auf den Abwärtspfeil klicken und entweder die Abteilung wählen, in der sich die empfangenden Betreuer befinden, oder diejenige, in der sich die Betten und Rollen für die geplanten Meldungen befinden.

Schritt	Maßnahme
3	Auf das Symbol **Neu** klicken. Das Dialogfeld **Geplante Meldungen** mit der Registerkarte **Empfänger** erscheint.
4	Im Feld **Titel** einen Titel für die geplante Meldung eingeben.
5	Aus der Liste **Meldung** eine Option wählen. Entweder **Benutzerdefinierte Meldung** wählen, um eine eigene Meldung in das Feld **Meldungstext** einzugeben, oder eine vorgegebene Meldung auswählen, die im Feld **Meldungstext** erscheinen soll. Die vorgegebenen Meldungen sind nachfolgend aufgeführt. **Vorgegebene Meldungen** • **Bitte die zentrale Versorgung anrufen** • **Bitte Notaufnahme anrufen** • **Bitte Catering-Dienst anrufen** • **Bitte Labor anrufen** • **Bitte Apotheke anrufen** • **Bitte die Radiologie anrufen** • **Bitte sozialen Dienst anrufen** • **Neuer Plan ist vorhanden** • **Patient wird bald von Transport abgeholt** • **Schlüssel der Medikamentenausgabe vor Ende der Schicht zurückgeben** • **Telefon zum Schichtende zurückgeben** Der oben genannte Meldungstext wird im Feld **Meldungstext** angezeigt**.** Diese vorgegebenen Meldungen können bearbeitet werden. Wenn die Meldung bearbeitet wird, wird die Feldauswahl für **Meldung** zurück zu **Benutzerdefinierte Meldung** geändert.
6	Das Kontrollkästchen **Zuweisungen einbeziehen** aktivieren, um folgende Meldung zu senden: „Zuweisungen wurden geändert. Zum Überprüfen 'Zuweisungen' auswählen“. Diese Meldung wird zusammen mit der vom Benutzer erstellten Meldung gesendet.
7	Im Feld **Meldungstext** entweder eine benutzerdefinierte Meldung eingeben oder bei Bedarf eine vorgegebene Meldung bearbeiten.
8	Die Empfänger der Meldung angeben. In der Registerkarte **Betreuer** das Kontrollkästchen neben jedem Betreuer aktivieren, der die Meldung bekommen soll. Zum Senden einer Meldung an alle gelisteten Betreuer das Kontrollkästchen **Alle auswählen** aktivieren. **Hinweis:** Mit der Funktion **Geplante Meldungen** können Meldungen in der Zukunft einmal oder in regelmäßigen Abständen gesendet werden. Zu diesem Zweck enthält die Registerkarte **Betreuer** eine Liste aller Betreuer, die der Abteilung zugewiesen sind, nicht nur eine Liste der aktuell zugewiesenen Betreuer.

Schritt	Maßnahme
9	Zum Senden der Meldung an bestimmte Rollen in einer Abteilung auf die Registerkarte **Betten** klicken. In der Spalte **Bett** das Bett bzw. die Betten auswählen, die die Meldung erhalten sollen (zur Auswahl aller Betten das Kontrollkästchen **Alle Betten auswählen** aktivieren). In der Spalte **Verfügbare Rollen** das Kontrollkästchen neben jeder Rolle aktivieren, die die Meldung erhalten soll. Die ausgewählten Rollen werden in der Spalte **Gewählte Rollen** neben dem zugehörigen Bett angezeigt.
10	Auf die Registerkarte **Plan** klicken, um anzugeben, wann und in welchen Abständen die Meldung an die ausgewählten Empfänger gesendet werden soll.
11	Entweder **Täglich** wählen, wenn die Meldung jeden Tag zu einer bestimmten Zeit gesendet werden soll, oder **Periodisch**, wenn die Meldung in bestimmten Abständen und zu bestimmten Zeiten gesendet werden soll.
12	Im Feld **Startdatum** auf den Abwärtspfeil klicken und den Kalender anzeigen. Durch den Kalender navigieren und das Datum auswählen, an dem die geplante Meldung zum ersten Mal gesendet werden soll.
13	Wenn in Schritt 11 die Option **Täglich** gewählt wurde, im Feld **Von** die Zeit eingeben oder mit den Pfeilen auswählen, zu der die geplante Meldung gesendet werden soll. Weiter mit Schritt 15. Wenn in Schritt 11 die Option **Periodisch** gewählt wurde, im Feld **Von** die Zeit eingeben oder mit den Pfeilen auswählen, zu der die geplante Meldung erstmalig gesendet werden soll. Im Feld „Bis“ den letzten Zeitpunkt eingeben oder mit den Pfeilen auswählen, an dem die geplante Meldung gesendet werden soll.
14	Unter **Wiederholung alle** im linken Feld das Intervall (in Minuten oder Stunden) zwischen den Versandzeiten der Meldung eingeben oder mit den Pfeilen auswählen. Der gültige Bereich liegt zwischen 1 und 1000. Im rechten Feld mit dem Pfeil **Minuten** oder **Stunden** auswählen.
15	Unter **An den folgenden Tagen** das Kontrollkästchen neben jedem Tag aktivieren, an dem die Meldung gesendet werden soll.
16	Auf **OK** klicken, um zum Fenster **Philips CareEvent** - [**Geplante Meldungen**] zurückzukehren. Die geplante Meldung wird im Feld oben aufgeführt.
17	Auf **Speichern** klicken.

Anzeigen geplanter Meldungen

Geplante Meldungen können im Fenster **Philips CareEvent** – [**Geplante Meldungen**] angezeigt werden.

Zum Anzeigen von Details zu einer geplanten Meldung die Meldung im Feld oben auswählen. Meldungstext, gewählte Empfänger sowie die zugehörigen Betten und Rollen werden im unteren Feld unter **Details** aufgeführt.

Bearbeiten geplanter Meldungen

Anleitung zum Bearbeiten einer Meldung:

Schritt	Maßnahme
1	Im Fenster **Philips CareEvent** - [**Geplante Meldungen**] die Meldung auswählen, die bearbeitet werden soll.
2	Auf das Symbol **Bearbeiten** klicken. Das Fenster **Geplante Meldungen** wird angezeigt.
3	Meldungstext, Empfänger, Betten und Rollen sowie den Plan bei Bedarf ändern.
4	Auf **OK** klicken, um zum Fenster **Philips CareEvent** - [**Geplante Meldungen**] zurückzukehren.
5	Auf **Speichern** klicken.

Löschen geplanter Meldungen

Anleitung zum Löschen einer Meldung:

Schritt	Maßnahme
1	Im Fenster **Philips CareEvent** - [**Geplante Meldungen**] die Meldung auswählen, die gelöscht werden soll.
2	Auf das Symbol **Löschen** klicken. Die Bestätigungsmeldung **Soll diese Meldung wirklich als 'zu löschen' festgelegt werden?** wird angezeigt.
3	Auf **Ja** klicken. Die Meldung wird nicht mehr im Fenster **Philips CareEvent** – [**Geplante Meldungen**] angezeigt.
4	Auf **Speichern** klicken.

Duplizieren geplanter Meldungen

Sie können Meldungen innerhalb Ihrer eigenen Abteilung duplizieren, jedoch keine Meldungen für andere Abteilungen. Anleitung zum Duplizieren einer Meldung:

Schritt	Maßnahme
1	Im Fenster **Philips CareEvent** - [**Geplante Meldungen**] die Meldung auswählen, die dupliziert werden soll.
2	Auf das Symbol **Duplizieren** klicken. Die duplizierte Meldung wird mit dem Präfix **Duplicate_** (Duplikat_) vor dem Namen der duplizierten Meldung angezeigt.
3	Auf **Speichern** klicken.

Aktivieren und Deaktivieren geplanter Meldungen

Wenn eine geplante Meldung erstellt wird, ist sie standardmäßig aktiviert. Dies wird in der Spalte **Aktiviert** im Fenster **Philips CareEvent** – [**Geplante Meldungen**] durch ein aktiviertes Kontrollkästchen neben einer Meldung angezeigt.

Zum Deaktivieren einer Meldung das Kontrollkästchen in der Spalte **Aktiviert** neben der Meldung, die deaktiviert werden soll, deaktivieren und auf **Speichern** klicken.

7

Senden von Meldungen

Meldungen können umgehend mit der Funktion **Meldung senden** gesendet werden. Meldungen können an alle Benutzer gesendet werden, die am CareEvent System angemeldet sind, wohingegen für geplante Meldungen alle Betreuer angezeigt werden, auch wenn diese nicht angemeldet sind. Nicht angemeldete Empfänger werden bei Verwendung der Funktion **Meldung senden** nicht in der Betreuerliste angezeigt. Meldungen können entweder nach Betreuer oder nach Rolle an ausgewählten Orten gesendet werden. Mit der Funktion **Meldung senden** werden nur die Betreuer und Orte angezeigt, die Teil der aktuell aktiven Einrichtung sind. Zum Versand von Meldungen an Betreuer oder Orte in einer anderen Einrichtung konfigurieren Sie die CareEvent Anwendung neu, damit eine andere Einrichtung angezeigt wird. Wenn der Status eines Betreuers auf „Beschäftigt“ gesetzt ist, wird die Meldung trotzdem gesendet. Es kann entweder eine vorgegebene oder eine benutzerdefinierte Meldung gesendet werden.

Der Versand von Meldungen erfolgt nicht bidirektional. Wenn beispielsweise eine Verwaltungsassistentin eine Meldung über die Desktop-Anwendung an eine Pflegekraft sendet, kann die Pflegekraft keine Antwort an die Desktop-Anwendung der Verwaltungsassistentin senden.

Wenn die Funktion zum Versand von Meldungen als **kennwortgeschützt** konfiguriert ist, müssen zum Öffnen der Funktion **Meldung senden** ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden.

Mit der Funktion **Meldung senden** können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Sofort Meldungen an Betreuer oder Orte senden.
- Senden von benutzerdefinierten oder vorgegebenen Meldungen.

Erstellen einer Meldung

Anleitung zum Erstellen einer Meldung:

Schritt	Maßnahme
1	In der Symbolleiste auf das Symbol **Meldung senden** klicken. Das Dialogfeld **Meldung senden** wird angezeigt.
2	In der Auswahlliste **Abteilung:** die Abteilung wählen, in der sich die empfangenden Betreuer oder Betten befinden.
3	In der Auswahlliste **Meldung:** entweder **Benutzerdefinierte Meldung** wählen, um eine eigene Meldung in das Feld **Meldungstext** einzugeben, oder eine vorgegebene Meldung auswählen, die im Feld **Meldungstext** erscheinen soll. Die vorgegebenen Meldungen sind nachfolgend aufgeführt. **Vorgegebene Meldungen** • **Bitte die zentrale Versorgung anrufen** • **Bitte Notaufnahme anrufen** • **Bitte Catering-Dienst anrufen** • **Bitte Labor anrufen** • **Bitte Apotheke anrufen** • **Bitte die Radiologie anrufen** • **Bitte sozialen Dienst anrufen** • **Neuer Plan ist vorhanden** • **Patient wird bald von Transport abgeholt** • **Schlüssel der Medikamentenausgabe vor Ende der Schicht zurückgeben** • **Telefon zum Schichtende zurückgeben** Der oben genannte Meldungstext wird im Feld **Meldungstext** angezeigt**.** Diese vorgegebenen Meldungen können bearbeitet werden. Wenn die Meldung bearbeitet wird, wird das Feld **Meldung:** zu **Benutzerdefinierte Meldung** geändert.
4	Das Kontrollkästchen **Zuweisungen einbeziehen** aktivieren, um folgende Meldung zu senden: „Zuweisungen wurden geändert. Zum Überprüfen 'Zuweisungen' auswählen“. Diese Meldung wird zusammen mit der vom Benutzer erstellten Meldung gesendet.
5	Im Feld **Meldungstext** entweder eine benutzerdefinierte Meldung eingeben oder bei Bedarf eine vorgegebene Meldung bearbeiten.
6	Die Empfänger der Meldung angeben. In der Registerkarte **Betreuer** das Kontrollkästchen neben jedem Betreuer aktivieren, der die Meldung bekommen soll. Zum Senden einer Meldung an alle gelisteten Betreuer das Kontrollkästchen **Alle auswählen** aktivieren.

Schritt	Maßnahme
7	Zum Senden der Meldung an bestimmte Rollen in einer Abteilung auf die Registerkarte **Betten** klicken. In der Spalte **Bett** das Bett bzw. die Betten auswählen, die die Meldung erhalten sollen (zur Auswahl aller Betten das Kontrollkästchen **Alle Betten auswählen** aktivieren). In der Spalte **Verfügbare Rollen** das Kontrollkästchen neben jeder Rolle aktivieren, die die Meldung erhalten soll. Die ausgewählten Rollen werden in der Spalte **Gewählte Rollen** neben dem zugehörigen Bett angezeigt.
8	Auf **Senden** klicken, um die Meldung sofort wie festgelegt zu senden; anschließend auf **Schließen** klicken, um das Dialogfeld **Meldung senden** zu schließen.

Senden von Meldungen an Empfänger in einer anderen Einrichtung

Anleitung zum Senden einer Meldung an eine andere Einrichtung:

Schritt	Maßnahme
1	Im Menü **Datei** der CareEvent Anwendung die Option **Standardvorgabe - Einrichtung und Abteilung** anklicken. Das Dialogfeld **Einrichtung und Abteilung** wird angezeigt.
2	In der Auswahlliste **Einrichtung:** die Einrichtung wählen, an die die Meldung gesendet werden soll.
3	In der Auswahlliste **Abteilung:** die Abteilung wählen, an die die Meldung gesendet werden soll. Das Dialogfeld **Meldung senden** zeigt nun die gewählte Abteilung für die neu konfigurierte Einrichtung an. Andere verfügbare Abteilungen der Einrichtung können nun im Dialogfeld **Meldung senden** gewählt werden.

8

Überwachen von Ereignissen

Die Funktion **Ereignisüberwachung** im CareEvent Anwendungs-Host ermöglicht die bequeme Anzeige des Ereignisstatus. Sie können den Ereignisstatus anzeigen und ermitteln, ob das Ereignis vom Endgerät empfangen und am Endgerät akzeptiert wurde. Die Ereignisüberwachung bietet außerdem Ereignisansichten mit zusätzlichen Ereignisdetails.

Aufrufen der Funktionen der Ereignisüberwachung

Klicken Sie in der CareEvent Anwendung auf die Schaltfläche **Ereignisüberwachung**. Das Fenster „Ereignisüberwachung“ enthält eine Symbolleiste sowie drei Ereignislisten: **Aktuell**, **Verlauf** und **Nicht gesendet**. Weitere Informationen finden Sie unter „Listen „Aktuell“, „Verlauf“ und „Nicht gesendet“ in der Ereignisüberwachung“.

Symbolleiste für die Ereignisüberwachung

Die Symbolleiste für die Ereignisüberwachung enthält folgende Schaltflächen zur Ereignisüberwachung.

Taste	Beschreibung
Betten konfigurieren	Öffnet das Dialogfeld „Betten konfigurieren“. Durch Konfigurieren von Betten in der Ereignisüberwachung können Ereignisse von den betreffenden Betten in der Ereignisüberwachung angezeigt werden. Mit der Schaltfläche „Einrichtung reduzieren/Einrichtung erweitern“ können die Abteilungen in der Einrichtung aus- oder eingeblendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Konfigurieren von Betten in der Ereignisüberwachung“.
Auto Ein/Auto Aus	Aktiviert bzw. deaktiviert die automatischen Ereignisaktualisierungen. Die Beschriftung auf der Schaltfläche gibt an, welche Maßnahme **durchgeführt** wird, wenn Sie auf die Schaltfläche klicken. Wenn die Beschriftung der Schaltfläche beispielsweise **Auto Ein** lautet, wird durch Klicken auf die Schaltfläche die automatische Ereignisaktualisierung aktiviert. Wenn die automatischen Ereignisaktualisierungen aktiviert werden, zeigt die Ereignisüberwachung alle Ereignisse innerhalb des 12-Stunden-Zeitlimits an, sofern die maximalen Ereignisanzahl nicht überschritten wird. Gemäß Standardvorgabe zeigt die Schaltfläche beim Starten der Ereignisüberwachung **Auto Ein** an, d.h., die automatischen Aktualisierungen sind deaktiviert.
Aktualisieren	Zur manuellen Aktualisierung der Ereignisüberwachung. Wenn die automatischen Aktualisierungen aktiviert sind (Schaltfläche zeigt **Auto Aus** an), ist die Schaltfläche **Aktualisieren** nicht aktiv. Gemäß Standardvorgabe ist die Schaltfläche **Aktualisieren** beim Starten der Ereignisüberwachung aktiv.
Entfernen	Entfernt die ausgewählten Ereignisse aus der Ereignisüberwachung. Wenn keine Ereignisse ausgewählt wurden, wird folgende Mitteilung angezeigt: „Es sind keine Ereignisse ausgewählt.“. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Entfernen von Ereignissen aus der Ereignisüberwachung“.

Taste	Beschreibung
Details	Öffnet das Dialogfeld „Details“ für das ausgewählte Ereignis. Wenn keine Ereignisse ausgewählt wurden, wird folgende Mitteilung angezeigt: „Es sind keine Ereignisse ausgewählt.“.
Filtern	Öffnet das Dialogfeld „Ereignisfilter“.

Konfigurieren von Betten in der Ereignisüberwachung

Zum Aufrufen der Funktion **Betten konfigurieren** klicken Sie auf die Schaltfläche **Betten konfigurieren**. Im Dialogfeld „Betten konfigurieren“ wird die gesamte übergeordnete Konfiguration für alle Einrichtungen, Abteilungen und Betten angezeigt. Beim ersten Öffnen des Dialogfelds ist die vorgegebene Konfiguration für die Überwachung ausgewählt. Die Standardvorgabe der Konfiguration wird vom Konfigurationsteam im CareEvent Anwendungs-Host festgelegt.

Die Ereignisüberwachung ist für alle Einrichtungen, Abteilungen oder Betten aktiviert, die mit einem Häkchen markiert sind. Sie können Einrichtungen, Abteilungen und Betten entsprechend Ihren Überwachungsanforderungen aus- oder abwählen. Wenn die Ereignisüberwachung für ein Bett aktiviert ist, werden die Ereignisse für das betreffende Bett in der Ereignisüberwachung angezeigt.

Das Dialogfeld „Betten konfigurieren“ enthält die Schaltfläche **Einrichtung reduzieren**/**Einrichtung erweitern**. Mit der Schaltfläche **Einrichtung reduzieren**/**Einrichtung erweitern** kann die Liste der Einrichtungen, Abteilungen und Betten eingeblendet (erweitert) oder ausgeblendet (reduziert) werden.

Zum Speichern der Bettenkonfiguration klicken Sie auf **OK**, bevor Sie das Dialogfeld „Betten konfigurieren“ schließen.

Entfernen von Ereignissen aus der Ereignisüberwachung

Zum Entfernen von Ereignissen aus der Ereignisüberwachung wählen Sie ein Ereignis aus, sodass es im Fenster „Ereignisüberwachung“ hervorgehoben angezeigt wird, und klicken dann auf **Entfernen**. Aus der Ereignisüberwachung entfernte Ereignisse bleiben entfernt, bis die CareEvent Anwendung neu gestartet wird. Nach dem Neustart werden die entfernten Ereignisse wieder im Fenster „Ereignisüberwachung“ angezeigt.

Anzeigen von Ereignisdetails

Wählen Sie im Fenster „Ereignisüberwachung“ das gewünschte Ereignis aus und klicken Sie auf **Details**. Das Fenster **Ereignisdetails** wird geöffnet. Sie können die Details nur für jeweils ein Ereignis anzeigen. Folgende Ereignisdetails werden angezeigt:

Feld mit Ereignisdetails	Beschreibung
Ereignis	Ereignistext
Ereigniszeit	Zeitpunkt des Ereignisses
Patientenname	Wenn der Patient in der Abteilung aufgenommen wurde, wird der Name des Patienten angezeigt. Wenn der Patient nicht in der Abteilung aufgenommen wurde, wird anstelle des Patientennamens der Hinweis „Nicht aufgenommen“ angezeigt.
Zone	Krankenhauszone, in der das Ereignis aufgetreten ist
Einrichtung	Name der Einrichtung
Produkt	Produkt, an dem das Ereignis aufgetreten ist, z.B. Philips Patientenüberwachung

Feld mit Ereignisdetails	Beschreibung
Ergebnis	Zeigt entweder „Erfolg“ oder den Grund für den Fehler an.
Ereignis-ID	Eindeutige Kennung
Ort	Ort des Ereignisses, z.B. ITSBett-1
Tabelle mit Aktionen	• Aktion – Zeigt einen der folgenden Einträge an: „Zugestellt“, „Gelesen“, „Akzeptiert“, „Quittiert“, „Eskaliert“, „Benachrichtigung abgelaufen“, „Beendet“. • Betreuer – Name des Betreuers im Format Nachname, Vorname • Stufe – Zeigt einen der folgenden Einträge an: „Stufe 1“, „Stufe 2“, „Stufe 3“, „Stufe 3 wiederholen“. • Rolle – Rolle des Betreuers, z.B. „Pflegekraft“ • Gerät –eindeutige Geräte-ID • Zeitpunkt der Aktion – Zeitpunkt, zu dem die Aktion für das Ereignis ausgeführt wurde

Das Dialogfeld „Ereignisdetails“ enthält eine Tabelle mit Informationen zu den Aktionen, die für das Ereignis ausgeführt wurden:

Filtern von Ereignisinformationen

Klicken Sie im Fenster „Ereignisüberwachung“ auf die Schaltfläche **Filtern**. Das Dialogfeld „Ereignisfilter“ wird angezeigt. Im Dialogfeld „Ereignisfilter“ können Sie Filter auf die Ereignislisten **Aktuell**, **Verlauf** und **Nicht gesendet** anwenden. Das Dialogfeld „Ereignisfilter“ enthält die folgenden Felder zur Festlegung von Filtern:

Filter	Beschreibung
Bettname	Zeigt Ereignisse für diesen Bettnamen an. Der Abgleich der Bettnamen erfolgt nach dem gesamten Bettnamen.
Ereignistext	Zeigt Ereignisse an, die den Ereignistext ganz oder teilweise enthalten.
Ereignis-ID	Zeigt Ereignisse an, deren ID die Ereignis-ID ganz oder teilweise enthält.
Schweregrad	Zeigt Ereignisse mit dem gewählten Schweregrad an. Der Schweregrad kann „Rot“, „Gelb“, „Gelb kurz“, „Hellblau“, „Schwesternruf“ oder „Klinische Benachrichtigung“ sein.
Priorität	Zeigt Ereignisse der gewählten Priorität an. Die Priorität kann „Hoch“, „Normal“ oder „Niedrig“ sein.

Ereignisse können im Dialogfeld „Ereignisfilter“ nach einer Kombination (d.h. mehreren) der oben genannten Filterkriterien gefiltert werden. Wenn Sie Ereignisse mit mehr als einem Ereignisfilter filtern, werden die Filter kombiniert, d.h. die angezeigten Ereignisse stimmen mit einer Kombination der angegebenen Filter überein. Wenn Sie die Filter „Schweregrad“ oder „Priorität“ verwenden, werden Ereignisse für alle der gewählten Schweregrade oder Prioritäten angezeigt. Wenn Sie beispielsweise die Schweregrade „Rot“, „Gelb“ und „Hellblau“ wählen, werden in der Ereignisüberwachung die Ereignisse für jeden dieser Schweregrade („Rot“, „Gelb“ und „Hellblau“) angezeigt.

Hinweis: Die Ereignispriorität wird in der CareEvent Anwendung auf dem CareEvent Server in der Registerkarte **Ereignisprioritäten** über die Funktion **Ereignisbenachrichtigungen** festgelegt.

Listen „Aktuell“, „Verlauf“ und „Nicht gesendet“ in der Ereignisüberwachung

Ereignisse werden im Fenster „Ereignisüberwachung“ in den Listen **Aktuell**, **Verlauf** und **Nicht gesendet** angezeigt. Die Ereignisüberwachung kann in den drei Ereignislisten zusammen maximal 1000 Ereignisse speichern. Ereignisse verbleiben maximal zwölf Stunden in den Listen, es sei denn, die Gesamtanzahl der Ereignisse in den Listen erreicht 1000. Wenn die Anzahl der Ereignisse 1000 erreicht, entfernt die Ereignisüberwachung Ereignisse (beginnend mit dem ältesten) und setzt den Vorgang fort, bis weniger als 1000 Ereignisse vorhanden sind. Wenn die automatischen Aktualisierungen aktiviert sind, werden Ereignisse, die älter als zwölf Stunden sind, automatisch aus den Ereignislisten entfernt.

Ereignisliste „Aktuell“

Aktuelle Ereignisse sind Ereignisse, die an ein Endgerät gesendet, jedoch noch nicht bestätigt wurden. Ereignisse werden zur Ereignisliste **Aktuell** hinzugefügt, wenn die automatischen Aktualisierungen aktiviert sind und ein Ereignis von einem Ereignisquellsystem an ein Endgerät gesendet wird.

Ein Ereignis wird aus der Ereignisliste **Aktuell** entfernt, wenn die automatischen Aktualisierungen aktiviert sind und eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Das Ereignis wird bestätigt (ein Ereignis wird bestätigt, wenn es am Gerät akzeptiert, am PIC iX quittiert, auf Pause geschaltet oder vom PIC iX beendet wird oder wenn das Zeitlimit in CareEvent überschritten wurde).
- Ereignis wird manuell entfernt.
- Ereignis ist 12 Stunden alt.
- Ereignis ist Nummer 1000 in der Liste und wird automatisch entfernt.

Ereignisliste „Verlauf“

Die Liste **Verlauf** enthält Ereignisse, die an Endgeräte gesendet wurden. Ereignisse werden zur Ereignisliste **Verlauf** hinzugefügt, wenn die automatischen Aktualisierungen aktiviert sind und ein Ereignis von einem Ereignisquellsystem an ein Endgerät gesendet wird.

Ein Ereignis wird aus der Ereignisliste **Verlauf** entfernt, wenn die automatischen Aktualisierungen aktiviert sind und eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Ereignis wird manuell entfernt.
- Ereignis ist 12 Stunden alt.
- Ereignis ist Nummer 1000 in der Liste und wird automatisch entfernt.

Liste „Nicht gesendet“

Die Liste **Nicht gesendet** enthält Ereignisse, die nicht an Geräte gesendet werden. Ereignisse werden zur Liste **Nicht gesendet** hinzugefügt, wenn die automatischen Aktualisierungen aktiviert sind und ein ereignisauslösendes Gerät zum Senden eines Ereignisses konfiguriert ist, das Ereignis jedoch nicht senden kann, weil das Endgerät ausgeschaltet bzw. außer Reichweite ist und das Ereignis nicht empfangen kann. Ereignisse werden auch dann zur Liste **Nicht gesendet** hinzugefügt, wenn sie nicht an den primären Betreuer, sondern an einen Ersatzbetreuer gesendet werden.

Ereignisse können so konfiguriert werden, dass sie nicht an ein Endgerät gesendet werden. In diesem Fall werden Benachrichtigungen in der Registerkarte **Ereignisfilter** unter der Funktion **Ereignisbenachrichtigungen** deaktiviert, das Ereignis wird jedoch zur Liste **Nicht gesendet** hinzugefügt.

Das Ereignis kann das Präfix „NL“ (Nicht lieferbar) oder „NZ“ (Nicht zugewiesen) aufweisen.

Ein Ereignis wird aus der Ereignisliste **Nicht gesendet** entfernt, wenn die automatischen Aktualisierungen aktiviert sind und eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Ereignis wird manuell entfernt.
- Ereignis ist 12 Stunden alt.
- Ereignis ist Nummer 1000 in der Liste und wird automatisch entfernt.

9

Verwenden der Care Assist Anwendung für mobile Geräte (Android)

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte dient zur Ereignisbenachrichtigung. Sie stellt visuelle und akustische Benachrichtigungen zu klinischen Ereignissen und sonstige Informationen auf mobilen Geräten zur Verfügung. Dieses Kapitel beschreibt die Care Assist Anwendung für mobile Geräte, die bei mobilen Geräten mit Android verwendet wird.

Informationen zur Zweckbestimmung der Care Assist Anwendung für mobile Geräte finden Sie unter „Zweckbestimmung“ auf Seite 134. Beachten Sie auch die Vorsichtshinweise und Warnungen (Seite 48) zur Verwendung dieser Anwendung.

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte bietet Folgendes:

- Akustische und visuelle Benachrichtigungen zu klinischen und sonstigen Ereignissen.
- Visuelle Daten, z.B. numerische Werte und Kurven, sofern angezeigt.
- Direkten Zugriff auf die folgenden Aktionen für eingegangene Ereignisbenachrichtigungen:
  - **Akzeptieren** – Überträgt eine Lesebestätigung und das Akzeptieren eines Ereignisses in der Ansicht **Aktuell** und **Verlauf** an das CareEvent System. Nach Lösung des Ereignisses wird das Ereignis aus der Ansicht **Aktuell** entfernt, verbleibt jedoch in der Ansicht **Verlauf**.
  - **Eskalieren** – Überträgt eine Eskalationsanforderung für ein Ereignis an das CareEvent System und löst eine umgehende Eskalation gemäß Konfiguration aus.
  - **Rückruf** – Überträgt die Rückrufmaßnahme an das CareEvent System. Es wird davon ausgegangen, dass das Ereignis gelesen und akzeptiert wurde. Diese Aktion tätigt einen Anruf an einen konfigurierten Ort, z.B. das Patientenzimmer.
  - **Anhängen** – Hängt die gesamte Ereignisbenachrichtigung an eine sichere Textmitteilung an und leitet diese zur weiteren Prüfung an einen anderen Betreuer weiter, der gerade beim System angemeldet ist. Diese Aktion protokolliert keine Rückmeldung an den CareEvent Server.
  - **Live-Ansicht** – Gibt dem Betreuer eine Remote-Ansicht der Patientendaten, einschließlich numerischer Werte und Kurven. Diese Ansicht ist nur für Ereignisse aus der Patientenüberwachung verfügbar. Diese Aktion protokolliert keine Rückmeldung an den CareEvent Server.
- Sichere Textmitteilungen (einschließlich Arztnotizen, sofern zulässig) mit der Care Assist Anwendung für mobile Geräte auf Smartgeräten.
- Anzeige und Verwaltung des Ereignisverlaufs.
- Sprachkommunikation, über die Benutzern Telefonnummern zugewiesen werden können. Mit der Care Assist Anwendung können andere Betreuer bequem angerufen werden.
- Ansicht „Patientenkatalog“, in der die Krankenhaustopologie mit den aufgenommenen Patienten und deren zugewiesenen Betreuern angezeigt werden kann.

Vorsicht

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte ist darauf ausgelegt, auf von Philips geprüften mobilen Geräten ausgeführt zu werden. Diese von Philips angegebenen, geprüften Geräte wurden im Hinblick auf Systemleistung und Datendarstellung (Benachrichtigungstext, numerische Werte und physiologische Kurven) intensiv getestet und validiert. Nur diese geprüften mobilen Geräte werden von Philips zur Verwendung mit der Care Assist Anwendung für mobile Geräte unterstützt. Die Liste der geprüften mobilen Geräte finden Sie im *Philips Mobility Compatibility Guide* (Kompatibilitätsleitfaden für Philips Mobility, nur in englischer Sprache).

Vorsicht

Die mitgeführten mobilen Geräte sind auf die angegebene Antennenreichweite zu begrenzen. Der Empfang der Patienten- und Systemereignisse auf dem Gerät verschlechtert sich, wenn es aus dem Radius des empfangenden drahtlosen Netzwerks bewegt wird. Wenn sich das mobile Gerät vollständig außerhalb der Reichweite des drahtlosen Netzwerks befindet, geben Android Geräte ein entsprechendes Tonsignal und eine Mitteilung mit dem Hinweis aus, dass die Verbindung unterbrochen ist.

Warnung

Philips CareEvent liefert Zusatzinformationen medizinischer Geräte zu physiologischen Alarmen, technischen Alarmen, klinischen Benachrichtigungen, Schwesternruf-Alarmen und Informationsmeldungen an die Endgeräte des medizinischen Fachpersonals. Der Benutzer empfängt je nach Kommunikationsgerät visuelle oder akustische Benachrichtigungen und/oder andere Benachrichtigungsmitteilungen.

Philips CareEvent ist Bestandteil eines verteilten Alarmsystems. Es löst den Alarm nicht aus, ändert nicht das Verhalten des alarmauslösenden Systems, ersetzt nicht das alarmauslösende System und ist auch nicht zur Bereitstellung von Echtzeitinformationen vorgesehen – daher bleibt das Gerät, das den Alarm oder das Ereignis ausgelöst hat, das primäre Benachrichtigungssystem.

Gemäß Standardvorgabe werden Ereignisbenachrichtigungen nach folgenden Kriterien auf dem mobilen Gerät sortiert: ungelesene Ereignisbenachrichtigungen, Priorität (Ereignisbenachrichtigungen mit höherer Priorität zuerst), Uhrzeit (aktuellere Ereignisbenachrichtigungen zuerst). Die Sortierreihenfolge der Ereignisse ist durch den Benutzer konfigurierbar.

Die Sicherheitsbestimmungen für das mobile Gerät finden Sie unter „Sicherheitsnormen“ auf Seite 135.

Diese Anwendung kommuniziert über das drahtlose Netzwerk mit dem CareEvent Server. Geräte werden mit der Anwendung konfiguriert, und die Anwendung wird mit der IP-Adresse konfiguriert, an der sich der CareEvent Server befindet. Diese Konfiguration wird durch das entsprechende Personal am Installationsort durchgeführt. Zur Verwendung der Anwendung melden sich Betreuer mit ihrem Benutzernamen und ggf. einem Kennwort beim Gerät an und haben dann Zugriff auf ihre Zuweisungen, die im CareEvent System konfiguriert werden. Die Betreuer erhalten ihre Ereignisbenachrichtigungen entsprechend ihrer Zuweisungen auf das mobile Gerät. Einem Betreuer kann nur ein aktives Gerät zugewiesen werden.

Um Ereignisbenachrichtigungen auf dem mobilen Gerät zu erhalten, müssen Sie bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte angemeldet sein.

Eingehende Mitteilungen, Ereignisse und Alarme

Definitionen

Mitteilung: Eine Mitteilung ist eine externe Benachrichtigung, einschließlich Textmitteilungen, die aufgrund eines Ereignisses oder Alarms an CareEvent gesendet wird.

Ereignis: Ein Ereignis ist eine Benachrichtigung, die von einem klinischen Informationssystem oder einem anderen externen System, z.B. einem Schwesternruf- oder Teletracking-System an CareEvent gesendet wird.

Alarm: Alarme sind eine Untergruppe von Ereignissen. Alarme unterstehen Normen wie IEC 60601-1-8, die Anforderungen für Alarmsysteme in Medizinprodukten definieren. PIC iX sendet Alarme an CareEvent.

Alarmtypen, Signale und Schweregrad

Es gibt zwei Alarmtypen, physiologische Alarme und technische Alarme.

Physiologische Alarme: Physiologische Alarme sind rote und gelbe Alarme, die an CareEvent gesendet werden. Rote Alarme sind physiologische Alarme mit hoher Priorität und zeigen potentiell lebensbedrohliche Situationen an (z.B. Asystolie). Ein gelber Alarm gibt einen physiologischen Alarm mit geringerer Priorität an (z.B. eine Über- oder Unterschreitung einer Atemfrequenz-Alarmgrenze).

Technische Alarme: Technische Alarme weisen darauf hin, dass ein mit CareEvent verbundenes, externes Überwachungssystem nicht zuverlässig messen oder Alarmsituationen nicht zuverlässig erkennen kann.

Technische Alarme können rot, gelb, hellblau oder violett sein. Die meisten technischen Alarme sind hellblau. Einige wenige technische Alarme, deren Schweregrad gelben bzw. roten physiologischen Alarmen entspricht, sind jedoch immer gelb bzw. rot. Von externen Systemen gesendete technische Alarme sind violett.

Öffnen der Anwendung für mobile Geräte

Voraussetzungen

Für den Zugriff auf die Anwendung für mobile Geräte muss der Systemadministrator, der die Anmeldedaten zur Verfügung stellt, den Benutzernamen und ggf. das Kennwort für die mobile Anwendung aktivieren. Beim ersten Verwenden der Care Assist Anwendung auf dem mobilen Gerät muss die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung akzeptiert werden.

Anmeldeverfahren

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, erfolgt die Anmeldung bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte anhand folgender Schritte:

Schritt	Maßnahme
1	Am mobilen Gerät auf das Symbol **Care Assist** tippen. Die Ansicht **Anmeldung** für Care Assist wird geöffnet.
2	Den Benutzernamen in das Feld **Benutzername** eingeben.
3	Wenn ein Kennwort erforderlich ist, weiter mit Schritt 4. Wenn kein Kennwort erforderlich ist, weiter mit Schritt 5.
4	In das Feld **Kennwort** das Kennwort eingeben.
5	Auf der Tastatur auf **Anmelden** tippen. Die Ansicht **Zuweisungen** wird geöffnet und die Betreuerzuweisungen werden angezeigt.

Navigation in der Anwendung für mobile Geräte

In der Care Assist Anwendung für mobile Geräte erscheint nach der Anmeldung des Betreuers die Ansicht **Zuweisungen**.

Das Navigationsmenü kann in jeder Anwendungsansicht durch Tippen auf das entsprechende Symbol (☰) links oben geöffnet werden. Der Betreuer kann das Navigationsmenü auch durch Wischen des Displays von links nach rechts öffnen.

Das Navigationsmenü enthält die folgenden Optionen:

- **Betreuerstatussymbol** – Das Betreuerstatussymbol befindet sich am oberen Rand der Navigationsansicht über den Menüelementen. Ein grünes Benutzersymbol bedeutet, dass der Betreuer verfügbar ist. Ein rotes Benutzersymbol bedeutet, dass der Betreuerstatus „Beschäftigt“ ist. Wenn der Betreuer seine Zuweisungen an einen anderen Betreuer delegiert hat, wird ein Symbol mit zwei Benutzern angezeigt. Ein graues Benutzersymbol bedeutet, dass die Anwendung für mobile Geräte nicht mit dem CareEvent Server verbunden ist.

- **Zuweisungen** – aktuelle Zuweisungen und Rollen des Betreuers.
- **Aktuell** – aktuell aktive Ereignisse.
- **Verlauf** – der Verlauf empfangener Ereignisse.
- **Laborwerte** – Verlauf der empfangenen Laborwerte.
- **Mitteilungen** – Senden sicherer Textmitteilungen (einschließlich Arztnotizen, sofern zulässig) innerhalb der Anwendung für mobile Geräte.
  - Registerkarte **Chats** – Chat-Konversationen des Betreuers mit anderen Betreuern.
  - Registerkarte **Kontakte** – Betreuer, die aktuell bei Care Assist angemeldet sind.
- **Patientenkatalog** – Ansicht der Krankenhaustopologie mit den aufgenommenen Patienten und deren zugewiesenen Betreuern.
- **Mein Status** – Status des Betreuers, u.a. Delegationsstatus. In dieser Ansicht können Sie sich auch von der Care Assist Anwendung für mobile Geräte abmelden.
- **MCG-Betten** – Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde. Die Ansicht „MCG-Betten“ (Mobile Caregiver Betten) zeigt Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Werte für Orte (Betten), auf die der Betreuer Zugriff hat.

Die Anzahl an ungelesenen Elementen wird rechts neben den Menüelementen „Aktuell“, „Verlauf“, „Laborwerte“ und „Mitteilungen“ angezeigt.

Tippen auf eine Option im Navigationsmenü öffnet die jeweilige Anwendungsansicht.

Beim Navigieren durch die Care Assist Anwendung für mobile Geräte können Sie:

- in einer beliebigen Anwendungsansicht auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen oder auf dem Display von links nach rechts wischen, um das Navigationsmenü zu öffnen.
- auf die Zurück-Schaltfläche tippen, um zu einer zuvor angezeigten Ansicht zurückzukehren (dies ist nicht möglich, wenn der Benutzer gerade eine Auswahl aus dem Navigationsmenü getroffen hat).

Gerätestatusleiste

Die Gerätestatusleiste wird ganz oben angezeigt und gibt den Verbindungsstatus an. Der Verbindungsstatus wird als Glockensymbol dargestellt.

Eine grüne Glocke bedeutet, dass das Gerät mit dem CareEvent System verbunden ist. Eine durchgestrichene rote Glocke bedeutet, dass keine Verbindung zum CareEvent System besteht.

Einige Android-Geräte zeigen diese Symbole schwarz-weiß an, die durchgestrichene Glocke wird aber immer angezeigt, wenn die Verbindung des Geräts unterbrochen ist.

Ansicht „Zuweisungen“

Die Ansicht **Zuweisungen** wird geöffnet, wenn sich der Betreuer am mobilen Gerät anmeldet. Diese Ansicht beinhaltet die Betten und/oder Abteilungen, denen der Betreuer zugewiesen ist sowie die Rolle des Betreuers im Rahmen der Pflegezuweisung.

Wenn der Betreuer als Empfänger delegierter Zuweisungen eines anderen Betreuers festgelegt wurde, werden der delegierte Ort und die delegierten Abteilungszuweisungen in der Ansicht **Zuweisungen** angezeigt.

Wenn seine Zuweisungen aktualisiert wurden, erhält der Betreuer immer eine Mitteilung darüber, dass die Zuweisungen aktualisiertwurden. Diese Mitteilungen zu aktualisierten Zuweisungen können im Menü **Mitteilung** angezeigt werden; in den Ansichten **Aktuell** und **Verlauf** werden sie nicht angezeigt. Siehe „Ansicht „Mitteilungen““ auf Seite 65.

Anzeigen von Ort-Zuweisungen

Zum Anzeigen von Bettzuweisungen (Ort-Zuweisungen) tippen Sie auf die Registerkarte **Ort**. Wenn der Betreuer keine Ort-Zuweisungen hat, wird **Keine Zuweisungen** angezeigt.

Die Orte (Betten), denen der Betreuer zugewiesen ist, werden in alphanumerischer Reihenfolge nach Bettname aufgeführt. Jede Ort-Zuweisung enthält folgende Informationen:

Bettname	Auf dem CareEvent Server für den Ort (das Bett) konfigurierter Name.
Pat.-Identifikation	Falls verfügbar, werden die Patientendaten in einer der beiden folgenden Formen angezeigt: • Nachname, Vorname • Nur Nachname, falls kein Vorname vorhanden ist Wenn der Patientenaufenthaltsort in Ihrem System konfiguriert ist oder wenn ein Mobility Server für PIC iX konfiguriert ist, stehen die Patientendaten von PIC iX oder HIF-AVE zur Verfügung. Andernfalls stehen keine Patientendaten zur Verfügung.
Rollen	Die Rolle(n) des Betreuers für das zugewiesene Bett wird bzw. werden unter dem Bettnamen angezeigt.

Alarmmeldung*	Zeigt den für das Bett eingegangenen Alarm mit der höchsten Priorität. ▼ anklicken, um die Alarmliste für das Bett anzuzeigen. Die für das Bett eingegangenen Alarme werden zunächst nach Schweregrad und anschließend nach Uhrzeit aufgeführt. * Nur verfügbar, wenn das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde.
Live-Werte*	Zeigt Parameter mit einem, zwei oder drei Werten und ST-Werte in Farbe. Es werden maximal zehn Werte in der von PIC iX vorgegebenen Reihenfolge angezeigt. Im Bereich mit den Werten kann nach oben und unten sowie nach links und rechts gescrollt werden, wenn mehr Werte vorhanden sind, als auf die Anzeige passen. Alle Ansichten können auf allen unterstützten Geräten im Hoch- oder Querformat angezeigt werden. * Nur verfügbar, wenn das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde.

Angezeigte Patientendaten für Ort-Zuweisungen

Wenn ein AVE-System (Aufnahme, Entlassung, Verlegung) für Patientenname und -ort in CareEvent integriert ist oder das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde, gibt es zwei Anzeigemöglichkeiten für den Bettnamen. Wenn ein Patient in das Bett aufgenommen wird und Ihre Einrichtung ein AVE-System (oder Übertragungen von PIC iX) verwendet, wird der Patientenname neben dem Bettnamen angezeigt. Wenn ein Patient in das Bett aufgenommen wird und Ihre Einrichtung kein AVE-System (oder Übertragungen von PIC iX) verwendet, bleibt der Bereich neben dem Bettnamen, in dem ansonsten der Patientenname angezeigt würde, leer.

Vorsicht

Wenn das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) oder die elektronische Patientenakte es ermöglichen, dass mehrere aktive Patienten ohne Entlassung einem einzigen Bett zugewiesen werden, kann es sein, dass in den Pflegezuweisungen und in der Ansicht „Zugewiesen“ falsche Namen stehen. Das Popup-Fenster mit der Benachrichtigung enthält immer den Patientennamen aus dem Quellsystem, wenn das Senden des Patientennamens konfiguriert wurde.

Bei einigen HIF-Versionen kann es vorkommen, dass der Patient bei einer abgebrochenen Verlegung durch das Aufnahmesystem des Krankenhauses entlassen statt an das ursprüngliche Bett gesendet wird.

Anzeigen des Ereignisverlaufs für ein Bett

Durch Antippen eines beliebigen Orts in der Ansicht **Zuweisungen** können alle Ereignisse und Laborwerte für dieses Bett für die letzten 12 Stunden angezeigt werden.

Anleitung zum Anzeigen von Ereignissen und Laborwerten für ein bestimmtes Bett:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Zuweisungen** bei dem Bett, dessen Ereignisverlauf angezeigt werden soll, auf das Symbol **Verlauf** (⟲) tippen. Die Ereignisse und Laborwerte für das ausgewählte Bett werden angezeigt.
2	Zum Zurückkehren zur Ansicht **Zuweisungen** auf die Zurück-Schaltfläche tippen. Alternativ links oben auf dem Display auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen. Das Navigationsmenü erscheint. Auf **Zuweisungen** tippen. Die Ansicht **Zuweisungen** erscheint.

Anzeigen der Live-Ansicht für ein Bett

Hinweis: Die Live-Ansicht ist in der Ansicht **Zuweisungen** nur verfügbar, wenn das CareEvent System über eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde. Die Ansicht „MCG-Betten“ integriert die Funktionen der Anwendung Philips Mobile Caregiver (MCG) direkt in die Philips Care Assist Anwendung für mobile Geräte. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigen von MCG-Betten“ auf Seite 80.

Sie können in der Ansicht **Zuweisungen** auf jedes beliebige Symbol **Live-Ansicht** (📈) tippen, um Remote-Patientendaten wie z.B. Kurven oder numerische Werte für den gewählten Ort anzuzeigen.

Anleitung zum Anzeigen der Live-Ansicht für ein bestimmtes Bett:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Zuweisungen** auf ein Bett tippen, um das Symbol **Live-Ansicht** (📈) anzuzeigen.
2	Auf das Symbol **Live-Ansicht** (📈) tippen, um Remote-Patientendaten für das Bett anzuzeigen. Die Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Werte für das ausgewählte Bett werden angezeigt.
3	Zum Zurückkehren zur Ansicht **Zuweisungen** auf die Zurück-Schaltfläche tippen. Alternativ links oben auf dem Display auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen. Das Navigationsmenü erscheint. Auf **Zuweisungen** tippen. Die Ansicht **Zuweisungen** erscheint.

Wechseln zwischen der erweiterten und der komprimierten Ansicht für Ort-Zuweisungen

Gemäß Standardvorgabe werden die Ortszuweisungen des angemeldeten Betreuers in einer erweiterten Ansicht angezeigt, die folgende Daten enthält: Bettname, Patientendaten, Betreuerrollen, Alarmmeldung und Live-Werte.

Tippen auf das Symbol **Ansicht komprimieren** (↙↗) zeigt eine komprimierte Ansicht der Ortszuweisungen. Die komprimierte Ansicht enthält folgende Daten: Bettname, Patientendaten, Betreuerrollen und Alarmmeldung. Die Live-Werte werden ausgeblendet. Die komprimierte Ansicht enthält außerdem die Symbole **Verlauf** (⟲), **Live-Ansicht** (📈) und **Info** (ⓘ).

Tippen auf das Symbol **Info** zeigt die Bettinformationen in der zugehörigen Patientenansicht.

Zum Zurückkehren zur standardmäßig vorgegebenen erweiterten Ansicht der Ortszuweisungen tippen Sie auf das Symbol **Ansicht erweitern** (). Tippen Sie auf das Bett, dessen Informationen Sie anzeigen möchten.

Anzeigen von Abteilungszuweisungen

Zum Anzeigen der Abteilungszuweisungen des angemeldeten Betreuers tippen Sie auf die Registerkarte **Abteilung**. Wenn der Betreuer keine Abteilungszuweisungen hat, wird **Keine Zuweisungen** angezeigt. Abteilungszuweisungen werden in alphanumerischer Reihenfolge nach Abteilungsname aufgeführt. Alle Betreuerrollen (z.B. „Schichtleitung“) für die Abteilungszuweisung werden angezeigt.

Zum Öffnen der Ansicht **Patientenkatalog** mit den **Abteilungsinformationen** für die gewählte Abteilung tippen Sie auf die Schaltfläche **Info** . Hier werden die der Abteilung zugewiesenen Betreuer aufgelistet.

Ansicht „Aktuell“

Die Ansicht **Aktuell** zeigt die aktuell aktiven Ereignisse in Listenform an.

Die Ansicht **Aktuell** wird dem Betreuer automatisch angezeigt, sobald die Care Assist Anwendung ein neues Ereignis empfängt. Wenn in der Ansicht **Aktuell** keine ungelesenen Mitteilungen vorhanden sind, wird das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung geöffnet. Wenn ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, wird das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung nicht automatisch geöffnet, die Mitteilung wird jedoch zur Liste mit den ungelesenen Mitteilungen in der Ansicht **Aktuell** hinzugefügt. Wenn ein Ereignis empfangen wird, während der Betreuer ein vorheriges Ereignis ansieht, wird das neue Ereignis unter Einhaltung der gewählten Sortierreihenfolge in die Ereignisliste eingefügt.

Ungelesene Ereignisse werden in Fettschrift angezeigt, gelesene Ereignisse in regulärer Schriftstärke.

Die Ereignisliste hat Kennzeichnungen für den Schweregrad, damit der Betreuer zuerst Maßnahmen in Bezug auf das Ereignis mit dem höchsten Schweregrad ergreifen kann. Der Schweregrad wird durch folgende Farbkennzeichnungen angegeben:

- Rot – für rote physiologische und technische Alarme
- Gelb – für gelbe physiologische und technische Alarme
- Hellblau – für hellblaue technische Alarme aus der Patientenüberwachung
- Violett – andere Systeme wie Schwesternrufalarme oder Teletracking
- Grau – klinische Benachrichtigung von der Philips IntelliVue GuardianSoftware (Die Gebrauchsanweisung für dieses Produkt enthält genauere Beschreibungen.)
- Keine Kennzeichnung – Informationsereignisse, z.B. Delegierungsanfragen

Sortieren von Ereignissen in der Ansicht „Aktuell“

Ein Symbol in der Kopfzeile der Ansicht „Aktuell“ gibt die derzeitige Sortierreihenfolge an. Tippen auf das vorhandene Sortiersymbol zeigt die verfügbaren Sortieroptionen:

- **Dringlichkeit: Ungelesen, Priorität, Zeit** () (vorgegebene Sortierreihenfolge): Mit Auswahl dieser Option wird die Ereignisliste nach folgenden Kriterien sortiert:
  - 1. Lesestatus (Ungelesene zuerst)
  - 2. Priorität (höhere Priorität zuerst)
  - 3. Uhrzeit des Ereignisses (neue Ereignisse zuerst)
- **Zeit: Neueste zuerst** (): Neuere Ereignisse werden oben angezeigt.

Anleitung zum Sortieren von Ereignissen in der Ansicht **Aktuell**:

Schritt	Maßnahme
1	Rechts oben in der Ansicht **Aktuell** auf das angezeigte Sortiersymbol tippen. Das Dialogfeld **Sortieren nach** erscheint.
2	Auf die gewünschte Sortieroption für die Ereignisse in der Liste tippen: **Dringlichkeit: Ungelesen, Priorität, Zeit** oder **Zeit: Neueste zuerst**.
3	Die Ereignisse in der Ansicht **Aktuell** werden in der gewählten Reihenfolge aufgelistet.

Benachrichtigungen zu neuen Ereignissen

Wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte ein neues Ereignis empfängt, benachrichtigt die Anwendung den Betreuer. Je nach der Ereignispriorität werden unterschiedliche Benachrichtigungen ausgegeben. Die Priorität von Ereignissen kann auf dem CareEvent Server festgelegt werden.

Hinweis: Die Ereignispriorität wird in der CareEvent Anwendung auf dem CareEvent Server in der Registerkarte **Ereignisprioritäten** über die Funktion **Ereignisbenachrichtigungen** festgelegt. Ihr klinischer Spezialist erteilt Ihnen Auskunft über die festgelegten Ereignisprioritäten.

Benachrichtigungen für Ereignisse mit normaler Priorität

Wenn ein Ereignis mit normaler Priorität eingeht, ruft die Care Assist Anwendung für mobile Geräte automatisch die Ansicht **Aktuell** auf. Wenn das neue Ereignis mit normaler Priorität das einzige ungelesene Ereignis ist, wird es automatisch ausgewählt und das ungelesene Ereignis wird im Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung angezeigt. Wenn weitere ungelesene Ereignisse vorhanden sind, wird die Ansicht **Aktuell** angezeigt.

Wenn das neue Ereignis eingeht, während der Betreuer ein vorheriges Ereignis in der Ansicht **Aktuell** ansieht, wird es hinter dem Popup-Fenster mit der Ereignisbenachrichtigung zur Ereignisliste hinzugefügt. Das Popup-Fenster mit der Benachrichtigung für das aktuell ausgewählte Ereignis wird nicht verändert. Das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung wird nur geschlossen, wenn dies in den Konfigurationseinstellungen auf dem CareEvent Server entsprechend eingestellt wurde. Das klinische Konfigurationsteam kann die Einstellung **Popup für gelöste Ereignisse automatisch schließen** im Fenster **Kommunikationseinstellungen für Ereignisse** der **Kommunikationseinstellungen** aktivieren, wodurch das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung nach Lösung einer Ereignisbenachrichtigung automatisch geschlossen wird.

Die Standardvorgabe für alle Ereignisse ist die Priorität „Normal“. Der klinische Spezialist bestimmt, welchen Ereignissen eine niedrige oder hohe Priorität zugewiesen wird.

Benachrichtigungen für Ereignisse mit niedriger Priorität

Wenn ein neues Ereignis auf dem mobilen Gerät eingeht, gibt das Gerät ein akustisches Signal aus, sofern das Tonsignal aktiviert ist, bzw. vibriert, wenn das Tonsignal deaktiviert ist. In der Benachrichtigungsleiste erscheint kurzzeitig eine Benachrichtigung.

Die detaillierte Benachrichtigung beinhaltet Ereignistext, Ort, Patientenname (sofern verfügbar), Uhrzeit und Schweregrad. Wenn der Inhalt des Ereignisses zu lang für die Anzeige ist, wird er möglicherweise abgeschnitten angezeigt. Wenn der Betreuer zwei oder mehr Benachrichtigungen mit niedriger Priorität erhält, zeigt die Benachrichtigungsmeldung die Details der zuletzt eingegangenen Benachrichtigung zusammen mit der Gesamtanzahl an ungelesenen Ereignissen.

Wenn ein Ereignis mit niedriger Priorität eingeht, sollte die Benachrichtigung den aktuellen Arbeitsfluss des Betreuers nicht unterbrechen. Die gesamte Benachrichtigung mit allen Details wird kurz am oberen Bildschirmrand in einer Meldung angezeigt. Die Benachrichtigung mit allen Details kann in der Ansicht **Aktuell** eingesehen werden.

Klicken Sie auf die Ereignisbenachrichtigung, um die Ansicht **Aktuell** aufzurufen. Wenn die Benachrichtigung das einzige ungelesene Ereignis ist, wird automatisch ein Popup-Fenster mit der Ereignisbenachrichtigung geöffnet (siehe „Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung“ auf Seite 56).

Wenn die Benachrichtigung eingeht, während das mobile Gerät gesperrt ist, und die Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm des Geräts angetippt wird, wird der Sperrbildschirm automatisch umgangen und das Ereignis angezeigt. Dies geschieht nur, wenn auf dem CareEvent Server die Einstellung **Anzeigensperre umgehen** aktiviert ist.

Die Benachrichtigung wird entfernt, wenn das zugehörige Ereignis nicht mehr aktiv/aktuell ist. Alle Ereignisbenachrichtigungen werden gelöscht, wenn der Betreuer die Ansicht **Aktuell** aufruft. Der Betreuer kann Benachrichtigungen auch durch Wischen nach rechts oder links löschen.

Benachrichtigungen für Ereignisse mit hoher Priorität

Wenn ein Ereignis mit hoher Priorität eingeht, ruf die Care Assist Anwendung für mobile Geräte automatisch die Ansicht **Aktuell** auf und zeigt das Popup-Fenster mit der Ereignisbenachrichtigung an, unabhängig von der Anzahl an ungelesenen Ereignissen. Wenn ein neues Ereignis mit hoher Priorität eingeht, während der Betreuer ein vorheriges Ereignis in der Ansicht **Aktuell** ansieht, wird das Popup-Fenster mit der Benachrichtigung für das vorherige Ereignis geschlossen. Stattdessen wird ein Popup-Fenster mit der Benachrichtigung für das neue Ereignis angezeigt.

Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Ein Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung erscheint, wenn der Betreuer auf ein Ereignis tippt. Dieses Fenster wird ebenfalls angezeigt, wenn das Ereignis erstmalig auf dem mobilen Gerät empfangen wird und kein anderes Popup-Fenster mit einer Ereignisbenachrichtigung geöffnet ist.

Das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung enthält die folgenden Informationen:

- Ortsname: Wenn der Ortsname, der im oberen Teil des Popup-Fensters angezeigt wird, zu lange ist, wird er abgekürzt.
- Patientenname (sofern verfügbar)
- Vom Quellsystem übernommener Zeitstempel des Ereignisses
- Ereignistext, d.h. die Beschreibung der Benachrichtigung

  Der Ereignistext ist in der Farbe des zugehörigen Schweregrads markiert.

  Der Ereignistext kann ein Präfix für die folgenden Situationen enthalten:

  - Eskalieren – dargestellt durch drei Buchstaben und eine Zahl (ESK<*n*>), wenn das Ereignis nach Ablauf eines festgelegten Zeitraums automatisch eskaliert wird oder wenn der Betreuer das Ereignis manuell eskaliert. Die Zahl <*n*> gibt die Stufe an, zu der die Eskalation aufgetreten ist.

    Beispiel:

    Wenn die Eskalation in Stufe 1 auftritt, hat das Ereignis als Präfix „ESK1“, wenn es die zweite Benachrichtigungsstufe erreicht.
  - Erinnerung – dargestellt durch drei Buchstaben (Wdh), generiert von PIC iX, steht für eine stumme Alarmerinnerung.

- Nicht zugewiesener Ort – dargestellt durch zwei Buchstaben (NZ), gibt an, dass der Standort eines Betts oder eines Patienten mit einem aktiven Alarm in der CareEvent Anwendung nicht zugewiesen ist. Der Betreuer, der die nicht zugewiesene Ereignisbenachrichtigung erhält, wird in der CareEvent Anwendung konfiguriert.
- Kann nicht ausgeliefert werden – dargestellt durch zwei Buchstaben (NL), gibt an, dass ein Alarm von keinem mobilen Gerät empfangen wurde. Die Benachrichtigung mit dem Präfix NL wird an die Person geschickt, die in der Anwendung als Empfänger nicht übermittelbarer Ereignisse konfiguriert ist.

- Numerische Patientendaten, sofern vorhanden
- Patientenkurven, sofern vorhanden

Maßnahmen/Schaltflächen im Popup-Fenster für Ereignisbenachrichtigungen

Das Popup-Fenster für Ereignisbenachrichtigungen enthält folgende Symbole, sofern verfügbar.

Symbol					
Maßnahme	Akzeptieren	Anhängen	Rückruf	Live-Ansicht	Eskalieren
Beschreibung	Das Ereignis akzeptieren. Vibration bzw. akustisches Signal wird beendet und es erfolgt keine Eskalation. Das Ereignis wird aus der Ansicht **Aktuell** entfernt.	Die Ereignis-benachrichtigung als Anhang an eine sichere Textmitteilung anhängen.	Einen konfigurierten Ort, z.B. ein Patientenzimmer, anrufen. Das akustische Signal wird beendet und es erfolgt keine Eskalation.	Sofern verfügbar, kann der Betreuer mit der Option „Live-Ansicht“ Remote-Patientendaten, wie z.B. Kurven und numerische Werte, anzeigen.	Ereignis bzw. Benachrichtigung wird zur nächsten Stufe eskaliert und das akustische Signal wird am Einzelgerät nicht mehr ausgegeben.

Die Symbole **Rückruf**, **Live-Ansicht** und **Eskalieren** stehen nicht in allen Umgebungen zur Verfügung.

Hinweis: Mit dem rechts oben in einem Popup-Fenster für eine Ereignisbenachrichtigung wird das Fenster geschlossen. Wenn das Fenster auf diese Weise geschlossen wird, wird die Benachrichtigung jedoch nicht bestätigt, und sie erscheint weiterhin in der Ansicht **Aktuell**.

Live-Ansicht

Das Symbol **Live-Ansicht** ( ) erscheint in Benachrichtigungsfenstern zu Überwachungsereignissen in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte.

Wenn das Symbol **Live-Ansicht** auf Ihrem System aktiviert ist, werden durch Tippen auf das Symbol Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Daten angezeigt.

Tippen auf das Symbol öffnet die Live-Ansicht mit Kurven und numerischen Daten aus der Überwachung des Patienten. Die Live-Ansicht entspricht der ursprünglichen Benachrichtigungsanzeige in CareEvent.

Vorsicht

Prüfen Sie nach dem Tippen auf das Symbol **Live-Ansicht** unbedingt, ob Patienten- und Bettname in der Live-Ansicht korrekt sind.

Nachdem Sie sich die Live-Ansicht angesehen haben, gelangen Sie durch Tippen auf die Zurück-Schaltfläche in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte zurück zum Popup-Fenster für die ursprüngliche Ereignisbenachrichtigung.

Patientenkurven in einem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung in Care Assist kann nicht vergrößert bzw. verkleinert werden.

Kurven sind nur für physiologische Alarme verfügbar und werden von PIC iX bereitgestellt. Diese Kurven entsprechen den von der Quelle (Patientenmonitor) zur Verfügung gestellten Kurven. Max. vier Kurven werden zu jedem Ereignis angezeigt und in der in PIC iX definierten Priorität geordnet.

Das weiße Caret-Zeichen (Einfügezeichen) steht für den Zeitstempel, der auch als Ausgabezeit von PIC iX bezeichnet wird. Für manche Arrhythmie-Ereignisse gibt es auch ein grünes Caret-Zeichen, das für den Alarmbeginn steht.

Durch horizontales Wischen erfolgt im Kurvenabschnitt ein horizontaler Bildlauf durch das Kurvenbild, wenn Kurven größer sind als die Breite des Geräte-Displays.

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte zeigt Bilder so an, wie sie empfangen wurden, und ändert weder Anordnung noch Farbe der Kurven. Einige Systeme senden eine Schwarz-Weiß-Darstellung lediglich der primären EKG-Kurve. Bei technischen Alarmen sind keine Kurven oder numerischen Werte mit der Ereignisbenachrichtigung verbunden.

Zeitstempel in einem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Bei Ereignissen der Patientenüberwachung ist der Zeitstempel rechts oben in einer Popup-Ereignisbenachrichtigung der Zeitstempel von PIC iX. Benachrichtigungen zu Ereigniserinnerungen mit dem Präfix „Wdh“ sowie Benachrichtigungen zu Ereigniseskalationen mit dem Präfix „ESK“ zeigen den Original-Zeitstempel des Quellsystems an.

Numerische Patientendaten in einem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Numerische Patientendaten stehen für technische Alarme aus der Patientenüberwachung und für Alarmereignisse, die nicht zur Patientenüberwachung gehören, nicht zur Verfügung. Bei Überwachungsereignissen von Patienten kann das Ereignis max. vier numerische Werte enthalten. Einige Systeme zeigen den numerischen Wert als Text (und nicht als Grafik) an.

Bestätigen eines Ereignisses

Das aktive Ereignis kann mit „Akzeptieren“, „Eskalieren“ oder „Rückruf“ bestätigt werden. Das Ereignis bleibt so lange in der Ansicht **Aktuell**, bis eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Der Patientenzustand endet.
- Das Ereignis wird akzeptiert.
- Das Ereignis wird eskaliert.
- Das Ereignis wird am ereignisauslösenden Gerät quittiert.
- Die Benachrichtigung läuft ab.

Anleitung zum Bestätigen eines Ereignisses:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Aktuell** auf das Ereignis tippen, das bestätigt werden soll. Das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung erscheint.
2	Eine der folgenden Optionen antippen: **Akzeptieren** (✔) – die Ereignisbenachrichtigung wird akzeptiert. Es kann keine weitere Eskalation für dieses Ereignis erfolgen. **Anruf** (📞) – die mit dem Bett verknüpfte Nummer, die das Ereignis ausgelöst hat, wird angerufen. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn keine Rückrufnummer konfiguriert wurde. Zum Anwählen des Patientenzimmers tippen Sie das Rückrufsymbol an. Das Ereignis wird als **Akzeptiert** markiert und aus der Ansicht **Aktuell** entfernt. Wenn Sie den Anruf nicht aus dieser Ansicht vornehmen, wird das Ereignis dennoch als akzeptiert markiert und aus der Ansicht „Aktuell“ entfernt. **Eskalieren** (🚶) – das Ereignis wird entsprechend der Konfiguration an einen Betreuer eskaliert. Die Option „Eskalieren“ steht nach einer bestimmten, konfigurierten Dauer nicht mehr zur Verfügung. Nach dem Bestätigen wird das Ereignis aus der Ansicht **Aktuell** entfernt, in der Ansicht **Verlauf** verbleibt jedoch eine Kopie.

Wenn ein Ereignis bestätigt wurde, sind die Symbole „Akzeptieren“ und „Eskalieren“ deaktiviert. Sie können „Anhängen“ oder „Live-Ansicht“ auswählen; das Ereignis wird dadurch allerdings nicht bestätigt. Das Ereignis wird gemäß der Konfiguration auf dem konfigurierten Eskalationsweg eskaliert. Wenn Sie „Anhängen“ oder „Live-Ansicht“ wählen, bleiben die Symbole „Akzeptieren“ und „Eskalieren“ bis zur Bestätigung des Ereignisses aktiv.

Ignorieren von Ereignissen

Wenn der Betreuer nach Empfang einer Benachrichtigung die Ansicht **Aktuell** mit einer der folgenden Methoden schließt, wird das Ereignis ignoriert.

- Tippen auf die Startseiten-Schaltfläche des Geräts
- Navigieren zu einer anderen Ansicht
- Ausschalten des Displays

Ignorierte Ereignisse bleiben in der Ansicht **Aktuell** und werden nicht sofort eskaliert. Diese ignorierten Ereignisse werden eskaliert, wenn eine zweite oder dritte Eskalationsstufe vorhanden ist. Der Betreuer kann immer noch Maßnahmen in Bezug auf ein ignoriertes Ereignis aus der Ansicht **Aktuell** oder **Verlauf** ergreifen, wenn die Situation noch aktiv ist.

Entfernen von Ereignissen aus der Ansicht „Aktuell“

Care Assist entfernt Ereignisse aus der Ansicht **Aktuell**, nachdem eine der folgenden Aktionen durchgeführt wurde:

- Einer der zugewiesenen primären Betreuer oder ein anderer Betreuer in der Alarm-Eskalationsfolge tippt auf **Akzeptieren**.
- Sie tippen auf **Eskalieren**.
- Das Ereignis wird an der primären Ereignisquelle stummgeschaltet oder bestätigt.
- Die das Ereignis auslösende Situation liegt am Quellsystem nicht mehr vor.
- Das Ereignis ist in CareEvent abgelaufen.
- Sie entfernen das Ereignis manuell durch Antippen des Symbols **Entfernen** (✖).

Anleitung zum manuellen Entfernen von Ereignissen:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Aktuell** lang auf das Ereignis drücken, das entfernt werden soll. Neben dem gewählten Ereignis wird ein Häkchen angezeigt und oben in der Ansicht erscheinen die Symbole für die Optionen **Alles auswählen** (☑) und **Entfernen** (✖).
2	Auf das Kontrollkästchen neben jedem zu entfernenden Ereignis tippen oder zum Entfernen aller Ereignisse auf **Alles auswählen** (☑) tippen.
3	Auf **Entfernen** (✖) tippen. Die ausgewählten Ereignisse werden aus der Ansicht **Aktuell** entfernt.

Ereignisse, die in den letzten 12 Stunden aus der Ansicht **Aktuell** entfernt wurden, können in der Ansicht **Verlauf** angezeigt werden.

Alarmverzögerungen

Es kann keine Verzögerungszeit für physiologische Alarme eingestellt werden, die an mobile Geräte gesendet werden; dies ist nur bei technischen Alarmen möglich, die an das Endgerät gesendet werden. Weitere Informationen zu Alarmverzögerungen finden Sie unter „Verzögerungen des verteilten Alarmsystems“ auf Seite 143.

Wenn eine Benachrichtigung nicht zur sofortigen Übermittlung an den Betreuer konfiguriert ist, wird in der Benachrichtigung dennoch die ursprüngliche Startzeit des Alarms angezeigt. Wenn bei einem Patienten beispielsweise ständig ein Alarm für eine niedrige Atemfrequenz generiert wird, der über die Care Assist Anwendung für mobile Geräte manuell an den Betreuer übermittelt wird, zeigt die Ereignisbenachrichtigung die ursprüngliche Alarmzeit (d.h. den Beginn des Ereignisses) als Zeitstempel.

Nach dem Quittieren eines Alarms wird dieser nicht eskaliert, sondern nur eine Erinnerung ausgegeben. Wenn ein Alarm weiterhin auftritt und eine Erinnerung versendet wird, ist der Zeitstempel immer noch die ursprüngliche Alarmzeit, versehen mit dem Präfix „Wdh“.

Ebenso hat der Alarm nach einer Eskalation immer noch den ursprünglichen Zeitstempel, kann jedoch zusätzlich den Präfix „ESK1“ oder „ESK2“ haben. „ESK2“ als Benachrichtigungspräfix bedeutet z.B., dass der Alarm entweder manuell oder nach Ablauf eines festgelegten Zeitraums auf die zweite Eskalationsstufe eskaliert wurde.

Ansicht „Verlauf“

In der Ansicht **Verlauf** werden die empfangenen Ereignisse der letzten 12 Stunden umgekehrt chronologischer Reihenfolge angezeigt. Dabei wird die Uhrzeit verwendet, zu der das Ereignis am mobilen Gerät empfangen wurde. Ereigniserinnerungen und Benachrichtigungen zu Ereigniseskalationen werden mit der ursprünglichen Ereigniszeit angezeigt. Ereignisse basieren auf der Ereigniszeit der letzten 12 Stunden in der Reihenfolge First-in/First-out. Ein Betreuer kann das Ereignis auf einer Popup-Anzeige mit den Einzelheiten ansehen.

Ereignisse, die vom Betreuer nicht überprüft wurden und im Quellsystem noch aktiv sind, werden in der Ansicht **Verlauf** in Fettschrift angezeigt. Wenn für das Ereignis noch keine Aktion durchgeführt wurde, kann der Betreuer das Ereignis akzeptieren oder eskalieren, als Mitteilungsanhang an einen anderen Betreuer senden oder die mit dem Ereignisort verknüpfte Nummer anrufen. Wenn das Ereignis bestätigt wurde, sind die Symbole **Akzeptieren** und **Eskalieren** abgeblendet und nicht verfügbar.

Ereignisse können vom ursprünglich ausgebenden Gerät ausgeschaltet oder storniert werden. Dadurch werden die Symbole **Akzeptieren** und **Eskalieren** am mobilen Gerät deaktiviert. Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte entfernt die angezeigten Ereignisse nur dann aus den Verlaufsdaten, wenn sie entsprechend konfiguriert wurde.

Vorsicht

Wenn ein von einem PIC iX System erzeugter * kurzer gelber Alarm stummgeschaltet wird, sendet PIC iX keine Erinnerungsbenachrichtigung für das Ereignis.

Sortieren von Ereignissen in der Ansicht „Verlauf“

Ein Symbol in der Kopfzeile der Ansicht „Verlauf“ gibt die derzeitige Sortierreihenfolge an. Tippen auf das vorhandene Sortiersymbol zeigt die verfügbaren Sortieroptionen:

- **Zeit: Neueste zuerst** (): Neuere Ereignisse werden oben angezeigt (standardmäßig vorgegebene Sortierreihenfolge).
- **Zeit: Älteste zuerst** (): Ältere Ereignisse werden oben angezeigt.
- **Ungelesen** (): Ungelesene Ereignisse werden oben angezeigt, anschließend wird nach Aktualität sortiert (neueste zuerst).
- **Farbe** (): Ereignisse sind nach Schweregrad, anschließend wird nach Aktualität sortiert. Die Farben werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet: Rot, Gelb, Hellblau, Violett, Grau, leer.
- **Priorität** (): Ereignisse sind nach Priorität (Hoch, Normal, Niedrig) und anschließend nach Neuheit sortiert.

Anleitung zum Sortieren von Ereignissen in der Ansicht **Verlauf**:

Schritt	Maßnahme
1	Rechts oben in der Ansicht **Verlauf** auf das angezeigte Sortiersymbol tippen. Das Dialogfeld **Sortieren nach** erscheint.
2	Auf die gewünschte Sortieroption für die Ereignisse in der Liste tippen: **Zeit: Neueste zuerst**, **Zeit: Älteste zuerst**, **Ungelesen**, **Farbe** oder **Priorität**.
3	Die Ereignisse in der Ansicht **Verlauf** werden in der gewählten Reihenfolge aufgelistet.

Löschen von Ereignissen aus der Ansicht „Verlauf“

Der Ereignisverlauf kann jederzeit von einem angemeldeten Benutzer gelöscht werden. Wenn sich der Benutzer abmeldet, werden die Verlaufsdaten standardmäßig für ein 12-Stunden-Fenster behalten, sofern sich nicht ein anderer Betreuer am Gerät anmeldet. In diesem Fall wird der gesamte Verlauf gelöscht.

Wenn sich jedoch der ursprüngliche Benutzer innerhalb dieser 12 Stunden wieder am Gerät anmeldet, kann der Verlauf wieder angezeigt werden. Welcher Anteil des 12-Stunden-Fensters angezeigt wird, wird dadurch bestimmt, wie viel Zeit seit der Abmeldung des ursprünglichen Betreuers verstrichen ist. (Wenn der Verlauf z.B. zwei Stunden nach Beginn des 12-Stunden-Fensters aufgerufen wird, werden nur die verbleibenden 10 Stunden angezeigt.)

Möglicherweise wurde bei der Installation und ursprünglichen Konfiguration des Systems die 12-Stunden-Standardvorgabe geändert, sodass die Verlaufsdaten bereits nach Ablauf eines Ereignisses gelöscht wird.

Anleitung zum Löschen von Ereignissen aus der Ansicht **Verlauf**:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Verlauf** lang auf das Ereignis drücken, das gelöscht werden soll. Neben dem gewählten Ereignis wird ein Häkchen angezeigt und oben in der Ansicht erscheinen die Symbole für die Optionen **Alles auswählen** ( ) und **Löschen** ( ).
2	Auf das Kontrollkästchen neben jedem zu löschenden Ereignis tippen oder zum Löschen aller Ereignisse auf **Alles auswählen** ( ) tippen.
3	Auf **Löschen** ( ) tippen. Die ausgewählten Ereignisse werden aus der Ansicht **Verlauf** gelöscht.

Ansicht „Laborwerte“

In der Ansicht **Laborwerte** werden die empfangenen Laborwerte der letzten 12 Stunden in umgekehrt chronologischer Reihenfolge angezeigt. Dabei wird die Uhrzeit verwendet, zu der der Wert am mobilen Gerät empfangen wurde. Die Details zu einem Laborwert werden durch Tippen auf den jeweiligen Wert in der Liste in einem Popup-Fenster angezeigt.

Laborwerte sind im System für jede Abteilung konfiguriert. Die Laborwerte können alle Laborwerte oder nur Laborwerte mit Kennzeichnungen umfassen, wie etwa „N“ (niedrig) oder „H“ (hoch). Der Krankenhausadministrator erteilt Ihnen Auskunft über die jeweilige Konfiguration für Ihre Abteilung.

Vom Betreuer nicht gelesene Laborwerte werden in der Ansicht **Laborwerte** in Fettschrift angezeigt. Wenn für den Laborwert noch keine Aktion durchgeführt wurde, kann der Betreuer den Laborwert akzeptieren, als Mitteilungsanhang an einen anderen Betreuer senden oder den Laborwert eskalieren.

Wenn der Laborwert akzeptiert wurde, sind die Symbole **Akzeptieren** und **Eskalieren** im Popup-Fenster abgeblendet und nicht verfügbar.

Benachrichtigungen für neue Laborwerte

Wenn ein neuer Laborwert auf dem mobilen Gerät eingeht, gibt das Gerät ein akustisches Signal aus, sofern das Tonsignal aktiviert ist, bzw. vibriert, wenn das Tonsignal deaktiviert ist. In der Benachrichtigungsleiste erscheint kurzzeitig eine Benachrichtigung.

Die Benachrichtigung enthält ein Laborwertesymbol gefolgt vom Namen des Patienten, für den die Labordaten gelten, und der Art des Laborwerts. Empfangene Laborwerte beeinträchtigen Alarmereignisse nicht.

Durch Tippen auf die Benachrichtigung wird die Ansicht **Laborwerte** aufgerufen. Wenn nur eine Benachrichtigung für Labordaten empfangen wird, wird diese als Meldung angezeigt. Wenn Sie darauf tippen, wird das Popup-Fenster mit den Laborwert-Details geöffnet.

Popup-Fenster mit Details zu Laborwerten

Das Popup-Fenster mit Details zu Laborwerten enthält alle Informationen zu den Labordaten. Die Kopfzeile enthält den Anzeigenamen des Patienten und die Uhrzeit des Laborwerts. Die Patientenkenndaten sind Teil des Texts.

Das Popup-Fenster mit Details zu Laborwerten enthält auch folgende Symbole, sofern verfügbar.

Symbol			
Maßnahme	Akzeptieren	Anhängen	Eskalieren
Beschreibung	Der Laborwert wird akzeptiert. Vibration bzw. akustisches Signal wird beendet und es erfolgt keine Eskalation.	Der Laborwert wird als Anhang an eine sichere Textmitteilung angehängt.	Der Laborwert wird zur nächsten Stufe eskaliert und das akustische Signal wird am Einzelgerät nicht mehr ausgegeben.

Das Symbol **Eskalieren** steht nicht in allen Umgebungen zur Verfügung.

Bestätigen von Laborwerten

Vom Betreuer nicht gelesene Laborwerte werden in der Ansicht **Laborwerte** in Fettschrift angezeigt. Wenn der Laborwert noch nicht bestätigt wurde, kann der Betreuer den Laborwert akzeptieren oder eskalieren.

Anleitung zum Bestätigen von Laborwerten:

Schritt	**Maßnahme**
1	In der Ansicht **Laborwerte** auf die zu lesenden Laborwerte tippen. Das Popup-Fenster mit Details zu den Laborwerten erscheint.
2	Eine der folgenden Optionen antippen: **Akzeptieren** (✔) – der Laborwert wird akzeptiert. Es kann keine weitere Eskalation für diesen Laborwert erfolgen. **Eskalieren** (🚶) – der Laborwert wird entsprechend der Konfiguration an einen Betreuer eskaliert. Die Option „Eskalieren“ steht nach einer bestimmten, konfigurierten Dauer nicht mehr zur Verfügung. Nach dem Bestätigen wird der Laborwert in der Ansicht **Laborwerte** in regulärer Schriftstärke (statt in Fettschrift) angezeigt.

Wenn ein Laborwert bestätigt wurde, sind die Symbole „Akzeptieren“ und „Eskalieren“ deaktiviert. Sie können „Anhängen“ auswählen; der Laborwert wird dadurch allerdings nicht bestätigt.

Laborwerte werden auf dem konfigurierten Eskalationsweg eskaliert. Wenn Sie „Anhängen“ wählen, bleiben die Symbole „Akzeptieren“ und „Eskalieren“ bis zur Bestätigung des Laborwerts aktiv.

Löschen von Laborwerten aus der Ansicht „Laborwerte“

Die Liste in der Ansicht „Laborwerte“ kann jederzeit von einem an einem mobilen Gerät angemeldeten Benutzer gelöscht werden. Wenn sich der Benutzer abmeldet, wird die Liste der eingegangenen Laborwerte standardmäßig für ein 12-Stunden-Fenster behalten, sofern sich nicht ein anderer Betreuer am Gerät anmeldet. In diesem Fall werden jedoch alle Laborwerte gelöscht.

Wenn sich jedoch der ursprüngliche Benutzer innerhalb dieser 12 Stunden wieder am Gerät anmeldet, kann die Liste der empfangenen Laborwerte wieder angezeigt werden. Welcher Anteil des 12-Stunden-Fensters angezeigt wird, wird dadurch bestimmt, wie viel Zeit seit der Abmeldung des ursprünglichen Betreuers verstrichen ist. (Wenn die Ansicht „Laborwerte“ z.B. zwei Stunden nach Beginn des 12-Stunden-Fensters aufgerufen wird, werden nur die verbleibenden 10 Stunden angezeigt.)

Möglicherweise wurde bei der Installation und ursprünglichen Konfiguration des Systems die 12-Stunden-Standardvorgabe geändert, sodass die Verlaufsdaten bereits nach Ablauf eines Ereignisses gelöscht wird.

Anleitung zum Löschen von Laborwerten aus der Ansicht **Laborwerte**:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Laborwerte** lang auf den Laborwert drücken, der gelöscht werden soll. Neben dem gewählten Laborwert wird ein Häkchen angezeigt und oben in der Ansicht erscheinen die Symbole für die Optionen **Alles auswählen** () und **Löschen** ( ).
2	Auf das Kontrollkästchen neben jedem zu löschenden Laborwert tippen oder zum Löschen aller Ereignisse auf **Alles auswählen** tippen.
3	Auf **Löschen** tippen. Die ausgewählten Laborwerte werden aus der Ansicht **Laborwerte** gelöscht.

Ansicht „Mitteilungen“

Die Ansicht **Mitteilungen** dient zum Senden sicherer Textmitteilungen, zum Anhängen von Ereignissen und Laborwerten und zum Senden von Arztnotizen.

Sichere Textmitteilungen

Mit der CareEvent Funktion zum Versand sicherer Textmitteilungen können Betreuer, die bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte angemeldet sind, sichere Textmitteilungen an andere Betreuer versenden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, zur Ansicht **Mitteilungen** zu navigieren:

- Auf das Navigationsmenü (☰) tippen und **Mitteilungen** auswählen.
- In einem Popup-Fenster für eine Ereignisbenachrichtigung oder einen Laborwert auf das Symbol „Anhängen“ (📎) tippen, um die Ansicht **Mitteilungen** zu öffnen.

Die Ansicht „Mitteilungen“

Die Ansicht **Mitteilungen** enthält die folgenden Registerkarten und Ansichten, aus denen Mitteilungen gesendet werden:

- Registerkarte **Chats**
- Registerkarte **Kontakte**
- Ansicht mit Chat-Konversationen

Registerkarte „Chats“

Die Registerkarte **Chats** enthält eine Liste der Chats in chronologisch absteigender Reihenfolge, d.h. die neuesten Chats befinden sich oben in der Liste.

- Einzelne Textmitteilungen bleiben 48 Stunden lang in der Registerkarte **Chats**. Wenn sich ein Betreuer jedoch von der mobilen Anwendung abmeldet und sich ein neuer Betreuer am selben Gerät bei der Anwendung anmeldet, behält das Gerät die Chat-Konversationen des vorherigen Betreuers nicht.
  - Die Chat-Konversation enthält den Namen und das Statussymbol des anderen Betreuers in der Konversation sowie die letzte empfangene Mitteilung mit der Uhrzeit des Empfangs.
  - Wenn die Mitteilung zu lang für die Anzeige ist, wird sie abgeschnitten angezeigt. Zum Anzeigen der gesamten Mitteilung tippen Sie die Auslassungszeichen an.
  - Ungelesene Mitteilungen werden in Fettschrift angezeigt.
  - Wenn es sich bei der letzten Mitteilung um ein Ereignis handelte, wird nur der Textteil angezeigt. Die Grafiken werden in der Liste nicht angezeigt.
- Gruppenkonversationen werden mit dem Symbol (👥) gekennzeichnet. Die Betreuernamen werden durch Semikolon getrennt angezeigt. Wenn nicht alle Namen der Betreuer in der Gruppenkonversation in die Anzeige passen, werden alle in die Anzeige passenden Namen gefolgt von „+ X“ angezeigt, wobei X die Anzahl der nicht mehr angezeigten Namen ist.
- Wählen Sie zur Anzeige von Chats eine Konversation aus der Liste **Chats** aus. Die Ansicht mit Chat-Konversationen wird geöffnet.

Registerkarte „Kontakte“

Die Registerkarte **Kontakte** enthält eine Liste aller Benutzer, die aktuell mit dem CareEvent Server verbunden sind. Sie können aus der Liste dieser Benutzer einen oder mehrere Betreuer als Empfänger Ihrer Mitteilung auswählen.

Wenn für einen Betreuer entweder in den **Einstellungen** auf dem Smartphone oder in der Ansicht **Mobile Geräte** in der CareEvent Anwendung eine Telefonnummer für sein Smartphone registriert wurde, können Sie den Betreuer durch Tippen auf das Symbol **Anruf** (📞) neben seinem Namen anrufen. (Das Konfigurationsteam kann die Telefonnummer in der Ansicht **Mobile Geräte** registrieren, die über die Schaltfläche **Gerätezuweisungen** in der CareEvent Anwendung aufgerufen werden kann.)

- Die Betreuernamen werden in Gruppen nach Abteilungen aufgeführt.
- Ihre zugewiesene Abteilung erscheint oben in der Liste. Alle weiteren verfügbaren Abteilungen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.
- Innerhalb der angezeigten Abteilung werden nur Betreuer aufgeführt, die mit Rollen in dieser Abteilung verknüpft sind. Die Betreuer werden alphabetisch unter ihrem Status (**Verfügbar** oder **Beschäftigt**) sortiert.
- Nicht mit dem CareEvent Server verbundene Betreuer werden nicht angezeigt.

Ansicht mit Chat-Konversationen

Die Ansicht mit Chat-Konversationen enthält die Informationen eines ausgewählten Chats.

- Die Namen der Betreuer, mit denen Sie sich unterhalten, werden im oberen Teil des Displays angezeigt.
- Zum Verlassen der Konversation verwenden Sie die Zurück-Schaltfläche oder das Navigationsmenü (☰), das links oben im Geräte-Display durch drei horizontale Linien dargestellt ist.
- Von Ihnen gesendete Mitteilungen sind rechts ausgerichtet und haben einen blauen Hintergrund. Empfangene Mitteilungen sind links ausgerichtet und haben einen grauen Hintergrund.

Der Bereich zum Verfassen von Mitteilungen befindet sich unten in der Konversationsansicht.

Wenn für einen Betreuer entweder in den **Einstellungen** auf dem Smartphone oder in der Ansicht **Mobile Geräte** in der CareEvent Anwendung eine Telefonnummer für sein Smartphone registriert wurde, können Sie den Betreuer durch Tippen auf das Symbol **Anruf** (📞) neben seinem Namen anrufen. (Das Konfigurationsteam kann die Telefonnummer in der Ansicht **Mobile Geräte** registrieren, die über die Schaltfläche **Gerätezuweisungen** in der CareEvent Anwendung aufgerufen werden kann.)

Einzelheiten der Mitteilung

Jede Mitteilung in einer Konversation hat ein Datum und einen Zeitstempel. Unter jeder einzelnen von Ihnen gesendeten Mitteilung befindet sich ein Mitteilungsstatus. Der Mitteilungsstatus gilt nur für einzelne Mitteilungen. Es gibt keinen Status für Gruppenmitteilungen. In der folgenden Tabelle werden die Status für einzelne Mitteilungen und die auslösenden Maßnahmen aufgeführt:

Mitteilungsstatus	**Wenn...**
Zugestellt	die Mitteilung empfangen wurde
Gelesen	die Mitteilung auf dem Gerät des Empfängers angezeigt wurde

Wird gesendet	die Mitteilung derzeit gesendet wird, aber noch nicht beim Empfänger eingegangen ist
Nicht zugestellt	die Mitteilung auf dem CareEvent Server eingegangen ist, aber noch nicht an den Empfänger übermittelt werden konnte. Der Mitteilungsstatus „Nicht zugestellt“ kann z.B. dann auftreten, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung an einen Benutzer zu senden, der derzeit nicht online ist.

Senden einer Mitteilung aus dem Navigationsmenü

Sie können eine Mitteilung aus dem Navigationsmenü senden.

Anleitung zum Senden einer Mitteilung aus dem Navigationsmenü:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen und **Mitteilungen** auswählen. Die Ansicht mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.
2	Auf die Registerkarte **Kontakte** tippen und einen oder mehrere verfügbaren Empfänger auswählen. Die Ansicht mit Chat-Konversationen wird geöffnet.
3	In der Ansicht mit den Chat-Konversationen am unteren Bildschirmrand auf **Verfassen** tippen. Auf dem Bild werden ein Textfeld und eine Tastatur angezeigt.
4	Textmitteilung eingeben.
5	Auf das Symbol **Senden** (➦) tippen.

Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte „Chats“

Sie können eine Mitteilung aus der Registerkarte **Chats** senden.

Anleitung zum Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte **Chats**:

Schritt	Maßnahme
1	Eine frühere Chat-Konversation auswählen.
2	In der Ansicht mit den Chat-Konversationen am unteren Bildschirmrand auf **Verfassen** tippen. Auf dem Bild werden ein Textfeld und eine Tastatur angezeigt.
3	Textmitteilung eingeben.
4	Auf das Symbol **Senden** (➦) tippen.

Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte „Kontakte“

Sie können eine Mitteilung aus der Registerkarte **Kontakte** senden.

Anleitung zum Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte **Kontakte**:

Schritt	Maßnahme
1	Auf die Registerkarte **Kontakte** und anschließend auf den Namen jedes gewünschten Empfängers tippen, um das zugehörige Kontrollkästchen zu aktivieren.
2	Auf das Symbol **Verfassen** ( ) tippen. Auf dem Bild wird ein Textfeld angezeigt.
3	Auf das Textfeld tippen. Auf dem Bild wird eine Tastatur angezeigt.
4	Textmitteilung eingeben.
5	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Wenn Sie eine Mitteilung eingeben und die Ansicht **Kontakte** verlassen, bleibt der Text im Mitteilungsfeld. Wenn das Bild auch ein Ereignis als Anhang enthält, bleibt dieses nach manuellem Verlassen des Bilds nicht in der Mitteilung.

Wenn Sie eine neue Mitteilung erhalten, während Sie sich in der Ansicht **Chats** befinden, wird die Ansicht **Aktuell** geöffnet. Um wieder in die Ansicht **Chats** zu gelangen, tippen Sie auf die Zurück-Schaltfläche. Text und angehängte Ereignisse sind weiterhin verfügbar.

Empfangen einer Mitteilung

Wenn eine neue Mitteilung eingeht, ertönt ein akustisches Signal, sofern das Tonsignal aktiviert ist, bzw. vibriert das Gerät, wenn das Tonsignal deaktiviert ist. Sie erhalten außerdem kurzzeitig eine Benachrichtigung in der Benachrichtigungsleiste des Geräts. Die Benachrichtigung enthält den Namen des Absenders und einen Teil der Mitteilung. In der Android-Benachrichtigungsleiste wird das Symbol für eine neue Mitteilung angezeigt. Für weitere Einzelheiten wischen Sie auf dem Display von oben nach unten. Wenn Sie mehrere Mitteilungen haben, zeigt die Android-Benachrichtigung die Anzahl ungelesener Mitteilungen an.

Wenn Sie beim Eingehen einer neuen Mitteilung in der Registerkarte **Chats** sind, wird die Mitteilungsliste mit der neuen Mitteilung aktualisiert und die Mitteilung in Fettschrift angezeigt. Sie erhalten allerdings keine Benachrichtigung in der Benachrichtigungsleiste.

Hinweis: Wenn das Gerät so eingestellt ist, dass Sie nicht gestört werden möchten oder die Vibration deaktiviert ist, erhalten Sie nur visuelle Benachrichtigungen zu neuen Mitteilungen. Wenn das Gerät stummgeschaltet oder so eingestellt ist, dass Sie nicht gestört werden möchten,vibriert es bei neuen Ereignisbenachrichtigungen trotzdem.

Navigieren zu einer neuen Mitteilung

Sie können aus folgenden Ansichten zu einer neuen Mitteilung navigieren:

- beliebige Menüansicht innerhalb der Care Assist Anwendung für mobile Geräte
- gesperrte Anzeige
- Benachrichtigungsansicht des Geräts

Aus einer beliebigen Menüansicht

Wenn eine neue Mitteilung eingeht, wird die Mitteilungsliste mit der neuen Mitteilung aktualisiert und die Mitteilung in Fettschrift angezeigt. Sie können die Mitteilung aus jeder Menüansicht der Care Assist Anwendung für mobile Geräte anzeigen.

Anleitung zur Anzeige der Mitteilung aus einer beliebigen Menüansicht:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen.
2	Auf die **Mitteilungen** tippen. Die Ansicht mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.

Aus der gesperrten Anzeige

Tippen Sie zur Anzeige einer eingegangenen Mitteilung auf die Benachrichtigung in der gesperrten Anzeige.

- Die gesperrte Anzeige wird umgangen.
- Die Mitteilung wird auf dem Bild angezeigt, wenn diese Einstellung am CareEvent Server gewählt wurde.

Aus der Benachrichtigungsansicht des Geräts

Zum Öffnen einer oder mehrerer eingegangener Mitteilungen wischen Sie von der Benachrichtigungsleiste nach unten.

- Wenn Sie eine Mitteilung von einem einzigen Absender erhalten haben, können Sie auch auf die Benachrichtigung tippen. Die Ansicht **Mitteilungen** wird mit der empfangenen Mitteilung geöffnet.
- Wenn Sie mehrere Mitteilungen von mehreren Absendern erhalten haben, können Sie auch auf die Mitteilungsbenachrichtigung tippen. Die Ansicht **Chats** wird geöffnet, und Sie können eine der in Fettschrift angezeigten Mitteilungen durch Antippen der Konversation auswählen. Die Konversation wird geöffnet.

Weiterleiten von Ereignissen oder Laborwerten über sichere Textmitteilungen

Ereignisse und Laborwerte können an einen anderen Betreuer weitergeleitet werden, der bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte angemeldet ist. Wenn ein Ereignis oder ein Laborwert an eine Mitteilung angehängt wird, wird der gesamte Inhalt des Ereignisses oder Laborwerts eingeschlossen. Wenn das Ereignis horizontal anzeigbaren Inhalt hat, z.B. ein Ereignis mit einer Kurve und numerischen Daten, ist die Kurve in dieser Mitteilung ebenfalls verschiebbar.

Wenn das Ereignis oder der Laborwert an eine Mitteilung angehängt wird, erscheint am unteren Bildschirmrand ein kleines Büroklammersymbol zusammen mit einer kurzen Beschreibung des Inhalts. Anhand dieser Informationen können Sie dann entscheiden, ob Sie das Ereignis bzw. den Laborwert weiterleiten oder entfernen möchten.

Das Ereignis oder der Laborwert kann entfernt werden, indem auf das Symbol zum Entfernen von Anhängen (⊗) getippt wird.

Das Ereignis oder der Laborwert kann gesendet werden, indem auf das Symbol „Senden“ (➦) getippt wird.

Es können Ereignisse aus dem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung oder aus der Konversationsansicht weitergeleitet werden.

Es können Laborwerte aus dem Popup-Fenster mit den Details zum Laborwert weitergeleitet werden.

Weiterleiten von Ereignissen aus dem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Anleitung zum Weiterleiten von Ereignissen aus dem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung:

Schritt	Maßnahme
1	Im Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung am unteren Bildschirmrand auf das Symbol „Anhängen“ ( ) tippen. Das Menü mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.
2	Zum Weiterleiten eines Ereignisses in einer neuen Konversation aus der Registerkarte **Kontakte** einen neuen Kontakt auswählen. Eine neue Konversation wird erstellt.
3	Zum Weiterleiten eines Ereignisses in einer vorhandenen Konversation in der Registerkarte **Chats** eine Konversation auswählen. Das Ereignis wird dieser Unterhaltung als Anhang beigefügt.
4	Im Textfeld können zusätzliche Anmerkungen eingegeben werden.
5	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Weiterleiten von Ereignissen aus der Konversationsansicht

Anleitung zum Weiterleiten von Ereignissen aus der Konversationsansicht:

Schritt	Maßnahme
1	In der Konversationsansicht am unteren Bildschirmrand auf das Symbol „Anhängen“ ( ) tippen.
2	Auf das Ereignis tippen, das der Mitteilung als Anhang beigefügt werden soll.
3	Im Textfeld können zusätzliche Anmerkungen eingegeben werden.
4	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Weiterleiten von Laborwerten aus dem Popup-Fenster mit Details zum Laborwert

Anleitung zum Weiterleiten von Laborwerten aus dem Popup-Fenster mit den Details zum Laborwert:

Schritt	Maßnahme
1	Im Popup-Fenster mit Details zum Laborwert am unteren Bildschirmrand auf das Symbol „Anhängen“ ( ) tippen. Das Menü mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.
2	Zum Weiterleiten eines Laborwerts in einer neuen Konversation aus der Registerkarte **Kontakte** einen Kontakt auswählen. Eine neue Konversation wird gestartet und die Ansicht **Konversation** erscheint mit angehängtem Laborwert.

Schritt	Maßnahme
3	Zum Weiterleiten eines Laborwerts in einer vorhandenen Konversation in der Registerkarte **Chats** eine Chat-Konversation auswählen. Die ausgewählte Konversation erscheint in der Ansicht **Konversation** mit angehängtem Laborwert.
4	Im Textfeld können zusätzliche Anmerkungen eingegeben werden.
5	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Entfernen von Ereignissen oder Laborwerten aus einer sicheren Textmitteilung

Ereignisse oder Laborwerte können durch Tippen auf das Symbol zum Entfernen von Anhängen ( ) aus einer sicheren Textmitteilung entfernt werden. Das Symbol zum Entfernen von Anhängen erscheint nur, wenn das Ereignis oder der Laborwert erfolgreich an die Mitteilung angehängt wurde.

Senden und Empfangen von Arztnotizen

CareEvent Arztnotizen ermöglichen es Mitgliedern des Versorgungsteams (z.B. Ärzten und Pflegespezialisten), Notizen und Informationen zu einem Patienten in sicheren Textmitteilungen an Betreuer zu senden.

Zum Senden einer Arztnotiz an einen Betreuer müssen für den Absender folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Einer Rolle zugewiesen sein, die zum Senden von Arztnotizen berechtigt ist.
- Der Abteilung mit den gewünschten Empfängern zugewiesen sein.
- Der Abteilung mit dem ausgewählten Patientenbett zugewiesen sein.
- Empfänger ausgewählt haben, die dem ausgewählten Patientenbett zugewiesen sind.

Zum Empfangen einer Arztnotiz müssen für den Empfänger folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Für eine Rolle konfiguriert sein, die zum Empfangen von Arztnotizen berechtigt ist.
- Der Abteilung des Absenders zugewiesen sein.

Senden von Arztnotizen

Arztnotizen können von der Konversationsansicht aus gesendet werden.

Anleitung zum Senden von Arztnotizen:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen und **Mitteilungen** auswählen. Die Ansicht mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.
2	Zum Senden einer Arztnotiz in einer neuen Konversation aus der Registerkarte **Kontakte** einen Betreuerkontakt auswählen. Eine neue Konversation wird gestartet und die Konversationsansicht erscheint.
3	Zum Senden einer Arztnotiz in einer vorhandenen Konversation in der Registerkarte **Chats** eine Betreuerkonversation auswählen. Die Ansicht mit Chat-Konversationen wird geöffnet.
4	In der Konversationsansicht am unteren Bildschirmrand auf das Symbol „Arztnotiz“ (📝) tippen. Die Ansicht **Arztnotiz** erscheint. In das Feld **An:** ist der Name des ausgewählten Betreuers eingetragen.
5	Auf die Auswahlliste **Ort** tippen und ein Patientenbett auswählen. Im Feld **Ort** wird das ausgewählte Patientenbett angezeigt, im Feld **Patientenname** der Name des Patienten (falls verfügbar), der mit dem ausgewählten Ort verknüpft ist.
6	Auf das Feld **Notizen** tippen. Auf dem Bild werden ein Textfeld und eine Tastatur angezeigt.
7	Die Notiz zur Patientenversorgung in das Feld **Notizen** eingeben.
8	Zum Senden der Arztnotiz auf **Senden** tippen. Wenn die Arztnotiz nicht gesendet und abgebrochen werden soll, stattdessen auf **Abbrechen** tippen.

Gesendete Arztnotizen

Erfolgreich gesendete Arztnotizen erscheinen direkt in der Konversationsansicht. Der Ortsname, Anzeigename des Patienten und die Uhrzeit der Arztnotiz erscheinen in der Kopfzeile der Mitteilung. Der Inhalt der Arztnotiz erscheint unter der Kopfzeile. Die Mitteilungsdetails sind ebenfalls enthalten.

Gespeicherte Arztnotizen

Nicht gesendete, aber auch nicht explizit abgebrochene Arztnotizen werden gespeichert. Wenn ein Benutzer in der Konversationsansicht auf das Symbol „Arztnotiz“ (📝) tippt und ein vorheriger Notizentwurf vorhanden ist, muss der Benutzer eine der folgenden beiden Optionen wählen:

- **Neu**: Diese Option zeigt eine neue **Arztnotiz**. Der frühere Entwurf einer Arztnotiz wird verworfen.
- **Fortfahren**: Diese Option zeigt die Ansicht **Arztnotiz**, wobei alle Felder gemäß dem früheren Entwurf ausgefüllt sind.

Empfangen von Arztnotizen

Wenn eine neue Arztnotiz eingeht, gibt das mobile Gerät ein akustisches Signal aus, sofern das Tonsignal aktiviert ist, bzw. vibriert, wenn das Tonsignal deaktiviert ist. In der Benachrichtigungsleiste erscheint kurzzeitig eine Benachrichtigung.

Die Benachrichtigung enthält den Namen des Absenders und einen Teil der Arztnotiz. In der Android-Benachrichtigungsleiste wird das Symbol für eine neue Arztnotiz angezeigt. Für weitere Einzelheiten wischen Sie auf dem Display von oben nach unten. Wenn Sie mehrere Arztnotizen empfangen haben, zeigt die Android-Benachrichtigung die Anzahl ungelesener Mitteilungen an.

Empfangene Arztnotizen werden direkt und vollständig in der Konversationsansicht angezeigt. Der Ortsname, Anzeigename des Patienten und die Uhrzeit der Arztnotiz erscheinen in der Kopfzeile. Der Inhalt der Notiz erscheint unter der Kopfzeile. Am unteren Rand der Notiz befindet sich die Schaltfläche zum Akzeptieren (☑). Die Schaltfläche zum Akzeptieren (☑) antippen, um den Empfang der Arztnotiz zu bestätigen. Die Arztnotiz wird als **Akzeptiert** markiert.

Hinweis: Wenn das Gerät so eingestellt ist, dass Sie nicht gestört werden möchten oder die Vibration deaktiviert ist, erhalten Sie nur visuelle Benachrichtigungen zu neuen Mitteilungen. Wenn das Gerät stummgeschaltet oder so eingestellt ist, dass Sie nicht gestört werden möchten,vibriert es bei neuen Ereignisbenachrichtigungen trotzdem.

Ansicht „Patientenkatalog“

Mit der Funktion **Patientenkatalog** können die Abteilung, der Ort und der Patientenname (Nachname, Vorname) sowie die Daten dieses Patienten und die seinem Bett zugewiesenen Betreuer angezeigt werden. Sie können Abteilungen anzeigen, für die Sie Fernzugriff auf Patientendaten und Betreuerzuweisungen haben. Alle Betten in einer Abteilung werden in alphanumerischer Reihenfolge aufgeführt. Die Bettenliste kann reduziert und erweitert werden. Als Standardvorgabe ist die Bettenliste reduziert.

Zum Öffnen der Ansicht **Patientenkatalog** tippen Sie im Navigationsmenü auf **Patientenkatalog**.

Am oberen Rand der Ansicht **Patientenkatalog** wird das Feld **Suchen** angezeigt. Suchen Sie nach dem Anzeigenamen des Patienten oder dem Bettnamen. Der Bettname und der Anzeigename des Patienten werden angezeigt. Tippen Sie auf den Bettnamen oder den Anzeigenamen des Patienten, um die Ansicht **Bettinformationen** zu öffnen.

In der Ansicht **Patientenkatalog**:

- Zum Anzeigen der Liste der Betreuer, die einer Abteilung zugewiesen sind, neben dem Abteilungsnamen auf (ⓘ) tippen. Wenn einer bestimmten Rolle keine Betreuer zugewiesen sind, erscheint die Mitteilung „**Keine zugewiesenen Betreuer**“.
- Zum Aufrufen der Ansicht **Bettinformationen** für ein bestimmtes Bett auf das gewünschte Bett tippen.

Ansicht „Bettinformationen“ – Patientendaten

In der Ansicht **Bettinformationen** werden die grundlegenden Informationen für den gewählten Ort, einschließlich des Bettnamens, des Patientennamens, der primären Patienten-ID und des Geburtsdatums angezeigt. Es werden keine Patientendaten angezeigt, wenn kein Patient aufgenommen wurde oder HIF nicht konfiguriert ist.

Ansicht „Bettinformationen“ – Betreuerzuweisung

In der Ansicht **Bettinformationen** werden alle möglichen Rollen für ein gewähltes Bett aufgeführt. Außerdem werden alle einer Rolle zugewiesenen Betreuer aufgelistet. Für jeden Betreuer werden das Benutzerstatussymbol, der Anzeigename des Betreuers, die Schaltfläche für Textmitteilungen (für angemeldete Benutzer) und die Schaltfläche zum Anrufen (wenn eine Telefonnummer konfiguriert wurde) angezeigt.

Tippen auf das Symbol **Textmitteilung** ( ) startet einen Gruppenchat mit zugewiesenen und angemeldeten Betreuern für beliebige zugewiesene Rollen, einschließlich der Delegaten, sofern gelistet. Durch Tippen auf das Symbol **Anruf** ( ) wird ein einzelner Betreuer angerufen. Tippen auf das Symbol **Text** ( ) öffnet ein Textfeld zum Senden einer Textmitteilung an den gewählten Betreuer.

Das Symbol **Text** und das Symbol **Anruf** werden nicht angezeigt, wenn der zugewiesene Betreuer der angemeldete Betreuer ist, wenn ein Betreuer ein Standardgerät verwendet oder wenn der Benutzer nicht angemeldet ist. Für jede Rolle mit zwei oder mehr Benutzern, für die das Symbol **Text** angezeigt wird, wird neben der Rolle auch das Symbol **Textmitteilung** für Gruppenchats angezeigt. Tippen auf das Symbol **Textmitteilung** startet eine Gruppenkonversation mit den Benutzern, die der Rolle zugewiesen sind und denen die Schaltfläche für Textmitteilungen angezeigt wird. Wenn der Rolle keine Betreuer zugewiesen sind, wird die Mitteilung **Keine zugewiesenen Betreuer** angezeigt.

Neben allen Betreuern, die ihre Rolle an einen anderen Betreuer delegiert haben, wird das Statussymbol für **Delegierung** mit zwei Benutzern ( ) angezeigt. Unter dem Namen des Delegierenden werden die Delegatendaten angezeigt.

Ansicht „Bettinformationen“ – Maßnahmen

Die Ansicht **Bettinformationen** bietet folgende Optionen:

Symbol	Beschreibung
	Info: Ruft die Ansicht mit den Abteilungsinformationen der Abteilung auf, in der sich das angezeigte Bett befindet. Zeigt die Liste der Betreuer für die betreffende Abteilung an. Wenn der Abteilung keine Betreuer zugewiesen sind, wird die Mitteilung **Keine zugewiesenen Betreuer** angezeigt.
	Live-Ansicht: Ruft die Remote-Patientenansicht für den gewählten Ort auf. Die Remote-Ansicht der Patientendaten enthält numerische Werte und Kurven. Das Symbol **Live-Ansicht** ist aktiviert, wenn auf dem PIC iX Server die Berechtigung für den Fernzugriff auf Patientendaten erteilt wurde.
	Textmitteilung: Dieses Symbol erscheint, wenn für mindestens zwei Benutzer das Symbol **Text** angezeigt wird. **Textmitteilung** startet eine Gruppenkonversation mit den Betreuern, die dem Bett zugewiesen sind, einschließlich Delegaten.
	Anruf: Tätigt einen Anruf an die auf dem Server konfigurierte Telefonnummer für das Bett. Der Alias des Orts kann eine anderslautende Rückrufnummer haben. Wenn dem Bett zwei Rückrufnummern zugeteilt sind, werden zwei Anrufoptionen angezeigt.
	Text: Öffnet ein Textfeld, über das Sie eine Textmitteilung an den gewählten Betreuer senden können.

Abteilungsrollen-Ansicht

Am oberen Rand der Ansicht wird der Name der Abteilung angezeigt. In der Abteilungsrollen-Ansicht werden alle verfügbaren Abteilungsrollen aufgeführt.

Wenn der Abteilung mehrere Abteilungsrollen zugewiesen sind, wird das Symbol **Textmitteilung** angezeigt.

Wenn der Abteilung keine Rollen zugewiesen sind, wird die Mitteilung **Keine zugewiesenen Betreuer** angezeigt.

Ansicht „Mein Status“

Die Ansicht **Mein Status** kann in jeder beliebigen Ansicht durch Tippen auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) und anschließende Auswahl der Option **Mein Status** aufgerufen werden.

Die Ansicht **Mein Status** enthält den Namen des Betreuers und einen Status: Entweder **Verfügbar**, **Beschäftigt** oder **Status der Delegierung**. In der Ansicht **Mein Status** befindet sich auch die Schaltfläche **Abmelden**.

Status „Verfügbar“

Der Status **Verfügbar** ist die Standardvorgabe, wenn sich ein Betreuer am Gerät anmeldet. Wenn der Betreuerstatus **Verfügbar** lautet, wird ein grünes Benutzersymbol neben dem Namen des Betreuers angezeigt. Wenn der Status **Verfügbar** ist, werden alle zugewiesenen Ereignisse an das dem identifizierten Betreuer zugewiesene Gerät gesendet.

Status „Beschäftigt“

Der Status **Beschäftigt** gibt an, dass der Betreuer keine Ereignisse annehmen kann. Wenn der Betreuerstatus auf **Beschäftigt** gesetzt ist, wird ein rotes Benutzersymbol neben dem Namen des Betreuers angezeigt. Wenn ein Betreuer seinen Status auf **Beschäftigt** setzt, kann er seine Zuweisungen an einen anderen Betreuer delegieren. Wenn ein Betreuer seine Zuweisungen nicht an einen anderen Betreuer delegiert, werden keine Ereignisse an das besetzte Gerät gesendet. Sie werden automatisch zur nächsten konfigurierten Eskalationsstufe eskaliert. (Auch wenn der Status des Geräts **Beschäftigt** lautet, gehen Anrufe und Mitteilungen von mobilen Geräten immer noch ein.)

Anleitung zum Einrichten des Status **Beschäftigt**:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Mein Status** auf **Beschäftigt** tippen. Die folgende Bestätigungsmeldung wird angezeigt: Dieses Gerät erhält keine weiteren Ereignisse für Ihre Zuweisungen. Fortfahren?
2	Eine der folgenden Optionen antippen: **Delegieren** – öffnet das Popup-Fenster „Delegat auswählen“. Im folgenden Abschnitt „Status der Delegierung“ wird das Delegieren von Zuweisungen an andere Betreuer beschrieben. **Abbrechen** – bricht die Anfrage des Status „Beschäftigt“ ab, der Betreuer bleibt verfügbar. **OK** – versetzt das Gerät in den Status **Beschäftigt**. Es werden keine Ereignisse an das besetzte Gerät gesendet. Sie werden automatisch zur nächsten konfigurierten Eskalationsstufe eskaliert.

Status der Delegierung

Ein Betreuer kann seine Zuweisungen vorübergehend an einen anderen Betreuer delegieren, der in der Liste „Delegat auswählen“ enthalten ist. Nur Betreuer mit denselben Rollen werden in der Ansicht **Mein Status** in die Liste der verfügbaren Delegate aufgenommen.

Es gibt zwei Delegierungsoptionen:

- Automatisch
- Bestätigt

Die Delegierungseinstellung wird auf dem CareEvent Server vorgenommen und durch die Richtlinie Ihrer Einrichtung bestimmt.

Tippen auf das Symbol **Anruf** (📞) neben dem Namen eines Delegaten tätigt einen Anruf an den Delegaten.

Tippen auf das Symbol **Text** (💬) neben dem Namen eines Delegaten sendet eine Textmitteilung an den Delegaten.

Automatisches Delegieren

Wenn der Betreuer einen Delegaten auswählt, wird eine Ereignisbenachrichtigung an diesen gesendet. Die Delegierung erfolgt automatisch. Der Betreuer, an den delegiert wurde, muss nicht auf **Akzeptieren** tippen. Die Delegierung beginnt umgehend.

Wenn ein Betreuer seine Zuweisungen an einen anderen Betreuer delegiert, wird ein Symbol mit zwei Benutzern angezeigt. Das vordere Benutzersymbol (rot) zeigt an, dass der Betreuer seine Zuweisungen delegiert hat. Das hintere Benutzersymbol (grün) zeigt an, dass die Zuweisungen an einen anderen Betreuer delegiert wurden.

Anleitung zum Delegieren von Zuweisungen:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Mein Status** unter **Status der Delegierung** auf **Delegieren** tippen. Die Liste „Delegat auswählen“ wird angezeigt.
2	Den Namen des Betreuers antippen, an den die Zuweisungen delegiert werden sollen. Der Gerätestatus wird zu **Beschäftigt** geändert und das Symbol mit zwei Benutzern wird angezeigt. Das vordere Symbol ist rot und das hintere Symbol ist grün, um darauf hinzuweisen, dass die Delegierung der Pflegezuweisung aktiv ist.

Bestätigte Delegierung

In der folgenden Tabelle werden die Handlungen zu einer bestätigten Delegierung im Einzelnen aufgeführt. Die Ergebnisse der Handlungen werden für den initiierenden Betreuer und den ausgewählten Delegaten aufgelistet.

Handlungen während der bestätigten Delegieungs-anfrage	**Ergebnisse für den initiierenden Betreuer**	**Ergebnisse für den ausgewählten Delegaten**
Der initiierende Betreuer wählt einen verfügbaren Delegaten aus.	• Der Status des Betreuers, der die Anfrage ausführt, wird umgehend zu **Beschäftigt** geändert, selbst wenn der ausgewählte Delegat die Anfrage ablehnt. • Der Betreuer bleibt im Status **Beschäftigt** und es erfolgt die normale, konfigurierte Benachrichtigungseskalation, bis eine Änderung im Betreuerstatus vorliegt. • Es wird ein Popup-Fenster mit der Mitteilung geöffnet, dass der Betreuer benachrichtigt wird, sobald der ausgewählte Delegat die Delegierung akzeptiert oder ablehnt. • Der initiierende Betreuer kann die Anfrage durch Tippen auf **Abbrechen** stornieren. • In der Ansicht **Mein Status** wird eine ausstehende Delegierungsmitteilung mit dem Namen des ausgewählten Delegats angezeigt.	• Es wird eine Benachrichtigung mit der Mitteilung versendet, dass der Betreuer als Delegat ausgewählt wurde. Der Delegat kann das Symbol mit einer Person und einem Fragezeichen antippen, das ihn zur Ansicht **Mein Status** bringt. • In der Ansicht **Mein Status** wird der Betreuer, der die Delegierung ausgeführt hat, angezeigt. Auf eine der beiden Schaltflächen auf dem Bild tippen: **Akzeptieren** oder **Ablehnen**. • Die Anfrage bleibt zwei Minuten lang aktiv.

Akzeptieren	• Der Betreuer wird informiert, dass die Delegierung akzeptiert wurde. • Das Benutzersymbol wird zu dem Symbol mit einer roten und einer grünen Person geändert; das bedeutet, dass die Delegierung erfolgreich war. • Im Abschnitt **Status der Delegierung** der Ansicht **Mein Status** wird der Name des Betreuers angezeigt, der die Delegierung akzeptiert hat. • Der Betreuer erhält keine Ereignisbenachrichtigungen, kann aber sichere Textmitteilungen und Anrufe von mobilen Geräten empfangen.	• Zum Bestätigen der Delegierung muss der ausgewählte Delegat in der Ansicht **Status** auf **Akzeptieren** tippen. • Das Benutzersymbol ändert sich nicht. • Im Abschnitt **Status der Delegierung** in der Ansicht **Status** wird der Name des Betreuers angezeigt, an den die Zuweisung delegiert wurde. Neben dem Namen des Delegaten werden die Schaltflächen für Textmitteilungen und Anrufe angezeigt. Mit diesen Schaltflächen kann eine Konversation mit dem betreffenden Benutzer (Delegaten) gestartet werden. • Der Delegat erhält eine aktualisierte Zuweisungsbenachrichtigung, die Ansicht **Zuweisungen** wird mit der neuen Zuweisung aktualisiert. Neben dem Namen des Delegierenden werden die Schaltflächen für Textmitteilung und Anruf angezeigt. Mit diesen Schaltflächen kann eine Konversation mit dem betreffenden Benutzer (Delegierenden) gestartet werden. • Die ursprüngliche Zuweisung bleibt unverändert, die zusätzliche delegierte Zuweisung wird darunter mit dem Vermerk **Übernimmt für [***Name_Betreuer***]** angezeigt. • Der Delegat erhält nun neue Benachrichtigungen für die aktualisierte Zuweisung.
Ablehnen	• Der Betreuer wird informiert, dass die Delegierung abgelehnt wurde. • Der Betreuerstatus lautet weiterhin **Beschäftigt**. • Alle weiteren Benachrichtigungen folgen dem konfigurierten Eskalationsweg. • Der Betreuer kann einen anderen Delegaten auswählen.	• Die Zuweisung ändert sich nicht.
Die Anfrage wird ignoriert oder verfällt nach Ablauf.	• Der Betreuer wird informiert, dass die Anfrage abgelaufen ist. • Der Betreuerstatus lautet weiterhin **Beschäftigt**. • Alle weiteren Benachrichtigungen folgen dem konfigurierten Eskalationsweg. • Der Betreuer kann einen anderen Delegaten auswählen. • Um Benachrichtigungen zu erhalten, muss der Betreuer den Status zu **Verfügbar** ändern.	• Die Zuweisung ändert sich nicht. • Das Delegierungsereignis wird aus der Ansicht **Aktuell** entfernt.

Um Benachrichtigungen zu erhalten, muss der Betreuer seinen Benutzerstatus zu **Verfügbar** ändern.

Entfernen einer Delegierung

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Delegierung zu entfernen.

- Die Delegierung kann entweder vom Delegierenden oder vom Delegaten entfernt werden. Im Abschnitt **Status der Delegierung** in der Ansicht **Mein Status** tippt der Delegierende auf **Entfernen** oder der Delegat auf **Abbrechen**.
- Der Betreuer, der die Delegation ausgeführt hat, setzt seinen Status auf **Verfügbar**.

Wenn eine Betreuer eine Delegation entfernt oder abbricht, wird der Delegat darüber benachrichtigt, dass die Delegierung beendet wurde.

Bei Auswahl der Option „Entfernen“

Wenn der Delegierende auf **Entfernen** tippt:

- Die Delegierung wird entfernt.
- Das Statussymbol des Delegierenden ändert sich zu **Verfügbar** und das mobile Gerät empfängt wieder Benachrichtigungen.

Bei Auswahl der Option „Abbrechen“

Wenn der Delegat auf **Abbrechen** tippt:

- Die Delegierung wird abgebrochen und der Status des ursprünglichen Betreuers (nicht der Status des Delegaten) ändert sich zu **Beschäftigt** (rot). Ereignisse werden eskaliert.
- Das Statussymbol für den Delegierenden bleibt auf **Beschäftigt** (rotes Benutzersymbol).
- Benachrichtigungen für den Delegierenden folgen dem konfigurierten Eskalationsweg. Um wieder Benachrichtigungen zu erhalten, muss der Delegierende sein Statussymbol auf **Verfügbar** setzen.

Folgen, wenn der Delegierende seinen Status auf „Verfügbar“ setzt

Wenn der Delegierende seinen Status zu **Verfügbar** ändert:

- Der Status für den Delegierenden wird zu **Verfügbar** geändert (grünes Benutzersymbol).
- Die Delegierung ist beendet.

Abmelden

Anleitung zum Abmelden von der Care Assist Anwendung für mobile Geräte:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen und **Mein Status** auswählen. Die Ansicht **Mein Status** erscheint.
2	Auf **Abmelden** tippen. Die Ansicht **Anmeldung** erscheint, über die sich ein Betreuer bei der CareEvent Anwendung anmelden kann.

Ansicht „MCG-Betten“

Die Ansicht **MCG-Betten** integriert die Funktionen der Anwendung Philips Mobile Caregiver (MCG) direkt in die Philips Care Assist Anwendung für mobile Geräte. Die Ansicht **MCG-Betten** ist in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte nur verfügbar, wenn das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde.

Anzeigen von MCG-Betten

Die Ansicht **MCG-Betten** wird über das Navigationsmenüelement **MCG-Betten** aufgerufen. Wenn sich ein Betreuer zum ersten Mal anmeldet und auf das Symbol **MCG-Betten** tippt, werden keine Daten angezeigt. Wenn sich ein Betreuer, der sich zuvor schon einmal angemeldet hat, erneut anmeldet und auf das Symbol **MCG-Betten** tippt, werden die Bettdaten für die Betten angezeigt, die der Betreuer als Favoriten festgelegt hat.

Die Orte (Betten), auf die der Betreuer im PIC iX System Anzeigezugriff hat, werden in alphanumerischer Reihenfolge nach Bettname aufgeführt. Jeder Ort enthält folgende Informationen.

Bettname:	Für den Ort (Bett) konfigurierter Name.
Pat.-Identifikation	Falls verfügbar, werden die Patientendaten in einer der beiden folgenden Formen angezeigt: • Nachname, Vorname • Nur Nachname, falls kein Vorname vorhanden ist Wenn der Patientenaufenthaltsort in Ihrem System nicht konfiguriert ist, stehen die Patientendaten nicht zur Verfügung. Der Patientenname wird wie in PIC iX konfiguriert angezeigt.
Alarmmeldung	Zeigt den für das Bett eingegangenen Alarm mit der höchsten Priorität. ▾ anklicken, um die Alarmliste für das Bett anzuzeigen. Die für das Bett eingegangenen Alarme werden zunächst nach Schweregrad und anschließend nach Uhrzeit aufgeführt.
Live-Werte	Zeigt Parameter mit einem, zwei oder drei Werten und ST-Werte in Farbe. Es werden maximal zehn Werte in der von PIC iX vorgegebenen Reihenfolge angezeigt. Der Wertebereich kann nach oben und unten sowie nach links und rechts gescrollt werden, wenn mehr Werte vorhanden, als in die Anzeige passen.

Vorsicht

Wenn das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) oder die elektronische Patientenakte es ermöglichen, dass mehrere aktive Patienten ohne Entlassung einem einzigen Bett zugewiesen werden, kann es sein, dass in den Pflegezuweisungen und in der Ansicht „Zugewiesen“ falsche Namen stehen. Das Popup-Fenster mit der Benachrichtigung enthält immer den Patientennamen aus dem Quellsystem, wenn das Senden des Patientennamens konfiguriert wurde.

Bei einigen HIF-Versionen kann es vorkommen, dass der Patient bei einer abgebrochenen Verlegung durch das Aufnahmesystem des Krankenhauses entlassen statt an das ursprüngliche Bett gesendet wird.

Wechseln zwischen der erweiterten und der komprimierten Ansicht „MCG-Betten“

Gemäß Standardvorgabe werden die Orte (Betten) in der Ansicht **MCG-Betten** von Betreuern in einer erweiterten Ansicht angezeigt, die folgende Daten enthält: Bettname, Patientendaten, Alarmmeldung und Live-Werte.

Durch Antippen des Symbols **Komprimieren der Ansicht** ( ) wird eine komprimierte Ansicht der Orte angezeigt. Die komprimierte Ansicht enthält folgende Daten: Bettname, Patientendaten und Alarmmeldung. Die Live-Werte werden ausgeblendet. Die komprimierte Ansicht enthält außerdem das Symbol **Live-Ansicht** ( ).

Zum Zurückkehren zur standardmäßig vorgegebenen erweiterten Ansicht der Orte in der Ansicht **MCG-Betten** das Symbol **Ansicht erweitern** ( ) antippen.

Anzeigen der Live-Ansicht für ein MCG-Bett

In der Ansicht **MCG-Betten** kann ein beliebiger Ort berührt werden, um Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Werte anzuzeigen.

Anleitung zum Anzeigen der Live-Ansicht für ein bestimmtes Bett:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **MCG-Betten** auf ein Bett tippen. Die Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Werte für das ausgewählte Bett werden angezeigt.
2	Zum Zurückkehren zur Ansicht **MCG-Betten** auf die Zurück-Schaltfläche tippen. Alternativ links oben auf dem Display auf das Symbol des Navigationsmenüs ( ) tippen. Das Navigationsmenü erscheint. Auf **MCG-Betten** tippen. Die Ansicht **MCG-Betten** wird angezeigt.

Auswählen der in der Ansicht „MCG-Betten“ anzuzeigenden Betten

Gemäß Standardvorgabe erscheinen die Betten, auf die ein Benutzer auf dem PIC iX System Zugriff hat, nicht in der Ansicht **MCG-Betten**. Der Benutzer muss auswählen, welche Orte (Betten) in der Ansicht **MCG-Betten** erscheinen sollen.

Anleitung zum Auswählen der in der Ansicht „MCG-Betten“ anzuzeigenden Betten:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **MCG-Betten** auf das Symbol **Betten auswählen** ( ) tippen. Die Ansicht **Alle Betten** erscheint. Alle Betten in der Kategorie **Meine Betten** erscheinen auch in der Ansicht **MCG-Betten**. Es gibt unterschiedliche Kategorien für jede Abteilung, auf die ein Benutzer Zugriff hat.
2	Auf den Pfeil neben jeder Abteilungskategorie tippen, um die Liste der enthaltenen Betten aufzuklappen.
3	Zum Entfernen eines Abteilungsbetts aus der Kategorie **Meine Betten** auf das entsprechende Bett tippen, damit das zugehörige Kontrollkästchen deaktiviert wird.

Schritt	Maßnahme
4	Zum Hinzufügen eines Abteilungsbetts zur Kategorie **Meine Betten** auf das entsprechende Bett tippen, damit das zugehörige Kontrollkästchen aktiviert wird.
5	Schritte 3 und 4 wiederholen, bis alle zur Anzeige in der Ansicht **MCG-Betten** gewünschten Betten in der Kategorie **Meine Betten** sind.
6	Oben in der Ansicht **Alle Betten** auf das Symbol **Änderungen speichern** (✔) tippen, um die Anzeigeeinstellungen für MCG-Betten zu speichern. Die Anzeige kehrt zur Ansicht **MCG-Betten** zurück.

Sprachkommunikation

Zum Aktivieren der Sprachkommunikation stellt muss klinische Konfigurationsteam darauf achten, dass der erforderliche SIP-Server (Session Initiating Protocol) sowie eine ordnungsgemäß konfigurierte, unterstützte Drittanbieter-Telefonieanwendung (SIP-Client-Anwendung) auf dem Smartphone, auf der die Care Assist Anwendung ausgeführt wird, installiert sind.

Zuweisen einer Telefonnummer zu Ihrem Android Gerät

In den **Einstellungen** Ihres Telefons können Sie eine Telefonnummer festlegen, die auf dem SIP-Server registriert ist. Telefonnummern werden als Teil der SIP-Serverkonfiguration registriert.

Die Telefonnummer kann auch in der Registerkarte **Mobile Geräte** in der Benutzeroberfläche des Konfigurations-Hosts bzw. in der Benutzeroberfläche des CareEvent Clients eingegeben werden. Wenn die Telefonnummer unter **Mobile Geräte** registriert wurde, muss sie nicht mehr in den **Einstellungen** auf dem Smartphone eingegeben werden. Die Einstellungen können nur über die Anmeldeansicht aufgerufen werden.

Zum Zuweisen einer Telefonnummer in den **Einstellungen** Ihres Smartphones vergewissern Sie sich, dass kein Benutzer angemeldet ist, und gehen Sie dann wie folgt vor:

Schritt	Maßnahme
1	Zum Öffnen der Anwendung auf dem Smartphone auf das Symbol **Care Assist** tippen.
2	Auf **Einstellungen** tippen.
3	Im Bereich **Gerät** auf **Telefonnummer** tippen.
4	Die Telefonnummer eingeben.

Tätigen von Anrufen

Anrufe an Betreuer können über die Ansicht **Mitteilungen**, die Ansicht **Mein Status** und die Ansicht **Patientenkatalog** getätigt werden. Neben dem Namen von Betreuern, die Anrufe annehmen und tätigen können, wird das Symbol **Anruf** (📞) angezeigt. Zum Anrufen eines Betreuers auf das Symbol **Anruf** (📞) neben dem Namen des betreffenden Betreuers tippen. Zum Durchführen des Anrufs den Anweisungen in der Drittanbieter-Telefonieanwendung folgen.

Zum Anrufen eines Betreuers über die Ansicht **Bettinformationen** auf das Symbol **Anruf** (📞) neben dem Namen des betreffenden Betreuers tippen. Weitere Einzelheiten zur Ansicht **Bettinformationen** finden Sie unter „Ansicht „Patientenkatalog““.

Zum Anrufen eines Delegaten in der Ansicht **Mein Status** auf das Symbol **Anruf** (📞) neben dem Namen des betreffenden Delegaten tippen.

Audio in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte

Bei entsprechender Konfiguration kann das mobile Gerät bei Empfang eines Ereignisses einen Klingelton abspielen. Wenn mehrere Ereignisse gleichzeitig eingehen, spielt das mobile Gerät für jedes Ereignis nacheinander einen Klingelton bis zum Ende ab.

Wenn bei längeren Klingeltönen das zugehörige Ereignis bestätigt wird, wird der Klingelton beendet. Zum Anhalten des aktuellen Klingeltons kann auch die Taste zum Verringern der Lautstärke gedrückt werden. Durch Drücken der Taste zum Verringern der Lautstärke wird nicht die Lautstärke des mobilen Geräts geändert, außer es wird gerade kein Klingelton abgespielt.

Benutzerspezifische Klingeltöne

Neben den ab Werk vorhandenen Klingeltönen können Sie auch benutzerspezifische Klingeltöne, die vom Systemadministrator konfiguriert oder importiert wurden, verwenden, die das Gerät abspielt, wenn ein Ereignis empfangen wird. Bei benutzerspezifischen Klingeltönen kann es sich auch um Sprachansagen handeln, die von Ihnen aufgenommen werden können.

Jedes Mal, wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte eine Verbindung zum CareEvent Server herstellt, prüft die Anwendung, ob neue benutzerspezifische Klingeltöne verfügbar sind, die Sie herunterladen und mit dem Server synchronisieren können. Wenn benutzerspezifische Klingeltöne verfügbar sind, werden Sie von der Anwendung für mobile Geräte dazu aufgefordert, den benutzerspezifischen Klingelton auf Ihr Gerät herunterzuladen. Sie können die Option wählen, die Klingeltöne herunterzuladen und mit dem Server zu synchronisieren. Sie können den Download auch auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Klingeltöne manuell zu aktualisieren. In der Ansicht **Anmelden** können aus einem Menü eine Option zum Aktualisieren der Klingeltöne ausgewählt werden. Nachdem die Klingeltöne mit dem Server synchronisiert wurden, wird ein Fenster mit der Bestätigung eingeblendet, dass der Synchronisierungsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

Wenn während des Synchronisierungsvorgangs ein Fehler auftritt, erscheint ein Fenster mit einer Fehlermeldung.

Vorsicht

Wenn Sie die verfügbaren benutzerspezifischen Klingeltöne nicht herunterladen, werden Sie weiterhin mit dem Standardton über Ereignisse benachrichtigt. Die aktualisierten Klingeltöne, die mit Ereignissen verknüpft sind, stehen jedoch erst zur Verfügung, nachdem Sie sie heruntergeladen haben.

Wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte eine Verbindung mit einem neuen CareEvent Server herstellt, werden die benutzerspezifischen Klingeltöne des ursprünglichen Servers vom Gerät entfernt. Wenn sich das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt wieder mit dem ursprünglichen Server verbindet, werden Sie dazu aufgefordert, dessen benutzerspezifische Klingeltöne erneut herunterzuladen.

Vibrieren

Das mobile Gerät kann so konfiguriert werden, dass es beim Empfang eines Ereignisses vibriert. Wenn der Klingelton am Gerät deaktiviert ist, vibriert das Gerät bei Empfang eines neuen Ereignisses. Es wird empfohlen, die Vibrationsfunktion auf allen mobilen Care Assist Geräten zu aktivieren.

Vorsicht

Für die Care Assist Anwendung für mobile Geräte sollten Benachrichtigungen nicht blockiert werden.

Hinweis: Wenn die Funktion zum Blockieren von Benachrichtigungen in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte eingerichtet ist, werden alle Ereignisbenachrichtigungen blockiert und das CareEvent Symbol für den Verbindungsstatus nicht mehr in der Android Benachrichtigungsleiste angezeigt. Nach Deaktivieren der Funktion zum Blockieren von Benachrichtigungen wird das CareEvent Statussymbol nicht wieder in der Benachrichtigungsleiste angezeigt. Das CareEvent Statussymbol wird erst wieder angezeigt, wenn Sie sich von der Care Assist Anwendung für mobile Geräte abmelden und erneut anmelden. Wenn Benachrichtigungen blockiert sind, werden keine Textmitteilungsbenachrichtigungen generiert.

Anklopfen

Die Android Anklopffunktion gibt ein kurzes Tonsignal aus, das hörbar ist, wenn das Gerät laut gestellt ist. Wenn das Gerät lautlos gestellt ist, vibriert das Smartphone. Die Anwendung verhält sich wie gewohnt. Wenn der Betreuer beispielsweise gerade einen Anruf führt und in der Ansicht **Aktuell** keine ungelesenen Mitteilungen vorhanden sind, wird das Popup-Fenster automatisch geöffnet und der Betreuer sieht das Ereignis. Wenn ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, wird dennoch die Ansicht **Aktuell** aufgerufen und das Ereignis wird zur Liste mit Mitteilungen hinzugefügt. Wenn in den **Kommunikationseinstellungen** die Option **Anzeigensperre umgehen** aktiviert ist, kann der Betreuer die Liste mit Mitteilungen anzeigen, wenn das Gerät gesperrt ist.

Kontinuierlicher Ton bei unterbrochener Verbindung

Wenn die Option eines kontinuierlichen Tons bei unterbrochener Verbindung ausgewählt ist, wird der Ton solange ausgegeben, bis der Betreuer die Benachrichtigung durch Tippen auf das Symbol **Akzeptieren** bestätigt. Die Option eines kontinuierlichen Tons bei unterbrochener Verbindung muss am CareEvent Server konfiguriert werden.

Wenn das Tonsignal am Gerät deaktiviert ist, vibriert es kontinuierlich. Tonsignal bzw. Vibration bei unterbrochener Verbindung enden automatisch, wenn der Client wieder mit dem CareEvent Server verbunden ist.

Benachrichtigung über eine unterbrochene Verbindung

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte benachrichtigt den Betreuer, wenn der CareEvent Client erkennt, dass die Verbindung zum CareEvent Server unterbrochen wurde. Es wird kontinuierlich ein spezieller Ton ausgegeben, oder das Gerät vibriert kontinuierlich. Der Betreuer erhält außerdem eine Benachrichtigung, dass die Verbindung unterbrochen wurde. Eine unterbrochene Verbindung wird wie jedes andere Ereignis in der Ansicht **Aktuell** angezeigt und bleibt in der Ansicht **Aktuell** der Care Assist Anwendung für mobile Geräte, bis das Ereignis automatisch entfernt wird, nachdem die Verbindung zum CareEvent Server wiederhergestellt wurde. Sie können das Ereignis in der Ansicht **Verlauf** immer noch anzeigen, nachdem die Verbindung zum CareEvent Server wiederhergestellt und das Ereignis aus der Ansicht **Aktuell** entfernt wurde.

Ausnahme bei Status „Beschäftigt“

Wenn der Status des Betreuers **Beschäftigt** lautet, wird das Ereignis für die unterbrochene Verbindung zwar generiert, aber das Gerät gibt weder ein akustisches Signal noch eine Vibration aus.

10

Verwenden der Care Assist Anwendung für mobile Geräte (iOS)

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte dient zur Ereignisbenachrichtigung. Sie stellt visuelle und akustische Benachrichtigungen zu klinischen Ereignissen und sonstige Informationen auf mobilen Geräten zur Verfügung. Dieses Kapitel beschreibt die Care Assist Anwendung für mobile Geräte, die bei mobilen Geräten mit iOS Betriebssystem verwendet wird.

Informationen zur Zweckbestimmung der Care Assist Anwendung für mobile Geräte finden Sie unter „Zweckbestimmung“ auf Seite 134. Beachten Sie auch die Vorsichtshinweise und Warnungen (Seite 86) zur Verwendung dieser Anwendung.

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte bietet Folgendes:

- Akustische und visuelle Benachrichtigungen zu klinischen und sonstigen Ereignissen.
- Visuelle Daten, z.B. numerische Werte und Kurven, sofern angezeigt.
- Direkten Zugriff auf die folgenden Aktionen für eingegangene Ereignisbenachrichtigungen:
  - **Akzeptieren** – Überträgt eine Lesebestätigung und das Akzeptieren eines Ereignisses in der Ansicht **Aktuell** und **Verlauf** an das CareEvent System. Nach Lösung des Ereignisses wird das Ereignis aus der Ansicht **Aktuell** entfernt, verbleibt jedoch in der Ansicht **Verlauf**.
  - **Eskalieren** – Überträgt eine Eskalationsanforderung für ein Ereignis an das CareEvent System und löst eine umgehende Eskalation gemäß Konfiguration aus.
  - **Rückruf** – Überträgt die Rückrufmaßnahme an das CareEvent System. Es wird davon ausgegangen, dass das Ereignis gelesen und akzeptiert wurde. Diese Aktion tätigt einen Anruf an einen konfigurierten Ort, z.B. das Patientenzimmer.
  - **Anhängen** – Hängt die gesamte Ereignisbenachrichtigung an eine sichere Textmitteilung an und leitet diese zur weiteren Prüfung an einen anderen Betreuer weiter, der gerade beim System angemeldet ist. Diese Aktion protokolliert keine Rückmeldung an den CareEvent Server.
  - **Live-Ansicht** – Gibt dem Betreuer eine Remote-Ansicht der Patientendaten, einschließlich numerischer Werte und Kurven. Diese Ansicht ist nur für Ereignisse aus der Patientenüberwachung verfügbar. Diese Aktion protokolliert keine Rückmeldung an den CareEvent Server.
- Sichere Textmitteilungen (einschließlich Arztnotizen, sofern zulässig) mit der Care Assist Anwendung für mobile Geräte auf Smartgeräten.
- Anzeige und Verwaltung des Ereignisverlaufs.
- Sprachkommunikation, über die Benutzern Telefonnummern zugewiesen werden können. Mit der Care Assist Anwendung können andere Betreuer bequem angerufen werden.
- Ansicht „Patientenkatalog“, in der die Krankenhaustopologie mit den aufgenommenen Patienten und deren zugewiesenen Betreuern angezeigt werden kann.

Vorsicht

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte ist darauf ausgelegt, auf von Philips geprüften mobilen Geräten ausgeführt zu werden. Diese von Philips angegebenen, geprüften Geräte wurden im Hinblick auf Systemleistung und Datendarstellung (Benachrichtigungstext, numerische Werte und physiologische Kurven) intensiv getestet und validiert. Nur diese geprüften mobilen Geräte werden von Philips zur Verwendung mit der Care Assist Anwendung für mobile Geräte unterstützt. Die Liste der geprüften mobilen Geräte finden Sie im *Philips Mobility Compatibility Guide* (Kompatibilitätsleitfaden für Philips Mobility, nur in englischer Sprache).

Vorsicht

Die mitgeführten mobilen Geräte sind auf die angegebene Antennenreichweite zu begrenzen. Der Empfang der Patienten- und Systemereignisse auf dem Gerät verschlechtert sich, wenn es aus dem Radius des empfangenden drahtlosen Netzwerks bewegt wird. Wenn sich das mobile Gerät vollständig außerhalb der Reichweite des drahtlosen Netzwerks befindet, empfängt die Care Assist Anwendung für mobile Geräte keine Daten, auch keine Alarme und Textmitteilungen.

Warnung

Die mit iOS verwendete Care Assist Anwendung für mobile Geräte liefert keine Bestätigung der Übermittlung gemäß IEC 60601-1-8 Internationaler Alarmstandard. Einzelheiten finden Sie unter „Informationen zu Sicherheit und Normen“ auf Seite 133.

Warnung

Philips CareEvent liefert Zusatzinformationen medizinischer Geräte zu physiologischen Alarmen, technischen Alarmen, klinischen Benachrichtigungen, Schwesternruf-Alarmen und Informationsmeldungen an die Endgeräte des medizinischen Fachpersonals. Der Benutzer empfängt je nach Kommunikationsgerät visuelle oder akustische Benachrichtigungen und/oder andere Benachrichtigungsmitteilungen.

Philips CareEvent ist Bestandteil eines verteilten Alarmsystems. Es löst den Alarm nicht aus, ändert nicht das Verhalten des alarmauslösenden Systems, ersetzt nicht das alarmauslösende System und ist auch nicht zur Bereitstellung von Echtzeitinformationen vorgesehen – daher bleibt das Gerät, das den Alarm oder das Ereignis ausgelöst hat, das primäre Benachrichtigungssystem.

Gemäß Standardvorgabe werden Ereignisbenachrichtigungen nach folgenden Kriterien auf dem mobilen Gerät sortiert: ungelesene Ereignisbenachrichtigungen, Priorität (Ereignisbenachrichtigungen mit höherer Priorität zuerst), Uhrzeit (aktuellere Ereignisbenachrichtigungen zuerst). Die Sortierreihenfolge der Ereignisse ist durch den Benutzer konfigurierbar.

Die Sicherheitsbestimmungen für das mobile Gerät finden Sie unter „Sicherheitsnormen“ auf Seite 135.

Übersicht

Diese Anwendung kommuniziert über das drahtlose Netzwerk mit dem CareEvent Server. Geräte werden mit der Anwendung konfiguriert, und die Anwendung wird mit der IP-Adresse konfiguriert, an der sich der CareEvent Server befindet. Diese Konfiguration wird durch das entsprechende Personal am Installationsort durchgeführt. Zur Verwendung der Anwendung melden sich Betreuer mit ihrem Benutzernamen und ggf. einem Kennwort beim Gerät an und haben dann Zugriff auf ihre Zuweisungen, die im CareEvent System konfiguriert werden. Die Betreuer erhalten ihre Ereignisbenachrichtigungen entsprechend ihrer Zuweisungen auf das mobile Gerät. Einem Betreuer kann nur ein aktives Gerät zugewiesen werden.

Um Ereignisbenachrichtigungen auf dem mobilen Gerät zu erhalten, müssen Sie bei der Anwendung angemeldet sein.

Hintergrundbetrieb und Vordergrundbetrieb

Die Anwendung wird in folgenden Betriebsarten ausgeführt, die sich jeweils auf ihre Funktion auswirken:

- Vordergrund: Die Anwendung ist aktiv geöffnet und sichtbar.
- Hintergrund: Die Anwendung ist geöffnet und empfängt Benachrichtigungen, ist jedoch nicht in der Ansicht sichtbar, in der Sie gerade arbeiten bzw. wenn das Gerät gesperrt oder inaktiv ist.

  In der Ecke des Symbols der minimierten Anwendung wird eine Zahl angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass neue Benachrichtigungen vorliegen. Bei dieser Zahl handelt es sich um die Gesamtanzahl neuer Ereignisse plus die Anzahl ungelesener Mitteilungen, wenn die Anwendung im Hintergrund ausgeführt wird. Die Zahl wird zurückgesetzt, wenn die Anwendung in den Vordergrund gebracht wird, wo Sie die aktiven Benachrichtigungen in der geöffneten Anwendung sehen können.

Einstellungen für Benachrichtigungen und Konfiguration des Geräts

In der folgenden Tabelle sind die Einstellungen für **CareEvent Benachrichtigungen** sowie die konfigurierten Werte aufgelistet, die für die in der *CareEvent Gebrauchsanweisung* beschriebenen Funktionen benötigt werden:

Einstellung für Benachrichtigungen in Hinweisform	**Konfigurierter Wert**
Mitteilungen zulassen	Aktiviert
Töne	Aktiviert
Anwendungssymbol	Aktiviert
In der gesperrten Ansicht anzeigen	Aktiviert
Alarme bei entsperrtem Display	In Banner-Form

Durch Antippen einer der Einstellungen für Benachrichtigungen in Alarmform wird die Anzahl zurückgesetzt, und wenn die Ansicht wieder gesperrt wird, erscheinen weiterhin Benachrichtigungen in der gesperrten Ansicht.

Eingehende Mitteilungen, Ereignisse und Alarme

Definitionen

Mitteilung: Eine Mitteilung ist eine externe Benachrichtigung, einschließlich Textmitteilungen, die aufgrund eines Ereignisses oder Alarms an CareEvent gesendet wird.

Ereignis: Ein Ereignis ist eine Benachrichtigung, die von einem klinischen Informationssystem oder einem anderen externen System, z.B. einem Schwesternruf- oder Teletracking-System an CareEvent gesendet wird.

Alarm: Alarme sind eine Untergruppe von Ereignissen. Alarme unterstehen Normen wie IEC 60601-1-8, die Anforderungen für Alarmsysteme in Medizinprodukten definieren. PIC iX sendet Alarme an CareEvent.

Alarmtypen, Signale und Schweregrad

Es gibt zwei Alarmtypen, physiologische Alarme und technische Alarme.

Physiologische Alarme: Physiologische Alarme sind rote und gelbe Alarme, die an CareEvent gesendet werden. Rote Alarme sind physiologische Alarme mit hoher Priorität und zeigen potentiell lebensbedrohliche Situationen an (z.B. Asystolie). Ein gelber Alarm gibt einen physiologischen Alarm mit geringerer Priorität an (z.B. eine Über- oder Unterschreitung einer Atemfrequenz-Alarmgrenze).

Technische Alarme: Technische Alarme weisen darauf hin, dass ein mit CareEvent verbundenes, externes Überwachungssystem nicht zuverlässig messen oder Alarmsituationen nicht zuverlässig erkennen kann.

Technische Alarme können rot, gelb, hellblau oder violett sein. Die meisten technischen Alarme sind hellblau. Einige wenige technische Alarme, deren Schweregrad gelben bzw. roten physiologischen Alarmen entspricht, sind jedoch immer gelb bzw. rot. Von externen Systemen gesendete technische Alarme sind violett.

Öffnen der Anwendung für mobile Geräte

Voraussetzungen

Für den Zugriff auf die Anwendung für mobile Geräte muss der Systemadministrator, der die Anmeldedaten zur Verfügung stellt, den Benutzernamen und ggf. das Kennwort für die mobile Anwendung aktivieren. Beim ersten Verwenden der CareEvent Anwendung auf dem mobilen Gerät muss die Endnutzer-Lizenzvereinbarung akzeptiert werden.

Anmeldeverfahren

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, erfolgt der Zugriff auf die Care Assist Anwendung für mobile Geräte anhand folgender Schritte:

Schritt	Maßnahme
1	Am Gerät auf das Symbol **CareEvent** tippen. Die Ansicht **Anmeldung** wird angezeigt.
2	In das Feld **Benutzername** tippen, um den Cursor dort zu platzieren. Den Benutzernamen in das Feld **Benutzername** eingeben. Wenn ein Kennwort erforderlich ist, weiter mit Schritt 3. Wenn kein Kennwort erforderlich ist, weiter mit Schritt 4.
3	In das Feld **Kennwort** tippen, um den Cursor dort zu platzieren. Das Benutzerkennwort in das Feld **Kennwort** eingeben.
4	Auf **Anmelden** klicken. Die Ansicht **Zuweisungen** mit den Zuweisungen des Betreuers erscheint.

Navigation in der Anwendung für mobile Geräte

In der Care Assist Anwendung für mobile Geräte erscheint nach der Anmeldung des Betreuers die Ansicht **Zuweisungen**.

Das Navigationsmenü kann in jeder Anwendungsansicht durch Tippen auf das entsprechende Symbol (☰) links oben geöffnet werden.

Das Navigationsmenü enthält die folgenden Optionen:

- **Betreuerstatussymbol** – Das Betreuerstatussymbol befindet sich am oberen Rand der Navigationsansicht über den Menüelementen. Ein grünes Benutzersymbol bedeutet, dass der Betreuer verfügbar ist. Ein rotes Benutzersymbol bedeutet, dass der Betreuerstatus „Beschäftigt“ ist. Wenn der Betreuer seine Zuweisungen an einen anderen Betreuer delegiert hat, wird ein Symbol mit zwei Benutzern angezeigt. Ein graues Benutzersymbol bedeutet, dass die Anwendung für mobile Geräte nicht mit dem CareEvent Server verbunden ist.

- **Zuweisungen** – aktuelle Zuweisungen und Rollen des Betreuers.
- **Aktuell** – aktuell aktive Ereignisse.
- **Verlauf** – der Verlauf empfangener Ereignisse.
- **Laborwerte** – Verlauf der empfangenen Laborwerte.
- **Mitteilungen** – Senden sicherer Textmitteilungen (einschließlich Arztnotizen, sofern zulässig) innerhalb der Anwendung für mobile Geräte.
  - Registerkarte **Chats** – Chat-Konversationen des Betreuers mit anderen Betreuern.
  - Registerkarte **Kontakte** – Betreuer, die aktuell bei Care Assist angemeldet sind.
- **Patientenkatalog** – Ansicht der Krankenhaustopologie mit den aufgenommenen Patienten und deren zugewiesenen Betreuern.
- **Mein Status** – Status des Betreuers, u.a. Delegationsstatus. In dieser Ansicht können Sie sich auch von der Care Assist Anwendung für mobile Geräte abmelden.
- **MCG-Betten** – Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde. Die Ansicht „MCG-Betten“ (Mobile Caregiver Betten) zeigt Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Werte für Orte (Betten), auf die der Betreuer Zugriff hat.

Die Anzahl an ungelesenen Elementen wird rechts neben den Menüelementen „Aktuell“, „Verlauf“, „Laborwerte“ und „Mitteilungen“ angezeigt.

Tippen auf eine Option im Navigationsmenü öffnet die jeweilige Anwendungsansicht.

Beim Navigieren durch die Care Assist Anwendung können Sie in jeder beliebigen Anwendungsansicht auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen.

Gerätestatusleiste

Die **Gerätestatusleiste** wird oben auf dem Display des Geräts angezeigt. Diese Statusleiste ist die normale Gerätestatusleiste und enthält Informationen wie etwa die verbleibende Akkuladung.

Ansicht „Zuweisungen“

Die Ansicht **Zuweisungen** wird geöffnet, wenn sich der Betreuer am mobilen Gerät anmeldet. Diese Ansicht beinhaltet die Betten und/oder Abteilungen, denen der Betreuer zugewiesen ist sowie die Rolle des Betreuers im Rahmen der Pflegezuweisung.

Wenn der Betreuer als Empfänger delegierter Zuweisungen eines anderen Betreuers festgelegt wurde, werden der delegierte Ort und die delegierten Abteilungszuweisungen in der Ansicht **Zuweisungen** angezeigt.

Wenn seine Zuweisungen aktualisiert wurden, erhält der Betreuer immer eine Mitteilung darüber, dass die Zuweisungen aktualisiertwurden. Diese Mitteilungen zu aktualisierten Zuweisungen können im Menü **Mitteilung** angezeigt werden. Siehe „Ansicht „Mitteilungen““ auf Seite 103.

Anzeigen von Ort-Zuweisungen

Zum Anzeigen von Bettzuweisungen (Ort-Zuweisungen) tippen Sie auf die Registerkarte **Ort**. Wenn der Betreuer keine Ort-Zuweisungen hat, wird **Keine Zuweisungen** angezeigt.

Die Orte (Betten), denen der Betreuer zugewiesen ist, werden in alphanumerischer Reihenfolge nach Bettname aufgeführt. Jede Ort-Zuweisung enthält folgende Informationen:

Bettname:	Auf dem CareEvent Server für den Ort (das Bett) konfigurierter Name.
Pat.-Identifikation	Falls verfügbar, werden die Patientendaten in einer der beiden folgenden Formen angezeigt: • Nachname, Vorname • Nur Nachname, falls kein Vorname vorhanden ist Wenn der Patientenaufenthaltsort in Ihrem System nicht konfiguriert ist, stehen die Patientendaten nicht zur Verfügung. Der Patientenname wird wie in PIC iX konfiguriert angezeigt.
Rollen	Die Rolle(n) des Betreuers für das zugewiesene Bett wird bzw. werden unter dem Bettnamen angezeigt.
Alarmmeldung*	Zeigt den für das Bett eingegangenen Alarm mit der höchsten Priorität. ▼ anklicken, um die Alarmliste für das Bett anzuzeigen. Die für das Bett eingegangenen Alarme werden zunächst nach Schweregrad und anschließend nach Uhrzeit aufgeführt. * Nur verfügbar, wenn das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde.
Live-Werte*	Zeigt Parameter mit einem, zwei oder drei Werten und ST-Werte in Farbe. Es werden maximal zehn Werte in der von PIC iX vorgegebenen Reihenfolge angezeigt. Im Bereich mit den Werten kann nach oben und unten sowie nach links und rechts gescrollt werden, wenn mehr Werte vorhanden sind, als auf die Anzeige passen. * Nur verfügbar, wenn das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde.

Angezeigte Patientendaten für Ort-Zuweisungen

Wenn ein AVE-System (Aufnahme, Entlassung, Verlegung) für Patientenname und -ort in CareEvent integriert ist oder das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde, gibt es zwei Anzeigemöglichkeiten für den Bettnamen. Wenn ein Patient in das Bett aufgenommen wird und Ihre Einrichtung ein AVE-System (oder Übertragungen von PIC iX) verwendet, wird der Patientenname neben dem Bettnamen angezeigt. Wenn ein Patient in das Bett aufgenommen wird und Ihre Einrichtung kein AVE-System (oder Übertragungen von PIC iX) verwendet, bleibt der Bereich neben dem Bettnamen, in dem ansonsten der Patientenname angezeigt würde, leer.

Vorsicht

Wenn das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) oder die elektronische Patientenakte es ermöglichen, dass mehrere aktive Patienten ohne Entlassung einem einzigen Bett zugewiesen werden, kann es sein, dass in den Pflegezuweisungen und in der Ansicht „Zugewiesen“ falsche Namen stehen. Das Popup-Fenster mit der Benachrichtigung enthält immer den Patientennamen aus dem Quellsystem, wenn das Senden des Patientennamens konfiguriert wurde.

Bei einigen HIF-Versionen kann es vorkommen, dass der Patient bei einer abgebrochenen Verlegung durch das Aufnahmesystem des Krankenhauses entlassen statt an das ursprüngliche Bett gesendet wird.

Anzeigen des Ereignisverlaufs für ein Bett

Durch Antippen eines beliebigen Orts in der Ansicht **Zuweisungen** können alle Ereignisse und Laborwerte für dieses Bett für die letzten 12 Stunden angezeigt werden.

Anleitung zum Anzeigen von Ereignissen und Laborwerten für ein bestimmtes Bett:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Zuweisungen** bei dem Bett, dessen Ereignisverlauf angezeigt werden soll, auf das Symbol **Verlauf** (⟲) tippen. Die Ereignisse und Laborwerte für das ausgewählte Bett werden angezeigt.
2	Zum Zurückkehren zur Ansicht **Zuweisungen** links oben auf dem Display auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen. Das Navigationsmenü erscheint. Auf **Zuweisungen** tippen. Die Ansicht **Zuweisungen** erscheint.

Anzeigen der Live-Ansicht für ein Bett

Hinweis: Die Live-Ansicht ist in der Ansicht **Zuweisungen** nur verfügbar, wenn das CareEvent System über eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde. Die Ansicht „MCG-Betten“ integriert die Funktionen der Anwendung Philips Mobile Caregiver (MCG) direkt in die Philips Care Assist Anwendung für mobile Geräte. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigen von MCG-Betten“ auf Seite 119.

Sie können in der Ansicht **Zuweisungen** auf jedes beliebige Symbol **Live-Ansicht** ( ) tippen, um Remote-Patientendaten wie z.B. Kurven oder numerische Werte für den gewählten Ort anzuzeigen.

Anleitung zum Anzeigen der Live-Ansicht für ein bestimmtes Bett:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Zuweisungen** auf ein Bett tippen, um das Symbol **Live-Ansicht** ( ) anzuzeigen.
2	Auf das Symbol **Live-Ansicht** ( ) tippen, um Remote-Patientendaten für das Bett anzuzeigen. Die Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Werte für das ausgewählte Bett werden angezeigt.
3	Zum Zurückkehren zur Ansicht **Zuweisungen** in der Kopfzeile der Live-Ansicht auf die Zurück-Schaltfläche tippen. Alternativ links oben auf dem Display auf das Symbol des Navigationsmenüs ( ) tippen. Das Navigationsmenü erscheint. Auf **Zuweisungen** tippen. Die Ansicht **Zuweisungen** erscheint.

Wechseln zwischen der erweiterten und der komprimierten Ansicht für Ort-Zuweisungen

Standardmäßig vorgegeben werden die Ortszuweisungen von Betreuern in einer erweiterten Ansicht angezeigt, die folgende Daten enthält: Bettname, Patientendaten, Betreuerrollen, Alarmmeldung und Live-Werte.

Tippen auf das Symbol **Ansicht komprimieren** ( ) zeigt eine komprimierte Ansicht der Ortszuweisungen. Die komprimierte Ansicht enthält folgende Daten: Bettname, Patientendaten, Betreuerrollen und Alarmmeldung. Die Live-Werte werden ausgeblendet. Die komprimierte Ansicht enthält außerdem die Symbole **Verlauf** ( ), **Live-Ansicht** ( ) und **Info** ( ).

Tippen auf das Symbol **Info** zeigt die Bettinformationen in der zugehörigen Patientenansicht.

Zum Zurückkehren zur standardmäßig vorgegebenen erweiterten Ansicht der Ortszuweisungen tippen Sie auf das Symbol **Ansicht erweitern** ( ).

Anzeigen von Abteilungszuweisungen

Zum Anzeigen von Abteilungszuweisungen tippen Sie auf die Registerkarte **Abteilung**. Wenn der Betreuer keine Abteilungszuweisungen hat, wird **Keine Zuweisungen** angezeigt. Abteilungszuweisungen werden in alphanumerischer Reihenfolge nach Abteilungsname aufgeführt. Alle Betreuerrollen (z.B. „Schichtleitung“) für die Abteilungszuweisung werden angezeigt.

Zum Öffnen der Ansicht **Patientenkatalog** mit den **Abteilungsinformationen** für die gewählte Abteilung tippen Sie auf die Schaltfläche **Info** . Hier werden die der Abteilung zugewiesenen Betreuer aufgelistet.

Ansicht „Aktuell“

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte zeigt Ereignisse je nachdem, in welcher Betriebsart die Anwendung ausgeführt wird, unterschiedlich an. Die zwei Betriebsarten sind Vordergrund und Hintergrund.

Anwendung im Vordergrund

Wenn die Anwendung im Vordergrund ausgeführt wird, zeigt die Ansicht **Aktuell** die aktuell aktiven Ereignisse in Listenform an.

Die Ansicht **Aktuell** wird dem Betreuer automatisch angezeigt, sobald die CareEvent Anwendung ein neues Ereignis empfängt. Wenn in der Ansicht **Aktuell** keine ungelesenen Mitteilungen vorhanden sind, wird das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung geöffnet. Wenn ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, wird das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung nicht automatisch geöffnet, die Mitteilung wird jedoch zur Liste mit den ungelesenen Mitteilungen in der Ansicht **Aktuell** hinzugefügt. Wenn ein Ereignis empfangen wird, während der Betreuer ein vorheriges Ereignis ansieht, wird das neue Ereignis unter Einhaltung der gewählten Sortierreihenfolge in die Ereignisliste eingefügt.

Ungelesene Ereignisse werden in Fettschrift angezeigt, gelesene Ereignisse in regulärer Schriftstärke.

Die Ereignisliste hat Kennzeichnungen für den Schweregrad, damit der Betreuer zuerst Maßnahmen in Bezug auf das Ereignis mit dem höchsten Schweregrad ergreifen kann. Der Schweregrad wird durch folgende Farbkennzeichnungen angegeben:

- Rot – für rote physiologische und technische Alarme
- Gelb – für gelbe physiologische und technische Alarme
- Hellblau – für hellblaue technische Alarme aus der Patientenüberwachung
- Violett – andere Systeme wie Schwesternrufalarme oder Teletracking
- Grau – klinische Benachrichtigung von der Philips IntelliVue GuardianSoftware (Die Gebrauchsanweisung für dieses Produkt enthält genauere Beschreibungen.)
- Keine Kennzeichnung – Informationsereignisse, z.B. Delegierungsanfragen

Wenn der Ereignistext oder der Ortsname zu lange für die Benachrichtigungsliste in der Ansicht **Aktuell** ist, wird der Text in der Liste abgekürzt und mit Auslassungspunkten ergänzt.

Sortieren von Ereignissen in der Ansicht „Aktuell“

Ein Symbol in der Kopfzeile der Ansicht „Aktuell“ gibt die derzeitige Sortierreihenfolge an. Tippen auf das vorhandene Sortiersymbol zeigt die verfügbaren Sortieroptionen:

- **Dringlichkeit: Ungelesen, Priorität, Zeit** () (vorgegebene Sortierreihenfolge): Mit Auswahl dieser Option wird die Ereignisliste nach folgenden Kriterien sortiert:
  - 1. Lesestatus (Ungelesene zuerst)
  - 2. Priorität (höhere Priorität zuerst)
  - 3. Uhrzeit des Ereignisses (neue Ereignisse zuerst)
- **Zeit: Neueste zuerst** ( ): Neuere Ereignisse werden oben angezeigt.

Anleitung zum Sortieren von Ereignissen in der Ansicht **Aktuell**:

Schritt	Maßnahme
1	Rechts oben in der Ansicht **Aktuell** auf das angezeigte Sortiersymbol tippen. Das Dialogfeld **Sortieren nach** erscheint.
2	Auf die gewünschte Sortieroption für die Ereignisse in der Liste tippen: **Dringlichkeit: Ungelesen, Priorität, Zeit** oder **Zeit: Neueste zuerst**.
3	Die Ereignisse in der Ansicht **Aktuell** werden in der gewählten Reihenfolge aufgelistet.

Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Ein Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung erscheint, wenn der Betreuer auf ein Ereignis tippt. Dieses Fenster wird ebenfalls angezeigt, wenn das Ereignis erstmalig auf dem mobilen Gerät empfangen wird und kein anderes Popup-Fenster mit einer Ereignisbenachrichtigung geöffnet ist.

Das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung enthält die folgenden Informationen:

- Ortsname: Wenn der Ortsname, der im oberen Teil des Popup-Fensters angezeigt wird, zu lange ist, wird er abgekürzt.
- Patientenname (sofern verfügbar)
- Zeitstempel des Ereignisses
- Ereignistext, d.h. die Beschreibung der Benachrichtigung

  Der Ereignistext könnte ein Präfix für die folgenden Situationen enthalten:

  - Eskalieren – dargestellt durch drei Buchstaben und eine Zahl (ESK<*n*>), wenn das Ereignis nach Ablauf eines festgelegten Zeitraums automatisch eskaliert wird oder wenn der Betreuer das Ereignis manuell eskaliert. Die Zahl <*n*> gibt die Stufe an, zu der die Eskalation aufgetreten ist.

    Beispiel:

    Wenn die Eskalation in Stufe 1 auftritt, hat das Ereignis als Präfix „ESK1“, wenn es die zweite Benachrichtigungsstufe erreicht.
  - Erinnerung – dargestellt durch drei Buchstaben (Wdh), generiert von PIC iX, steht für eine stumme Alarmerinnerung.
  - Nicht zugewiesener Ort – dargestellt durch zwei Buchstaben (NZ), gibt an, dass der Standort eines Betts oder eines Patienten mit einem aktiven Alarm in der CareEvent Anwendung nicht zugewiesen ist. Der Betreuer, der die nicht zugewiesene Ereignisbenachrichtigung erhält, wird in der CareEvent Anwendung konfiguriert.
  - Kann nicht ausgeliefert werden – dargestellt durch zwei Buchstaben (NL), gibt an, dass ein Alarm von keinem mobilen Gerät empfangen wurde. Die Benachrichtigung mit dem Präfix NL wird an die Person geschickt, die in der Anwendung als Empfänger nicht übermittelbarer Ereignisse konfiguriert ist.
- Numerische Patientendaten, sofern vorhanden
- Patientenkurven, sofern vorhanden

Symbole

Das Popup-Fenster für Ereignisbenachrichtigungen enthält folgende Symbole, sofern verfügbar.

Symbol					
Maßnahme	Akzeptieren	Anhängen	Rückruf	Live-Ansicht	Eskalieren
Beschreibung	Das Ereignis akzeptieren. Vibration bzw. akustisches Signal wird beendet und es erfolgt keine Eskalation. Das Ereignis wird aus der Ansicht **Aktuell** entfernt.	Die Ereignis-benachrichtigung als Anhang an eine sichere Textmitteilung anhängen.	Einen konfigurierten Ort, z.B. ein Patientenzimmer, anrufen. Das akustische Signal wird beendet und es erfolgt keine Eskalation.	Sofern verfügbar, kann der Betreuer mit der Option „Live-Ansicht“ Remote-Patientendaten, wie z.B. Kurven und numerische Werte, anzeigen.	Ereignis bzw. Benachrichtigung wird zur nächsten Stufe eskaliert und das akustische Signal wird am Einzel-gerät nicht mehr ausgegeben.

Die Symbole **Rückruf**, **Live-Ansicht** und **Eskalieren** stehen nicht in allen Umgebungen zur Verfügung.

Live-Ansicht

Das Symbol **Live-Ansicht** ( ) erscheint in Benachrichtigungsfenstern zur Patientenüberwachung in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte.

Wenn das Symbol **Live-Ansicht** auf Ihrem System aktiviert ist, werden durch Tippen auf das Symbol Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Daten angezeigt.

Tippen auf das Symbol öffnet die Live-Ansicht mit Kurven und numerischen Daten aus der Überwachung des Patienten. Die Live-Ansicht entspricht der ursprünglichen Benachrichtigungsanzeige in CareEvent.

Vorsicht

Prüfen Sie nach dem Tippen auf das Symbol **Live-Ansicht** unbedingt, ob Patienten- und Bettname in der Live-Ansicht korrekt sind.

Nachdem Sie sich die Live-Ansicht angesehen haben, gelangen Sie durch Tippen auf die Zurück-Schaltfläche in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte zurück zum Popup-Fenster für die ursprüngliche Ereignisbenachrichtigung.

Patientenkurven in einem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Das Vergrößern bzw. Verkleinern des Popup-Fensters mit zwei Fingern ist nicht möglich.

Kurven sind nur für physiologische Alarme verfügbar und werden von PIC iX bereitgestellt. Diese Kurven entsprechen den von der Quelle (Patientenmonitor) zur Verfügung gestellten Kurven. Max. vier Kurven werden zu jedem Ereignis angezeigt und in der in PIC iX definierten Priorität geordnet.

Das weiße Caret-Zeichen (Einfügezeichen) steht für den Zeitstempel, der auch als Ausgabezeit von PIC iX bezeichnet wird. Für manche Arrhythmie-Ereignisse gibt es auch ein grünes Caret-Zeichen, das für den Alarmbeginn steht.

Durch horizontales Wischen erfolgt im Kurvenabschnitt ein horizontaler Bildlauf durch das Kurvenbild, wenn Kurven größer sind als die Breite des Geräte-Displays.

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte zeigt Bilder so an, wie sie empfangen wurden, und ändert weder Anordnung noch Farbe der Kurven. Einige Systeme senden eine Schwarz-Weiß-Darstellung lediglich der primären EKG-Kurve. Bei technischen Alarmen sind keine Kurven oder numerischen Werte mit der Ereignisbenachrichtigung verbunden.

Zeitstempel in einem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Bei Ereignissen der Patientenüberwachung ist der Zeitstempel rechts oben in einer Popup-Ereignisbenachrichtigung der Zeitstempel von PIC iX. Benachrichtigungen zu Ereigniserinnerungen mit dem Präfix „Wdh“ sowie Benachrichtigungen zu Ereigniseskalationen mit dem Präfix „ESK“ zeigen den Original-Zeitstempel des Quellsystems an.

Numerische Patientendaten in einem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Numerische Patientendaten stehen für technische Alarme aus der Patientenüberwachung und für Alarmereignisse, die nicht zur Patientenüberwachung gehören, nicht zur Verfügung. Bei Überwachungsereignissen von Patienten kann das Ereignis max. vier numerische Werte enthalten. Einige Systeme zeigen den numerischen Wert als Text (und nicht als Grafik) an.

Anwendung im Hintergrund

Wenn die Anwendung im Hintergrund läuft, zeigt sie Ereignisse in Banner- oder Hinweisform an. Diese Ereignisse werden – je nach den konfigurierten Benachrichtigungseinstellungen – oben in der aktuellen Ansicht angezeigt.

Benachrichtigung in Banner-Form

- Enthält die Schaltflächen **Akzeptieren** und **Eskalieren** zur Verarbeitung des Ereignisses.
- Werden kurz oben in der Ansicht angezeigt und dann automatisch wieder gelöscht.

Benachrichtigung in Hinweisform

- Enthält die Schaltflächen Schließen und Öffnen. Mit Schließen wird die Benachrichtigung geschlossen. Mit Öffnen wird die Anwendung geöffnet und zeigt ein ausführliches Popup-Fenster zum gewählten Ereignis an.
- In der daraufhin angezeigten iOS Anweisung ist angegeben, dass für Benachrichtigungen in Hinweisform eine Maßnahme erforderlich ist, bevor der Vorgang fortgesetzt werden kann.
- Wenn die Anwendung im Hintergrund läuft, wird die Anzahl der empfangenen Benachrichtigungen auf dem Anwendungssymbol angezeigt.
    - Zum Zurücksetzen der Benachrichtigungszahl tippen Sie auf eine beliebige Einstellung für Benachrichtigungen in Hinweisform. Wenn die Anzeige wieder gesperrt wird, werden die Benachrichtigungen weiterhin auf dem gesperrten Display angezeigt.

Wenn die Anzeige entsperrt ist, verwenden Sie die Benachrichtigung in Hinweisform. Um die Einstellung auf Ihrem Gerät vorzunehmen, navigieren Sie zu Einstellungen > Mitteilungen > CareEvent Anwendung, und tippen Sie auf das Symbol für Benachrichtigungen in Hinweisform.

Öffnen eines Ereignisses, wenn CareEvent im Hintergrund ausgeführt wird

Wenn CareEvent im Hintergrund ausgeführt wird, gibt es drei Möglichkeiten, ein Ereignis zu öffnen, das auf dem gesperrten Display angezeigt wird.

- Auf die Mitteilung in Banner-Form tippen oder in der Mitteilung in Hinweisform auf **Öffnen** tippen.
- In der Mitteilungszentrale auf das Ereignis tippen.
- In der gesperrten Anzeige auf dem Ereignis wischen.

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte wird gestartet und zeigt ein Popup-Fenster des angetippten Ereignisses an.

Vorsicht

Wenn die Anwendung im Hintergrund ausgeführt wird, zeigt sie Ereignisse in Banner- oder Hinweisform an. Diese Ereignisse sind in der Ansicht, in der Sie gerade arbeiten, nicht sichtbar. In der Ecke des Anwendungssymbols der minimierten Anwendung wird eine Zahl angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass neue Benachrichtigungen vorliegen.

Bestätigen eines Ereignisses

Das aktive Ereignis kann mit „Akzeptieren“, „Eskalieren“ oder „Rückruf“ bestätigt werden. Das Ereignis bleibt solange in der Ansicht **Aktuell**, bis es endet, akzeptiert oder eskaliert wird.

Anleitung zum Bestätigen eines Ereignisses:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Aktuell** auf das Ereignis tippen, das bestätigt werden soll. Das Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung erscheint.
2	Eine der folgenden Optionen antippen: **Akzeptieren** (✔) – die Ereignisbenachrichtigung wird akzptiert. Es kann keine weitere Eskalation für dieses Ereignis erfolgen. **Anruf** (📞) – die mit dem Bett verknüpfte Nummer, die das Ereignis ausgelöst hat, wird angerufen. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn keine Rückrufnummer konfiguriert wurde. Zum Anwählen des Patientenzimmers tippen Sie das Rückrufsymbol an. Das Ereignis wird als **Akzeptiert** markiert und aus der Ansicht **Aktuell** entfernt. Wenn Sie den Anruf nicht aus dieser Ansicht vornehmen, wird das Ereignis dennoch als akzeptiert markiert und aus der Ansicht „Aktuell“ entfernt. **Eskalieren** (🚶) – das Ereignis wird entsprechend der Konfiguration an einen Betreuer eskaliert. Die Option „Eskalieren“ steht nach einer bestimmten, konfigurierten Dauer nicht mehr zur Verfügung. Nach dem Bestätigen wird das Ereignis von der Ansicht **Aktuell** in die Ansicht **Verlauf** verschoben.

Wenn ein Ereignis bestätigt wurde, sind die Symbole „Akzeptieren“ und „Eskalieren“ deaktiviert. Sie können „Anhängen“ oder „Live-Ansicht“ auswählen; das Ereignis wird dadurch allerdings nicht bestätigt. Das Ereignis wird gemäß der Konfiguration auf dem konfigurierten Eskalationsweg eskaliert. Wenn Sie „Anhängen“ oder „Live-Ansicht“ wählen, bleiben die Symbole „Akzeptieren“ und „Eskalieren“ bis zur Bestätigung des Ereignisses aktiv.

Telefonnummern werden als Hyperlinks angezeigt, wenn das Format als 10-stellige Angabe mit oder ohne Bindestriche und Klammern erkannt wird. Damit der Hyperlink funktioniert, muss eine Telefonie-Anwendung auf dem mobilen Gerät installiert sein, die Standardnummern unterstützt. Durch Tippen auf die Telefonnummer wird diese dann über die Standard-Telefonie-Anwendung gewählt.

Ignorieren von Ereignissen

Wenn der Betreuer nach Empfang einer Benachrichtigung die Ansicht **Aktuell** mit einer der folgenden Methoden schließt, wird das Ereignis ignoriert.

- Tippen auf die Startseiten-Schaltfläche des Geräts
- Navigieren zu einer anderen Ansicht
- Ausschalten des Displays

Ignorierte Ereignisse bleiben in der Ansicht **Aktuell** und werden nicht sofort eskaliert. Sie werden jedoch eskaliert, wenn eine zweite oder dritte Eskalationsstufe vorhanden ist. Der Betreuer kann immer noch Maßnahmen in Bezug auf ein ignoriertes Ereignis aus der Ansicht **Aktuell** oder **Verlauf** ergreifen, wenn die Situation noch aktiv ist.

Entfernen von Ereignissen aus der Ansicht „Aktuell“

Care Assist entfernt Ereignisse aus der Ansicht **Aktuell**, nachdem eine der folgenden Aktionen durchgeführt wurde:

- Einer der zugewiesenen primären Betreuer oder ein anderer Betreuer in der Alarm-Eskalationsfolge tippt auf **Akzeptieren**.
- Sie tippen auf **Eskalieren**.
- Das Ereignis wird an der primären Ereignisquelle stummgeschaltet oder bestätigt.
- Die das Ereignis auslösende Situation liegt am Quellsystem nicht mehr vor.
- Das Ereignis ist in CareEvent abgelaufen.
- Sie entfernen das Ereignis manuell durch Antippen des Symbols **Entfernen** (✕).

Anleitung zum manuellen Entfernen von Ereignissen:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Aktuell** lang auf das Ereignis drücken, das entfernt werden soll. Neben dem gewählten Ereignis wird ein Häkchen angezeigt und es erscheinen die Symbole für die Optionen **Alles auswählen** (☑) und **Entfernen** (✕).
2	Auf das Kontrollkästchen neben jedem zu entfernenden Ereignis tippen oder zum Entfernen aller Ereignisse auf **Alles auswählen** (☑) tippen.
3	Auf **Entfernen** (✕) tippen. Die ausgewählten Ereignisse werden aus der Ansicht **Aktuell** entfernt.

Ereignisse, die in den letzten 12 Stunden aus der Ansicht **Aktuell** entfernt wurden, können in der Ansicht **Verlauf** angezeigt werden.

Alarmverzögerungen

Es kann keine Verzögerungszeit für physiologische Alarme eingestellt werden, die an mobile Geräte gesendet werden; dies ist nur bei technischen Alarmen möglich, die an das Endgerät gesendet werden. Weitere Informationen zu Alarmverzögerungen finden Sie unter „Verzögerungen des verteilten Alarmsystems“ auf Seite 143.

Wenn eine Benachrichtigung nicht zur sofortigen Übermittlung an den Betreuer konfiguriert ist, wird in der Benachrichtigung dennoch die ursprüngliche Startzeit des Alarms angezeigt. Wenn bei einem Patienten beispielsweise ständig ein Alarm für eine niedrige Atemfrequenz generiert wird, der über die Care Assist Anwendung für mobile Geräte manuell an den Betreuer übermittelt wird, zeigt die Ereignisbenachrichtigung die ursprüngliche Alarmzeit (d.h. den Beginn des Ereignisses) als Zeitstempel.

Nach dem Quittieren eines Alarms wird dieser nicht eskaliert, sondern nur eine Erinnerung ausgegeben. Wenn ein Alarm weiterhin auftritt und eine Erinnerung versendet wird, ist der Zeitstempel immer noch die ursprüngliche Alarmzeit, versehen mit dem Präfix „Wdh“.

Ebenso hat der Alarm nach einer Eskalation immer noch den ursprünglichen Zeitstempel, kann jedoch zusätzlich den Präfix „ESK1“ oder „ESK2“ haben. „ESK2“ als Benachrichtigungspräfix bedeutet z.B., dass der Alarm entweder manuell oder nach Ablauf eines festgelegten Zeitraums auf die zweite Eskalationsstufe eskaliert wurde.

Ansicht „Verlauf“

In der Ansicht **Verlauf** werden die empfangenen Ereignisse der letzten 12 Stunden umgekehrt chronologischer Reihenfolge angezeigt. Dabei wird die Uhrzeit verwendet, zu der das Ereignis am mobilen Gerät empfangen wurde. Ereigniserinnerungen und Benachrichtigungen zu Ereigniseskalationen werden mit der ursprünglichen Ereigniszeit angezeigt. Ereignisse basieren auf der Ereigniszeit der letzten 12 Stunden in der Reihenfolge First-in/First-out. Ein Betreuer kann das Ereignis auf einer Popup-Anzeige mit den Einzelheiten ansehen.

Ereignisse, die vom Betreuer nicht überprüft wurden und im Quellsystem noch aktiv sind, werden in der Ansicht **Verlauf** in Fettschrift angezeigt. Wenn für das Ereignis noch keine Aktion durchgeführt wurde, kann der Betreuer das Ereignis akzeptieren oder eskalieren, als Mitteilungsanhang an einen anderen Betreuer senden oder die mit dem Ereignisort verknüpfte Nummer anrufen. Wenn das Ereignis bestätigt wurde, sind die Symbole **Akzeptieren** und **Eskalieren** abgeblendet und nicht verfügbar.

Ereignisse können vom ursprünglich ausgebenden Gerät ausgeschaltet oder storniert werden. Dadurch werden die Symbole **Akzeptieren** und **Eskalieren** am mobilen Gerät deaktiviert. Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte entfernt die angezeigten Ereignisse nur dann aus den Verlaufsdaten, wenn sie entsprechend konfiguriert wurde.

Vorsicht

Wenn ein von einem PIC iX System erzeugter * kurzer gelber Alarm stummgeschaltet wird, sendet PIC iX keine Erinnerungsbenachrichtigung für das Ereignis.

Sortieren von Ereignissen in der Ansicht „Verlauf“

Ein Symbol in der Kopfzeile der Ansicht „Verlauf“ gibt die derzeitige Sortierreihenfolge an. Tippen auf das vorhandene Sortiersymbol zeigt die verfügbaren Sortieroptionen:

- **Zeit: Neueste zuerst** (): Neuere Ereignisse werden oben angezeigt (standardmäßig vorgegebene Sortierreihenfolge).
- **Zeit: Älteste zuerst** (): Ältere Ereignisse werden oben angezeigt.
- **Ungelesen** (): Ungelesene Ereignisse werden oben angezeigt, anschließend wird nach Aktualität sortiert (neueste zuerst).
- **Farbe** (): Ereignisse sind nach Schweregrad, anschließend wird nach Aktualität sortiert. Die Farben werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet: Rot, Gelb, Hellblau, Violett, Grau, leer.
- **Priorität** (): Ereignisse sind nach Priorität (Hoch, Normal, Niedrig) und anschließend nach Neuheit sortiert.

Anleitung zum Sortieren von Ereignissen in der Ansicht **Verlauf**:

Schritt	Maßnahme
1	Rechts oben in der Ansicht **Verlauf** auf das angezeigte Sortiersymbol tippen. Das Dialogfeld **Sortieren nach** erscheint.
2	Auf die gewünschte Sortieroption für die Ereignisse in der Liste tippen: **Zeit: Neueste zuerst**, **Zeit: Älteste zuerst**, **Ungelesen**, **Farbe** oder **Priorität**.
3	Die Ereignisse in der Ansicht **Verlauf** werden in der gewählten Reihenfolge aufgelistet.

Löschen von Ereignissen aus der Ansicht „Verlauf“

Der Ereignisverlauf kann jederzeit von einem angemeldeten Benutzer gelöscht werden. Wenn sich der Benutzer abmeldet, werden die Verlaufsdaten standardmäßig für ein 12-Stunden-Fenster behalten, sofern sich nicht ein anderer Betreuer am Gerät anmeldet. In diesem Fall wird der gesamte Verlauf gelöscht.

Wenn sich jedoch der ursprüngliche Benutzer innerhalb dieser 12 Stunden wieder am Gerät anmeldet, kann der Verlauf wieder angezeigt werden. Welcher Anteil des 12-Stunden-Fensters angezeigt wird, wird dadurch bestimmt, wie viel Zeit seit der Abmeldung des ursprünglichen Betreuers verstrichen ist. (Wenn der Verlauf z.B. zwei Stunden nach Beginn des 12-Stunden-Fensters aufgerufen wird, werden nur die verbleibenden 10 Stunden angezeigt.)

Möglicherweise wurde bei der Installation und ursprünglichen Konfiguration des Systems die 12-Stunden-Standardvorgabe geändert, sodass die Verlaufsdaten bereits nach Ablauf eines Ereignisses gelöscht wird.

Anleitung zum Löschen von Ereignissen aus der Ansicht **Verlauf**:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Verlauf** lang auf das Ereignis drücken, das gelöscht werden soll. Neben dem gewählten Ereignis wird ein Häkchen angezeigt und es erscheinen die Symbole für die Optionen **Alles auswählen** ( ) und **Löschen** ( ).
2	Auf das Kontrollkästchen neben jedem zu löschenden Ereignis tippen oder zum Löschen aller Ereignisse auf **Alles auswählen** ( ) tippen.
3	Auf **Löschen** ( ) tippen. Die ausgewählten Ereignisse werden aus der Ansicht **Verlauf** gelöscht.

Ansicht „Laborwerte“

In der Ansicht **Laborwerte** werden die empfangenen Laborwerte der letzten 12 Stunden in umgekehrt chronologischer Reihenfolge angezeigt. Dabei wird die Uhrzeit verwendet, zu der der Wert am mobilen Gerät empfangen wurde. Die Details zu einem Laborwert werden durch Tippen auf den jeweiligen Wert in der Liste in einem Popup-Fenster angezeigt.

Laborwerte sind im System für jede Abteilung konfiguriert. Die Laborwerte können alle Laborwerte oder nur Laborwerte mit Kennzeichnungen umfassen, wie etwa „N“ (niedrig) oder „H“ (hoch). Der Krankenhausadministrator erteilt Ihnen Auskunft über die jeweilige Konfiguration für Ihre Abteilung.

Vom Betreuer nicht gelesene Laborwerte werden in der Ansicht **Laborwerte** in Fettschrift angezeigt. Wenn für den Laborwert noch keine Aktion durchgeführt wurde, kann der Betreuer den Laborwert akzeptieren, als Mitteilungsanhang an einen anderen Betreuer senden oder den Laborwert eskalieren.

Wenn der Laborwert akzeptiert wurde, sind die Symbole **Akzeptieren** und **Eskalieren** im Popup-Fenster abgeblendet und nicht verfügbar.

Benachrichtigungen für neue Laborwerte

Wenn ein neuer Laborwert auf dem mobilen Gerät eingeht, gibt das Gerät ein akustisches Signal aus, sofern das Tonsignal aktiviert ist, bzw. vibriert, wenn das Tonsignal deaktiviert ist. In der Benachrichtigungsleiste erscheint kurzzeitig eine Benachrichtigung.

Die Benachrichtigung enthält ein Laborwertesymbol gefolgt vom Namen des Patienten, für den die Labordaten gelten, und der Art des Laborwerts. Empfangene Laborwerte beeinträchtigen Alarmereignisse nicht.

Durch Tippen auf die Benachrichtigung wird die Ansicht **Laborwerte** aufgerufen. Wenn nur eine Benachrichtigung für Labordaten empfangen wird, wird diese als Meldung angezeigt. Wenn Sie darauf tippen, wird das Popup-Fenster mit den Laborwert-Details geöffnet.

Popup-Fenster mit Details zu Laborwerten

Das Popup-Fenster mit Details zu Laborwerten enthält alle Informationen zu den Labordaten. Die Kopfzeile enthält den Anzeigenamen des Patienten und die Uhrzeit des Laborwerts. Die Patientenkenndaten sind Teil des Texts.

Das Popup-Fenster mit Details zu Laborwerten enthält auch folgende Symbole, sofern verfügbar.

Symbol			
Maßnahme	Akzeptieren	Anhängen	Eskalieren
Beschreibung	Der Laborwert wird akzeptiert. Vibration bzw. akustisches Signal wird beendet und es erfolgt keine Eskalation.	Der Laborwert wird als Anhang an eine sichere Textmitteilung angehängt.	Der Laborwert wird zur nächsten Stufe eskaliert und das akustische Signal wird am Einzelgerät nicht mehr ausgegeben.

Das Symbol **Eskalieren** steht nicht in allen Umgebungen zur Verfügung.

Bestätigen von Laborwerten

Vom Betreuer nicht gelesene Laborwerte werden in der Ansicht **Laborwerte** in Fettschrift angezeigt. Wenn der Laborwert noch nicht bestätigt wurde, kann der Betreuer den Laborwert akzeptieren oder eskalieren.

Anleitung zum Bestätigen von Laborwerten:

Schritt	**Maßnahme**
1	In der Ansicht **Laborwerte** auf die zu lesenden Laborwerte tippen. Das Popup-Fenster mit Details zu den Laborwerten erscheint.
2	Eine der folgenden Optionen antippen: **Akzeptieren** (✓) – der Laborwert wird akzeptiert. Es kann keine weitere Eskalation für diesen Laborwert erfolgen. **Eskalieren** (🚶) – der Laborwert wird entsprechend der Konfiguration an einen Betreuer eskaliert. Die Option „Eskalieren“ steht nach einer bestimmten, konfigurierten Dauer nicht mehr zur Verfügung. Nach dem Bestätigen wird der Laborwert in der Ansicht **Laborwerte** in regulärer Schriftstärke (statt in Fettschrift) angezeigt.

Wenn ein Laborwert bestätigt wurde, sind die Symbole „Akzeptieren“ und „Eskalieren“ deaktiviert. Sie können „Anhängen“ auswählen; der Laborwert wird dadurch allerdings nicht bestätigt.

Laborwerte werden auf dem konfigurierten Eskalationsweg eskaliert. Wenn Sie „Anhängen“ wählen, bleiben die Symbole „Akzeptieren“ und „Eskalieren“ bis zur Bestätigung des Laborwerts aktiv.

Löschen von Laborwerten aus der Ansicht „Laborwerte“

Die Liste in der Ansicht „Laborwerte“ kann jederzeit von einem an einem mobilen Gerät angemeldeten Benutzer gelöscht werden. Wenn sich der Benutzer abmeldet, wird die Liste der eingegangenen Laborwerte standardmäßig für ein 12-Stunden-Fenster behalten, sofern sich nicht ein anderer Betreuer am Gerät anmeldet. In diesem Fall werden jedoch alle Laborwerte gelöscht.

Wenn sich jedoch der ursprüngliche Benutzer innerhalb dieser 12 Stunden wieder am Gerät anmeldet, kann die Liste der empfangenen Laborwerte wieder angezeigt werden. Welcher Anteil des 12-Stunden-Fensters angezeigt wird, wird dadurch bestimmt, wie viel Zeit seit der Abmeldung des ursprünglichen Betreuers verstrichen ist. (Wenn die Ansicht „Laborwerte“ z.B. zwei Stunden nach Beginn des 12-Stunden-Fensters aufgerufen wird, werden nur die verbleibenden 10 Stunden angezeigt.)

Möglicherweise wurde bei der Installation und ursprünglichen Konfiguration des Systems die 12-Stunden-Standardvorgabe geändert, sodass die Verlaufsdaten bereits nach Ablauf eines Ereignisses gelöscht wird.

Anleitung zum Löschen von Laborwerten aus der Ansicht **Laborwerte**:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Laborwerte** lang auf den Laborwert drücken, der gelöscht werden soll. Neben dem gewählten Laborwert wird ein Häkchen angezeigt und es erscheinen die Symbole für die Optionen **Alles auswählen** ( ) und **Löschen** ( ).
2	Auf das Kontrollkästchen neben jedem zu löschenden Laborwert tippen oder zum Löschen aller Ereignisse auf **Alles auswählen** tippen.
3	Auf **Löschen** tippen. Die ausgewählten Laborwerte werden aus der Ansicht **Laborwerte** gelöscht.

Ansicht „Mitteilungen“

Die Ansicht **Mitteilungen** dient zum Senden sicherer Textmitteilungen, zum Anhängen von Ereignissen und Laborwerten und zum Senden von Arztnotizen.

Sichere Textmitteilungen

Mit der CareEvent Funktion zum Versand sicherer Textmitteilungen können Betreuer, die bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte angemeldet sind, sichere Textmitteilungen an andere Betreuer versenden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, zur Ansicht **Mitteilungen** zu navigieren:

- Auf das Navigationsmenü ( ) tippen und **Mitteilungen** auswählen.
- In einem Popup-Fenster für eine Ereignisbenachrichtigung oder einen Laborwert auf das Symbol **Anhängen** ( ) tippen, um die Ansicht **Mitteilungen** zu öffnen.

Die Ansicht „Mitteilungen“

Die Ansicht **Mitteilungen** enthält die folgenden Registerkarten und Ansichten, aus denen Mitteilungen gesendet werden:

- Registerkarte **Chats**
- Registerkarte **Kontakte**
- Ansicht mit Chat-Konversationen

Wenn in der Registerkarte **Kontakte** oder in der Ansicht mit den Chat-Konversationen für Benutzer eine Telefonnummer konfiguriert ist, können Sie die betreffenden Benutzer durch Antippen des Symbols **Anruf** ( ) anrufen.

Registerkarte „Chats“

Die Registerkarte **Chats** enthält eine Liste der Chats in chronologisch absteigender Reihenfolge, d.h. die neuesten Chats befinden sich oben in der Liste.

- Einzelne Textmitteilungen bleiben 48 Stunden lang in der Registerkarte **Chats**. Wenn sich ein Betreuer jedoch von der mobilen Anwendung abmeldet und sich ein neuer Betreuer am selben Gerät bei der Anwendung anmeldet, behält das Gerät die Chat-Konversationen des vorherigen Betreuers nicht.
  - Die Chat-Konversation enthält den Namen und das Statussymbol des anderen Betreuers in der Konversation sowie die letzte empfangene Mitteilung mit der Uhrzeit des Empfangs.
  - Wenn die Mitteilung zu lang für die Anzeige ist, wird sie abgeschnitten angezeigt. Zum Anzeigen der gesamten Mitteilung tippen Sie die Auslassungszeichen an.
  - Ungelesene Mitteilungen werden in Fettschrift angezeigt.
  - Wenn es sich bei der letzten Mitteilung um ein Ereignis handelte, wird nur der Textteil angezeigt. Die Grafiken werden in der Liste nicht angezeigt.
- Gruppenkonversationen werden mit dem Symbol ( ) gekennzeichnet. Die Betreuernamen werden durch Semikolon getrennt angezeigt. Wenn nicht alle Namen der Betreuer in der Gruppenkonversation in die Anzeige passen, werden alle in die Anzeige passenden Namen gefolgt von „+ X“ angezeigt, wobei X die Anzahl der nicht mehr angezeigten Namen ist.
- Wählen Sie zur Anzeige von Chats eine Konversation aus der Liste **Chats** aus. Die Ansicht mit Chat-Konversationen wird geöffnet.

Registerkarte „Kontakte“

Die Registerkarte **Kontakte** enthält eine Liste aller Benutzer, die aktuell mit dem CareEvent Server verbunden sind. Sie können aus der Liste dieser Benutzer einen oder mehrere Betreuer als Empfänger Ihrer Mitteilung auswählen.

Wenn für einen Betreuer entweder in den **Einstellungen** auf dem Smartphone oder in der Ansicht **Mobile Geräte** in der CareEvent Anwendung eine Telefonnummer für sein Smartphone registriert wurde, können Sie den Betreuer durch Tippen auf das Symbol **Anruf** ( ) neben seinem Namen anrufen. (Das Konfigurationsteam kann die Telefonnummer in der Ansicht **Mobile Geräte** registrieren, die über die Schaltfläche **Gerätezuweisungen** in der CareEvent Anwendung aufgerufen werden kann.)

- Die Betreuernamen werden in Gruppen nach Abteilungen aufgeführt.
- Ihre zugewiesene Abteilung erscheint oben in der Liste. Alle weiteren verfügbaren Abteilungen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.
- Innerhalb der angezeigten Abteilung werden nur Betreuer aufgeführt, die mit Rollen in dieser Abteilung verknüpft sind. Die Betreuer werden alphabetisch unter ihrem Status (**Verfügbar** oder **Beschäftigt**) sortiert.
- Nicht mit dem CareEvent Server verbundene Betreuer werden nicht angezeigt.

Ansicht mit Chat-Konversationen

Die Ansicht mit Chat-Konversationen enthält die Informationen eines ausgewählten Chats.

- Die Namen der Betreuer, mit denen Sie sich unterhalten, werden im oberen Teil des Displays angezeigt.
- Zum Verlassen der Konversation verwenden Sie das Navigationsmenü ( ), das links oben im Geräte-Display durch drei horizontale Linien dargestellt ist.
- Von Ihnen gesendete Mitteilungen sind rechts ausgerichtet und haben einen blauen Hintergrund. Empfangene Mitteilungen sind links ausgerichtet und haben einen grauen Hintergrund.

Der Bereich zum Verfassen von Mitteilungen befindet sich unten in der Konversationsansicht.

Wenn für einen Betreuer entweder in den **Einstellungen** auf dem Smartphone oder in der Ansicht **Mobile Geräte** in der CareEvent Anwendung eine Telefonnummer für sein Smartphone registriert wurde, können Sie den Betreuer durch Tippen auf das Symbol **Anruf** (📞) neben seinem Namen anrufen. (Das Konfigurationsteam kann die Telefonnummer in der Ansicht **Mobile Geräte** registrieren, die über die Schaltfläche **Gerätezuweisungen** in der CareEvent Anwendung aufgerufen werden kann.)

Einzelheiten der Mitteilung

Jede Mitteilung in einer Konversation hat ein Datum und einen Zeitstempel. Unter jeder von Ihnen gesendeten Mitteilung befindet sich ein Mitteilungsstatus. Der Mitteilungsstatus gilt nur für einzelne Mitteilungen. Es gibt keinen Status für Gruppenmitteilungen. In der folgenden Tabelle werden die Mitteilungsstatus und die auslösenden Maßnahmen aufgeführt:

Mitteilungsstatus	**Wenn...**
Zugestellt	die Mitteilung empfangen wurde
Gelesen	die Mitteilung auf dem Gerät des Empfängers angezeigt wurde
Wird gesendet	die Mitteilung derzeit gesendet wird, aber noch nicht beim Empfänger eingegangen ist
Nicht zugestellt	die Mitteilung auf dem CareEvent Server eingegangen ist, aber noch nicht an den Empfänger übermittelt werden konnte. Der Mitteilungsstatus „Nicht zugestellt“ kann z.B. dann auftreten, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung an einen Benutzer zu senden, der derzeit nicht online ist.

Senden einer Mitteilung aus dem Navigationsmenü

Sie können eine Mitteilung aus dem Navigationsmenü senden.

Anleitung zum Senden einer Mitteilung aus dem Navigationsmenü:

Schritt	**Maßnahme**
1	Auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen und **Mitteilungen** auswählen. Die Ansicht mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.
2	Auf die Registerkarte **Kontakte** tippen und einen oder mehrere verfügbaren Empfänger auswählen. Die Ansicht mit Chat-Konversationen wird geöffnet.
3	In der Ansicht mit den Chat-Konversationen am unteren Bildschirmrand auf **Verfassen** tippen. Auf dem Bild werden ein Textfeld und eine Tastatur angezeigt.
4	Textmitteilung eingeben.
5	Auf das Symbol **Senden** (➤) tippen.

Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte „Chats“

Sie können eine Mitteilung aus der Registerkarte **Chats** senden.

Anleitung zum Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte **Chats**:

Schritt	Maßnahme
1	Eine frühere Chat-Konversation auswählen.
2	In der Ansicht mit den Chat-Konversationen am unteren Bildschirmrand auf **Verfassen** tippen. Auf dem Bild werden ein Textfeld und eine Tastatur angezeigt.
3	Textmitteilung eingeben.
4	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte „Kontakte“

Sie können eine Mitteilung aus der Registerkarte **Kontakte** senden.

Anleitung zum Senden einer Mitteilung aus der Registerkarte **Kontakte**:

Schritt	Maßnahme
1	Auf die Registerkarte **Kontakte** tippen und einen oder mehrere Empfänger durch langes Drücken auf den Namen eines Empfängers und Markieren der gewünschten Optionsfelder auswählen.
2	Auf das Symbol **Verfassen** ( ) tippen. Auf dem Bild wird ein Textfeld angezeigt.
3	Auf das Textfeld tippen. Auf dem Bild wird eine Tastatur angezeigt.
4	Textmitteilung eingeben.
5	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Wenn Sie eine Mitteilung eingeben und die Ansicht **Kontakte** verlassen, bleibt der Text im Mitteilungsfeld. Wenn das Bild auch ein Ereignis als Anhang enthält, bleibt dieses nach manuellem Verlassen des Bilds nicht in der Mitteilung.

Wenn Sie eine neue Mitteilung erhalten, während Sie sich in der Ansicht **Chats** befinden, wird die Ansicht **Aktuell** geöffnet. Um wieder in die Ansicht **Chats** zu gelangen, navigieren Sie dorthin zurück. Text und angehängte Ereignisse sind weiterhin verfügbar.

Empfangen einer Mitteilung

Wenn eine neue Mitteilung eingeht, ertönt ein akustisches Signal, falls der Ton aktiviert ist, bzw. vibriert das Gerät, wenn das Tonsignal deaktiviert ist. Sie erhalten außerdem eine Benachrichtigung in der Benachrichtigungsleiste des Geräts. Die Benachrichtigung enthält den Namen des Absenders und einen Teil der Mitteilung.

Wenn Sie beim Eingehen einer neuen Mitteilung in der Registerkarte **Chats** sind, wird die Mitteilungsliste mit der neuen Mitteilung aktualisiert, und die Mitteilung in Fettschrift angezeigt. Sie erhalten allerdings keine Benachrichtigung in der Benachrichtigungsleiste.

Wenn Sie sich beim Eingang einer neuen Mitteilung in einer Konversation befinden, wird keine Benachrichtigung gesendet. Die Mitteilung wird der Konversation hinzugefügt.

Bei Ausführen der Anwendung im Vordergrund

Wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte im Vordergrund läuft und eine neue Mitteilung eingeht, wird die Mitteilung am oberen Bildschirmrand angezeigt. Zu lange Mitteilungen werden abgeschnitten angezeigt. Nach Anzeige der Mitteilung wird die Anzahl verpasster Mitteilungen, die noch ungelesen sind, in der Ansicht „Benachrichtigung“ des Geräts angezeigt.

Wenn Sie sich beim Eingang einer neuen Mitteilung in einer Konversation befinden, wird keine Benachrichtigung gesendet. In diesem Fall werden bei Eingang der Mitteilung auch kein akustisches Signal und keine Vibration ausgegeben. Die Mitteilung wird der Konversation hinzugefügt.

Aus einer beliebigen Menüansicht

Wenn eine neue Mitteilung eingeht, wird die Mitteilungsliste mit der neuen Mitteilung aktualisiert, und die Mitteilung in Fettschrift angezeigt. Sie können die Mitteilung aus jeder Menüansicht der Care Assist Anwendung für mobile Geräte anzeigen.

Anleitung zur Anzeige der Mitteilung aus einer beliebigen Menüansicht:

Schritt	Maßnahme
1	Auf die Schaltfläche für das Navigationsmenü tippen, dargestellt durch drei horizontale Linien links oben im Bild.
2	Auf die **Mitteilungen** tippen. Die Ansicht mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.

Bei Ausführen der Anwendung im Hintergrund

Wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte im Hintergrund läuft und eine neue Mitteilung eingeht, wird je nach Klingeltonlautstärke ein Benachrichtigungston bzw. eine Vibration ausgegeben (wenn die Klingeltonlautstärke ausgeschaltet ist). Sie erhalten außerdem eine Benachrichtigung. Die Anzahl auf dem Anwendungssymbol erhöht sich, wenn eine neue Mitteilung eingeht. In der Ansicht „Benachrichtigung“ wird bei der Mitteilung der Name des Absenders und ein Teil der Mitteilung angezeigt. Zu lange Mitteilungen werden abgeschnitten angezeigt.

Die Mitteilung wird aus der Benachrichtigung durch Tippen auf die Ansicht „Benachrichtigung“ geöffnet. Die Ansicht mit Chat-Konversationen wird geöffnet. Die Benachrichtigung in der Ansicht „Benachrichtigung“ wird gelöscht.

Aus der gesperrten Anzeige

Tippen Sie zur Anzeige einer eingegangenen Mitteilung auf die Benachrichtigung in der gesperrten Anzeige.

- Die Mitteilung wird auf dem Bild angezeigt, wenn diese Einstellung am CareEvent Server gewählt wurde.

Aus der Benachrichtigungsansicht des Geräts

Zum Öffnen einer oder mehrerer eingegangener Mitteilungen wischen Sie von der Benachrichtigungsleiste nach unten.

- Wenn Sie eine Mitteilung von einem einzigen Absender erhalten haben, können Sie auch auf die Benachrichtigung tippen. Das Mitteilungsmenü wird geöffnet.
- Wenn Sie Mitteilungen von mehreren Absendern erhalten haben, können Sie auch auf die Benachrichtigung tippen. Das Mitteilungsmenü wird geöffnet, und Sie können eine der in Fettschrift angezeigten Mitteilungen durch Antippen der Konversation auswählen. Die Konversation wird geöffnet.

Navigieren zu einer neuen Mitteilung

Sie können aus folgenden Ansichten zu einer neuen Mitteilung navigieren:

- beliebige Menüansicht innerhalb der Care Assist Anwendung für mobile Geräte
- gesperrte Anzeige
- Benachrichtigungsansicht des Geräts

Aus einer beliebigen Menüansicht

Wenn eine neue Mitteilung eingeht, wird die Mitteilungsliste mit der neuen Mitteilung aktualisiert und die Mitteilung in Fettschrift angezeigt. Sie können die Mitteilung aus jeder Menüansicht der Care Assist Anwendung für mobile Geräte anzeigen.

Anleitung zur Anzeige der Mitteilung aus einer beliebigen Menüansicht:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen.
2	Auf die **Mitteilungen** tippen. Die Ansicht mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.

Aus der gesperrten Anzeige

Tippen Sie zur Anzeige einer eingegangenen Mitteilung auf die Benachrichtigung in der gesperrten Anzeige.

- Die gesperrte Anzeige wird umgangen, es sei denn, die Anzeige ist mit einem Kennwort gesperrt. In diesem Fall kann die Anzeige nicht umgangen werden.
- Die Mitteilung wird auf dem Bild angezeigt, wenn diese Einstellung am CareEvent Server gewählt wurde.

Aus der Benachrichtigungsansicht des Geräts

Zum Öffnen einer oder mehrerer eingegangener Mitteilungen wischen Sie von der Benachrichtigungsleiste nach unten.

- Wenn Sie eine Mitteilung von einem einzigen Absender erhalten haben, können Sie auch auf die Benachrichtigung tippen. Die Ansicht „Mitteilungen“ erscheint mit der empfangenen Mitteilung.
- Wenn Sie mehrere Mitteilungen von mehreren Absendern erhalten haben, können Sie auch auf die Mitteilungsbenachrichtigung tippen. Die Ansicht „Mitteilungen“ wird geöffnet, und Sie können eine der in Fettschrift angezeigten Mitteilungen durch Antippen der Konversation auswählen. Die Konversation wird geöffnet.

Weiterleiten von Ereignissen oder Laborwerten über sichere Textmitteilungen

Ereignisse und Laborwerte können an einen anderen Betreuer weitergeleitet werden, der bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte angemeldet ist. Wenn ein Ereignis oder ein Laborwert an eine Mitteilung angehängt wird, wird der gesamte Inhalt des Ereignisses oder Laborwerts eingeschlossen. Wenn das Ereignis horizontal anzeigbaren Inhalt hat, z.B. ein Ereignis mit einer Kurve und numerischen Daten, ist die Kurve in dieser Mitteilung ebenfalls verschiebbar.

Wenn das Ereignis oder der Laborwert an eine Mitteilung angehängt wird, erscheint am unteren Bildschirmrand ein kleines Büroklammersymbol zusammen mit einer kurzen Beschreibung des Inhalts. Anhand dieser Informationen können Sie dann entscheiden, ob Sie das Ereignis bzw. den Laborwert weiterleiten oder entfernen möchten.

Das Ereignis oder der Laborwert kann entfernt werden, indem auf das Symbol zum Entfernen von Anhängen ( ) getippt wird.

Das Ereignis oder der Laborwert kann gesendet werden, indem auf das Symbol **Senden** ( ) getippt wird.

Es können Ereignisse aus dem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung oder aus der Konversationsansicht weitergeleitet werden.

Es können Laborwerte aus dem Popup-Fenster mit den Details zum Laborwert weitergeleitet werden.

Weiterleiten von Ereignissen aus dem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung

Anleitung zum Weiterleiten von Ereignissen aus dem Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung:

Schritt	Maßnahme
1	Im Popup-Fenster zur Ereignisbenachrichtigung am unteren Bildschirmrand auf das Symbol **Anhängen** ( ) tippen. Das Menü mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.
2	Zum Weiterleiten eines Ereignisses in einer neuen Konversation aus der Registerkarte **Kontakte** einen neuen Kontakt auswählen. Eine neue Konversation wird erstellt.
3	Zum Weiterleiten eines Ereignisses in einer vorhandenen Konversation in der Registerkarte **Chats** eine Konversation auswählen. Das Ereignis wird dieser Unterhaltung als Anhang beigefügt.
4	Im Textfeld können zusätzliche Anmerkungen eingegeben werden.
5	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Weiterleiten von Ereignissen aus der Konversationsansicht

Anleitung zum Weiterleiten von Ereignissen aus der Konversationsansicht:

Schritt	Maßnahme
1	In der Konversationsansicht am unteren Bildschirmrand auf das Symbol „Anhängen“ ( ) tippen.
2	Auf das Ereignis tippen, das der Mitteilung als Anhang beigefügt werden soll.
3	Im Textfeld können zusätzliche Anmerkungen eingegeben werden.
4	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Weiterleiten von Laborwerten aus dem Popup-Fenster mit Details zum Laborwert

Anleitung zum Weiterleiten von Laborwerten aus dem Popup-Fenster mit den Details zum Laborwert:

Schritt	Maßnahme
1	Im Popup-Fenster mit Details zum Laborwert am unteren Bildschirmrand auf das Symbol **Anhängen** ( ) tippen. Das Menü mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.
2	Zum Weiterleiten eines Laborwerts in einer neuen Konversation aus der Registerkarte **Kontakte** einen Kontakt auswählen. Eine neue Konversation wird gestartet und die Ansicht **Konversation** erscheint mit angehängtem Laborwert.
3	Zum Weiterleiten eines Laborwerts in einer vorhandenen Konversation in der Registerkarte **Chats** eine Chat-Konversation auswählen. Die ausgewählte Konversation erscheint in der Ansicht **Konversation** mit angehängtem Laborwert.
4	Im Textfeld können zusätzliche Anmerkungen eingegeben werden.
5	Auf das Symbol **Senden** ( ) tippen.

Entfernen von Ereignissen oder Laborwerten aus einer sicheren Textmitteilung

Ereignisse oder Laborwerte können durch Tippen auf das Symbol zum Entfernen von Anhängen ( ) aus einer sicheren Textmitteilung entfernt werden. Das Symbol zum Entfernen von Anhängen erscheint nur, wenn das Ereignis oder der Laborwert erfolgreich an die Mitteilung angehängt wurde.

Senden und Empfangen von Arztnotizen

CareEvent Arztnotizen ermöglichen es Mitgliedern des Versorgungsteams (z.B. Ärzten und Pflegespezialisten), Notizen und Informationen zu einem Patienten in sicheren Textmitteilungen an Betreuer zu senden.

Zum Senden einer Arztnotiz an einen Betreuer müssen für den Absender folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Einer Rolle zugewiesen sein, die zum Senden von Arztnotizen berechtigt ist.
- Der Abteilung mit den gewünschten Empfängern zugewiesen sein.
- Der Abteilung mit dem ausgewählten Patientenbett zugewiesen sein.
- Empfänger ausgewählt haben, die dem ausgewählten Patienten zugewiesen sind.

Zum Empfangen einer Arztnotiz müssen für den Empfänger folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Für eine Rolle konfiguriert sein, die zum Empfangen von Arztnotizen berechtigt ist.
- Der Abteilung des Absenders zugewiesen sein.

Senden von Arztnotizen

Arztnotizen können von der Konversationsansicht aus gesendet werden.

Anleitung zum Senden von Arztnotizen:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen und **Mitteilungen** auswählen. Die Ansicht mit den **Mitteilungen** wird geöffnet.
2	Zum Senden einer Arztnotiz in einer neuen Konversation aus der Registerkarte **Kontakte** einen Betreuerkontakt auswählen. Eine neue Konversation wird gestartet und die Konversationsansicht erscheint.
3	Zum Senden einer Arztnotiz in einer vorhandenen Konversation in der Registerkarte **Chats** eine Betreuerkonversation auswählen. Die Ansicht mit Chat-Konversationen wird geöffnet.
4	In der Konversationsansicht am unteren Bildschirmrand auf das Symbol „Arztnotiz“ ( ) tippen. Die Ansicht **Arztnotiz** erscheint. In das Feld **An:** ist der Name des ausgewählten Betreuers eingetragen.
5	Auf die Auswahlliste **Ort** tippen und ein Patientenbett auswählen. Im Feld **Ort** wird das ausgewählte Patientenbett angezeigt, im Feld **Patientenname** der Name des Patienten (falls verfügbar), der mit dem ausgewählten Ort verknüpft ist.
6	Auf das Feld **Notizen** tippen. Auf dem Bild werden ein Textfeld und eine Tastatur angezeigt.
7	Die Notiz zur Patientenversorgung in das Feld **Notizen** eingeben.
8	Zum Senden der Arztnotiz auf **Senden** tippen. Wenn die Arztnotiz nicht gesendet und abgebrochen werden soll, stattdessen auf **Abbrechen** tippen.

Gesendete Arztnotizen

Erfolgreich gesendete Arztnotizen erscheinen direkt in der Konversationsansicht. Der Ortsname, Anzeigename des Patienten und die Uhrzeit der Arztnotiz erscheinen in der Kopfzeile der Mitteilung. Der Inhalt der Arztnotiz erscheint unter der Kopfzeile. Die Mitteilungsdetails sind ebenfalls enthalten.

Gespeicherte Arztnotizen

Nicht gesendete, aber auch nicht explizit abgebrochene Arztnotizen werden gespeichert. Wenn ein Benutzer in der Konversationsansicht auf das Symbol „Arztnotiz“ ( ) tippt und ein vorheriger Notizentwurf vorhanden ist, muss der Benutzer eine der folgenden beiden Optionen wählen:

- **NEU**: Diese Option zeigt eine neue **Arztnotiz**. Der frühere Entwurf einer Arztnotiz wird verworfen.
- **FORTFAHREN**: Diese Option zeigt die Ansicht **Arztnotiz**, wobei alle Felder gemäß dem früheren Entwurf ausgefüllt sind.

Empfangen von Arztnotizen

Bei Ausführen der CareEvent Anwendung im Hintergrund:

Bei Empfang einer neuen Mitteilung wird eine lokale Benachrichtigung erzeugt und das Gerät gibt einen Ton aus. Wenn das Tonsignal deaktiviert ist, vibriert das Gerät stattdessen. Dieser Ton hängt von der eingestellten Klingeltonlautstärke des Geräts ab.

Bei Ausführen der CareEvent Anwendung im Vordergrund:

Bei Empfang einer neuen Mitteilung wird die Mitteilung in einem Fenster über der Anwendung angezeigt. Dieser Ton hängt von der eingestellten Klingeltonlautstärke des Geräts ab.

Wird am Gerät gerade die Ansicht **Chats** angezeigt, wird **Chats** so aktualisiert, dass der Chat mit dem Sender des neuen Ereignisses ganz oben steht. Diese Konversation wird in Fettschrift angezeigt.

Wenn das Gerät das Chat-Fenster des Senders der Mitteilung anzeigt, wird keine lokale Benachrichtigung erzeugt. Die neue Mitteilung wird direkt zur Chat-Konversation hinzugefügt.

Angezeigte Arztnotizen

Empfangene Arztnotizen werden direkt und vollständig in der Konversationsansicht angezeigt. Der Ortsname, Anzeigename des Patienten und die Uhrzeit der Arztnotiz erscheinen in der Kopfzeile. Der Inhalt der Notiz erscheint unter der Kopfzeile. Am unteren Rand der Notiz befindet sich die Schaltfläche zum Akzeptieren (☑). Die Schaltfläche zum Akzeptieren (☑) antippen, um den Empfang der Arztnotiz zu bestätigen. Die Arztnotiz wird als **Akzeptiert** markiert.

Ansicht „Patientenkatalog“

Mit der Funktion **Patientenkatalog** können die Abteilung, der Ort und der Patientenname (Nachname, Vorname) sowie die Daten dieses Patienten und die seinem Bett zugewiesenen Betreuer angezeigt werden. Sie können Abteilungen anzeigen, für die Sie Fernzugriff auf Patientendaten und Betreuerzuweisungen haben. Alle Betten in einer Abteilung werden in alphanumerischer Reihenfolge aufgeführt. Die Bettenliste kann reduziert und erweitert werden. Als Standardvorgabe ist die Bettenliste reduziert.

Zum Öffnen der Ansicht **Patientenkatalog** tippen Sie im Navigationsmenü auf **Patientenkatalog**.

Am oberen Rand der Ansicht **Patientenkatalog** wird das Feld **Suchen** angezeigt. Suchen Sie nach dem Anzeigenamen des Patienten oder dem Bettnamen. Der Bettname und der Anzeigename des Patienten werden angezeigt. Tippen Sie auf den Bettnamen oder den Anzeigenamen des Patienten, um die Ansicht **Bettinformationen** zu öffnen.

In der Ansicht **Patientenkatalog**:

- Zum Anzeigen der Liste der Betreuer, die einer Abteilung zugewiesen sind, neben dem Abteilungsnamen auf (ⓘ) tippen. Wenn einer bestimmten Rolle keine Betreuer zugewiesen sind, erscheint die Mitteilung „**Keine zugewiesenen Betreuer**“.
- Zum Aufrufen der Ansicht **Bettinformationen** für ein bestimmtes Bett auf das gewünschte Bett tippen.

Ansicht „Bettinformationen“ – Patientendaten

In der Ansicht **Bettinformationen** werden die grundlegenden Informationen für den gewählten Ort, einschließlich des Bettnamens, des Patientennamens, der primären Patienten-ID und des Geburtsdatums angezeigt. Es werden keine Patientendaten angezeigt, wenn kein Patient aufgenommen wurde oder HIF nicht konfiguriert ist.

Ansicht „Bettinformationen“ – Betreuerzuweisung

In der Ansicht **Bettinformationen** werden alle möglichen Rollen für ein gewähltes Bett aufgeführt. Außerdem werden alle einer Rolle zugewiesenen Betreuer aufgelistet. Für jeden Betreuer werden das Benutzerstatussymbol, der Anzeigename des Betreuers, die Schaltfläche für Textmitteilungen (für angemeldete Benutzer) und die Schaltfläche zum Anrufen (wenn eine Telefonnummer konfiguriert wurde) angezeigt.

Tippen auf das Symbol **Textmitteilung** ( ) startet einen Gruppenchat mit zugewiesenen und angemeldeten Betreuern für beliebige zugewiesene Rollen, einschließlich der Delegaten, sofern gelistet. Durch Tippen auf das Symbol **Anruf** ( ) wird ein einzelner Betreuer angerufen. Tippen auf das Symbol **Text** ( ) öffnet ein Textfeld zum Senden einer Textmitteilung an den gewählten Betreuer.

Das Symbol **Text** und das Symbol **Anruf** werden nicht angezeigt, wenn der zugewiesene Betreuer der angemeldete Betreuer ist, wenn ein Betreuer ein Standardgerät verwendet oder wenn der Benutzer nicht angemeldet ist. Für jede Rolle mit zwei oder mehr Benutzern, für die das Symbol **Text** angezeigt wird, wird neben der Rolle auch das Symbol **Textmitteilung** für Gruppenchats angezeigt. Tippen auf das Symbol **Textmitteilung** startet eine Gruppenkonversation mit den Benutzern, die der Rolle zugewiesen sind und denen die Schaltfläche für Textmitteilungen angezeigt wird. Wenn der Rolle keine Betreuer zugewiesen sind, wird die Mitteilung **Keine zugewiesenen Betreuer** angezeigt.

Neben allen Betreuern, die ihre Rolle an einen anderen Betreuer delegiert haben, wird das Statussymbol für **Delegierung** mit zwei Benutzern ( ) angezeigt. Unter dem Namen des Delegierenden werden die Delegatendaten angezeigt.

Ansicht „Bettinformationen“ – Maßnahmen

Die Ansicht **Bettinformationen** bietet folgende Optionen:

Symbol	Beschreibung
	Info: Ruft die Ansicht mit den Abteilungsinformationen der Abteilung auf, in der sich das angezeigte Bett befindet. Zeigt die Liste der Betreuer für die betreffende Abteilung an. Wenn der Abteilung keine Betreuer zugewiesen sind, wird die Mitteilung **Keine zugewiesenen Betreuer** angezeigt.
	Live-Ansicht: Ruft die Remote-Patientenansicht für den gewählten Ort auf. Die Remote-Ansicht der Patientendaten enthält numerische Werte und Kurven. Das Symbol **Live-Ansicht** ist aktiviert, wenn auf dem PIC iX Server die Berechtigung für den Fernzugriff auf Patientendaten erteilt wurde.
	Textmitteilung: Dieses Symbol erscheint, wenn für mindestens zwei Benutzer das Symbol **Text** angezeigt wird. **Textmitteilung** startet eine Gruppenkonversation mit den Betreuern, die dem Bett zugewiesen sind, einschließlich Delegaten.
	Anruf: Tätigt einen Anruf an die auf dem Server konfigurierte Telefonnummer für das Bett. Der Alias des Orts kann eine anderslautende Rückrufnummer haben. Wenn dem Bett zwei Rückrufnummern zugeteilt sind, werden zwei Anrufoptionen angezeigt.
	Text: Öffnet ein Textfeld, über das Sie eine Textmitteilung an den gewählten Betreuer senden können.

Abteilungsrollen-Ansicht

Am oberen Rand der Ansicht wird der Name der Abteilung angezeigt. In der Abteilungsrollen-Ansicht werden alle verfügbaren Abteilungsrollen aufgeführt.

Wenn der Abteilung mehrere Abteilungsrollen zugewiesen sind, wird das Symbol **Textmitteilung** angezeigt.

Wenn der Abteilung keine Rollen zugewiesen sind, wird die Mitteilung **Keine zugewiesenen Betreuer** angezeigt.

Ansicht „Mein Status“

Die Ansicht **Mein Status** kann in jeder beliebigen Ansicht durch Tippen auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) und anschließende Auswahl der Option **Mein Status** aufgerufen werden.

Die Ansicht **Mein Status** enthält den Namen des Betreuers und einen Status: Entweder **Verfügbar**, **Beschäftigt** oder **Status der Delegierung**. In der Ansicht **Mein Status** befindet sich auch die Schaltfläche **Abmelden**.

Status „Verfügbar“

Der Status **Verfügbar** ist die Standardvorgabe, wenn sich ein Betreuer am Gerät anmeldet. Wenn der Betreuerstatus **Verfügbar** lautet, wird ein grünes Benutzersymbol neben dem Namen des Betreuers angezeigt. Wenn der Status **Verfügbar** ist, werden alle zugewiesenen Ereignisse an das dem identifizierten Betreuer zugewiesene Gerät gesendet.

Status „Beschäftigt“

Der Status **Beschäftigt** gibt an, dass der Betreuer keine Ereignisse annehmen kann. Wenn der Betreuerstatus auf **Beschäftigt** gesetzt ist, wird ein rotes Benutzersymbol neben dem Namen des Betreuers angezeigt. Wenn ein Betreuer seinen Status auf **Beschäftigt** setzt, kann er seine Zuweisungen an einen anderen Betreuer delegieren. Wenn ein Betreuer seine Zuweisungen nicht an einen anderen Betreuer delegiert, werden keine Ereignisse an das besetzte Gerät gesendet. Sie werden automatisch zur nächsten konfigurierten Eskalationsstufe eskaliert. (Auch wenn der Status des Geräts **Beschäftigt** lautet, gehen Anrufe und Mitteilungen von mobilen Geräten immer noch ein.)

Anleitung zum Einrichten des Status **Beschäftigt**:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Mein Status** auf **Beschäftigt** tippen. Die folgende Bestätigungsmeldung wird angezeigt: Dieses Gerät erhält keine weiteren Ereignisse für Ihre Zuweisungen. Fortfahren?
2	Eine der folgenden Optionen antippen: **OK** – versetzt das Gerät in den Status **Beschäftigt**. Es werden keine Ereignisse an das besetzte Gerät gesendet. Sie werden automatisch zur nächsten konfigurierten Eskalationsstufe eskaliert. **Delegieren** – öffnet das Popup-Fenster „Delegat auswählen“. Im folgenden Abschnitt „Status der Delegierung“ wird das Delegieren von Zuweisungen an andere Betreuer beschrieben. **Abbrechen** – bricht die Anfrage des Status „Beschäftigt“ ab, der Betreuer bleibt verfügbar.

Status der Delegierung

Ein Betreuer kann seine Zuweisungen vorübergehend an einen anderen Betreuer delegieren, der in der Liste „Delegat auswählen“ enthalten ist. Nur Betreuer mit denselben Rollen werden in der Ansicht **Mein Status** in die Liste der verfügbaren Delegate aufgenommen.

Es gibt zwei Delegierungsoptionen:

- Automatisch
- Bestätigt

Die Delegierungseinstellung wird auf dem CareEvent Server vorgenommen und durch die Richtlinie Ihrer Einrichtung bestimmt.

Tippen auf das Symbol **Anruf** (📞) neben dem Namen eines Delegaten tätigt einen Anruf an den Delegaten.

Tippen auf das Symbol **Text** ( ) neben dem Namen eines Delegaten sendet eine Textmitteilung an den Delegaten.

Automatisches Delegieren

Wenn der Betreuer einen Delegaten auswählt, wird eine Ereignisbenachrichtigung an diesen gesendet. Die Delegierung erfolgt automatisch. Der Betreuer, an den delegiert wurde, muss nicht auf „Akzeptieren“ tippen. Die Delegierung beginnt umgehend.

Wenn ein Betreuer seine Zuweisungen an einen anderen Betreuer delegiert, wird ein Symbol mit zwei Benutzern angezeigt.

Anleitung zum Delegieren von Zuweisungen:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **Mein Status** unter **Status der Delegierung** auf **Delegieren** tippen. Die Liste „Delegat auswählen“ wird angezeigt.
2	Den Namen des Betreuers antippen, an den die Zuweisungen delegiert werden sollen. Der Gerätestatus wird zu **Beschäftigt** geändert und das Symbol mit zwei Benutzern wird angezeigt. Das vordere Symbol ist rot und das hintere Symbol ist grün, um darauf hinzuweisen, dass die Delegierung der Pflegezuweisung aktiv ist.

Bestätigte Delegierung

In der folgenden Tabelle werden die Handlungen zu einer bestätigten Delegierung im Einzelnen aufgeführt. Die Ergebnisse der Handlungen werden für den initiierenden Betreuer und den ausgewählten Delegaten aufgelistet.

Handlungen während der bestätigten Delegierungs-anfrage	**Ergebnisse für den initiierenden Betreuer**	**Ergebnisse für den ausgewählten Delegaten**
Der initiierende Betreuer wählt einen verfügbaren Delegaten aus.	• Der Status des Betreuers, der die Anfrage ausführt, wird umgehend zu **Beschäftigt** geändert, selbst wenn der ausgewählte Delegat die Anfrage ablehnt. • Der Betreuer bleibt im Status **Beschäftigt** und es erfolgt die normale, konfigurierte Benachrichtigungseskalation, bis eine Änderung im Betreuerstatus vorliegt. • Es wird ein Popup-Fenster mit der Mitteilung geöffnet, dass der Betreuer benachrichtigt wird, sobald der ausgewählte Delegat die Delegierung akzeptiert oder ablehnt. • Der initiierende Betreuer kann die Anfrage durch Tippen auf **Abbrechen** stornieren. • In der Ansicht **Mein Status** wird eine ausstehende Delegierungsmitteilung mit dem Namen des ausgewählten Delegats angezeigt.	• Es wird eine Benachrichtigung mit der Mitteilung versendet, dass der Betreuer als Delegat ausgewählt wurde. Der Delegat kann das Symbol mit einer Person und einem Fragezeichen antippen, das ihn zur Ansicht **Mein Status** bringt. • In der Ansicht **Mein Status** wird der Betreuer, der die Delegierung ausgeführt hat, angezeigt. Auf eine der beiden Schaltflächen auf dem Bild tippen: **Akzeptieren** oder **Ablehnen**. • Die Anfrage bleibt zwei Minuten lang aktiv.

Akzeptieren	• Der Betreuer wird informiert, dass die Delegierung akzeptiert wurde. • Das Benutzersymbol wird zu dem Symbol mit einer roten und einer grünen Person geändert; das bedeutet, dass die Delegierung erfolgreich war. • Im Abschnitt **Status der Delegierung** der Ansicht **Mein Status** wird der Name des Betreuers angezeigt, der die Delegierung akzeptiert hat. • Der Betreuer erhält keine Ereignisbenachrichtigungen, kann aber sichere Textmitteilungen und Anrufe von mobilen Geräten empfangen.	• Zum Bestätigen der Delegierung muss der ausgewählte Delegat in der Ansicht **Status** auf **Akzeptieren** tippen. • Das Benutzersymbol ändert sich nicht. • Im Abschnitt **Status der Delegierung** in der Ansicht **Status** wird der Name des Betreuers angezeigt, an den die Zuweisung delegiert wurde. Neben dem Namen des Delegaten werden die Schaltflächen für Textmitteilungen und Anrufe angezeigt. Mit diesen Schaltflächen kann eine Konversation mit dem betreffenden Benutzer (Delegaten) gestartet werden. • Der Delegat erhält eine aktualisierte Zuweisungsbenachrichtigung, die Ansicht **Zuweisungen** wird mit der neuen Zuweisung aktualisiert. Neben dem Namen des Delegierenden werden die Schaltflächen für Textmitteilung und Anruf angezeigt. Mit diesen Schaltflächen kann eine Konversation mit dem betreffenden Benutzer (Delegierenden) gestartet werden. • Die ursprüngliche Zuweisung bleibt unverändert, die zusätzliche delegierte Zuweisung wird darunter mit dem Vermerk **Übernimmt für [***Name_Betreuer***]** angezeigt. • Der Delegat erhält nun neue Benachrichtigungen für die aktualisierte Zuweisung.
Ablehnen	• Der Betreuer wird informiert, dass die Delegierung abgelehnt wurde. • Der Betreuerstatus lautet weiterhin **Beschäftigt**. • Alle weiteren Benachrichtigungen folgen dem konfigurierten Eskalationsweg. • Der Betreuer kann einen anderen Delegaten auswählen.	• Die Zuweisung ändert sich nicht.

Die Anfrage wird ignoriert oder verfällt nach Ablauf.	• Der Betreuer wird informiert, dass die Anfrage abgelaufen ist. • Der Betreuerstatus lautet weiterhin **Beschäftigt**. • Alle weiteren Benachrichtigungen folgen dem konfigurierten Eskalationsweg. • Der Betreuer kann einen anderen Delegaten auswählen. • Um Benachrichtigungen zu erhalten, muss der Betreuer den Status zu **Verfügbar** ändern.	• Die Zuweisung ändert sich nicht. • Das Delegierungsereignis wird aus der Ansicht **Aktuell** entfernt.

Um Benachrichtigungen zu erhalten, muss der Betreuer seinen Benutzerstatus zu **Verfügbar** ändern.

Entfernen einer Delegierung

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Delegierung zu entfernen.

- Die Delegierung kann entweder vom Delegierenden oder vom Delegaten entfernt werden. Im Abschnitt **Status der Delegierung** in der Ansicht **Mein Status** tippt der Delegierende auf **Entfernen** oder der Delegat auf **Abbrechen**.
- Der Betreuer, der die Delegation ausgeführt hat, setzt seinen Status auf **Verfügbar**.

Wenn eine Betreuer eine Delegation entfernt oder abbricht, wird der Delegat darüber benachrichtigt, dass die Delegierung beendet wurde.

Bei Auswahl der Option „Entfernen“

Wenn der Delegierende auf **Entfernen** tippt:

- Die Delegierung wird entfernt.
- Das Statussymbol des Delegierenden ändert sich zu **Verfügbar** und das mobile Gerät empfängt wieder Benachrichtigungen.

Bei Auswahl der Option „Abbrechen“

Wenn der Delegat auf **Abbrechen** tippt:

- Die Delegierung wird abgebrochen.
- Das Statussymbol für den Delegierenden bleibt auf **Beschäftigt** (rotes Benutzersymbol).
- Benachrichtigungen für den Delegierenden folgen dem konfigurierten Eskalationsweg. Um wieder Benachrichtigungen zu erhalten, muss der Delegierende sein Statussymbol auf **Verfügbar** setzen.

Folgen, wenn der Delegierende seinen Status auf „Verfügbar“ setzt

Wenn der Delegierende seinen Status zu **Verfügbar** ändert:

- Der Status für den Delegierenden wird zu **Verfügbar** geändert (grünes Benutzersymbol).
- Die Delegierung ist beendet.

Abmelden

Anleitung zum Abmelden von der Care Assist Anwendung für mobile Geräte:

Schritt	Maßnahme
1	Auf das Symbol des Navigationsmenüs (☰) tippen und **Mein Status** auswählen. Die Ansicht **Mein Status** erscheint.
2	Auf **Abmelden** tippen. Die Ansicht **Anmeldung** erscheint, über die sich ein Betreuer bei der CareEvent Anwendung anmelden kann.

Ansicht „MCG-Betten“

Die Ansicht **MCG-Betten** integriert die Funktionen der Anwendung Philips Mobile Caregiver (MCG) direkt in die Philips Care Assist Anwendung für mobile Geräte. Die Ansicht **MCG-Betten** ist in der Care Assist Anwendung für mobile Geräte nur verfügbar, wenn das CareEvent System eine Verbindung zu einem Philips PIC iX Patientenüberwachungsserver hat, der für mobile Geräte lizenziert und konfiguriert wurde.

Anzeigen von MCG-Betten

Die Ansicht **MCG-Betten** wird über das Navigationsmenüelement **MCG-Betten** aufgerufen. Wenn sich ein Betreuer zum ersten Mal anmeldet und auf das Symbol **MCG-Betten** tippt, werden keine Daten angezeigt. Wenn sich ein Betreuer, der sich zuvor schon einmal angemeldet hat, erneut anmeldet und auf das Symbol **MCG-Betten** tippt, werden die Bettdaten für die Betten angezeigt, die der Betreuer als Favoriten festgelegt hat.

Die Orte (Betten), auf die der Betreuer im PIC iX System Anzeigezugriff hat, werden in alphanumerischer Reihenfolge nach Bettname aufgeführt. Jeder Ort enthält folgende Informationen.

Bettname:	Für den Ort (Bett) konfigurierter Name.
Pat.-Identifikation	Falls verfügbar, werden die Patientendaten in einer der beiden folgenden Formen angezeigt: • Nachname, Vorname • Nur Nachname, falls kein Vorname vorhanden ist Wenn der Patientenaufenthaltsort in Ihrem System nicht konfiguriert ist, stehen die Patientendaten nicht zur Verfügung. Der Patientenname wird wie in PIC iX konfiguriert angezeigt.
Alarmmeldung	Zeigt den für das Bett eingegangenen Alarm mit der höchsten Priorität. ▾ anklicken, um die Alarmliste für das Bett anzuzeigen. Die für das Bett eingegangenen Alarme werden zunächst nach Schweregrad und anschließend nach Uhrzeit aufgeführt.
Live-Werte	Zeigt Parameter mit einem, zwei oder drei Werten und ST-Werte in Farbe. Es werden maximal zehn Werte in der von PIC iX vorgegebenen Reihenfolge angezeigt. Der Wertebereich kann nach oben und unten sowie nach links und rechts gescrollt werden, wenn mehr Werte vorhanden, als in die Anzeige passen.

Vorsicht

Wenn das Krankenhaus-Informationssystem (KIS) oder die elektronische Patientenakte es ermöglichen, dass mehrere aktive Patienten ohne Entlassung einem einzigen Bett zugewiesen werden, kann es sein, dass in den Pflegezuweisungen und in der Ansicht „Zugewiesen“ falsche Namen stehen. Das Popup-Fenster mit der Benachrichtigung enthält immer den Patientennamen aus dem Quellsystem, wenn das Senden des Patientennamens konfiguriert wurde.

Bei einigen HIF-Versionen kann es vorkommen, dass der Patient bei einer abgebrochenen Verlegung durch das Aufnahmesystem des Krankenhauses entlassen statt an das ursprüngliche Bett gesendet wird.

Wechseln zwischen der erweiterten und der komprimierten Ansicht „MCG-Betten“

Gemäß Standardvorgabe werden die Orte (Betten) in der Ansicht **MCG-Betten** von Betreuern in einer erweiterten Ansicht angezeigt, die folgende Daten enthält: Bettname, Patientendaten, Alarmmeldung und Live-Werte.

Durch Antippen des Symbols **Komprimieren der Ansicht** ( ) wird eine komprimierte Ansicht der Orte angezeigt. Die komprimierte Ansicht enthält folgende Daten: Bettname, Patientendaten und Alarmmeldung. Die Live-Werte werden ausgeblendet. Die komprimierte Ansicht enthält außerdem das Symbol **Live-Ansicht** ( ).

Zum Zurückkehren zur standardmäßig vorgegebenen erweiterten Ansicht der Orte in der Ansicht **MCG-Betten** das Symbol **Ansicht erweitern** ( ) antippen.

Anzeigen der Live-Ansicht für ein MCG-Bett

In der Ansicht **MCG-Betten** kann ein beliebiger Ort berührt werden, um Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Werte anzuzeigen.

Anleitung zum Anzeigen der Live-Ansicht für ein bestimmtes Bett:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **MCG-Betten** auf ein Bett tippen. Die Remote-Patientendaten wie Kurven und numerische Werte für das ausgewählte Bett werden angezeigt.
2	Zum Zurückkehren zur Ansicht **MCG-Betten** links oben auf dem Display auf das Symbol des Navigationsmenüs ( ) tippen. Das Navigationsmenü erscheint. Auf **MCG-Betten** tippen. Die Ansicht **MCG-Betten** wird angezeigt.

Auswählen der in der Ansicht „MCG-Betten“ anzuzeigenden Betten

Gemäß Standardvorgabe erscheinen die Betten, auf die ein Benutzer auf dem PIC iX System Zugriff hat, nicht in der Ansicht **MCG-Betten**. Der Benutzer muss auswählen, welche Orte (Betten) in der Ansicht **MCG-Betten** erscheinen sollen.

Anleitung zum Auswählen der in der Ansicht „MCG-Betten“ anzuzeigenden Betten:

Schritt	Maßnahme
1	In der Ansicht **MCG-Betten** auf das Symbol **Betten auswählen** (+) tippen. Die Ansicht **Alle Betten** erscheint. Alle Betten in der Kategorie **Meine Betten** erscheinen auch in der Ansicht **MCG-Betten**. Es gibt unterschiedliche Kategorien für jede Abteilung, auf die ein Benutzer Zugriff hat.
2	Auf den Pfeil neben jeder Abteilungskategorie tippen, um die Liste der enthaltenen Betten aufzuklappen.
3	Zum Entfernen eines Abteilungsbetts aus der Kategorie **Meine Betten** auf das entsprechende Bett tippen, damit das zugehörige Kontrollkästchen deaktiviert wird.
4	Zum Hinzufügen eines Abteilungsbetts zur Kategorie **Meine Betten** auf das entsprechende Bett tippen, damit das zugehörige Kontrollkästchen aktiviert wird.
5	Schritte 3 und 4 wiederholen, bis alle zur Anzeige in der Ansicht **MCG-Betten** gewünschten Betten in der Kategorie **Meine Betten** sind.
6	Oben in der Ansicht **Alle Betten** auf das Symbol **Änderungen speichern** (✓) tippen, um die Anzeigeeinstellungen für MCG-Betten zu speichern. Die Anzeige kehrt zur Ansicht **MCG-Betten** zurück.

Sprachkommunikation

Zum Aktivieren der Sprachkommunikation stellt muss klinische Konfigurationsteam darauf achten, dass der erforderliche SIP-Server (Session Initiating Protocol) sowie eine ordnungsgemäß konfigurierte, unterstützte Drittanbieter-Telefonieanwendung (SIP-Client-Anwendung) auf dem Smartphone, auf der die Care Assist Anwendung ausgeführt wird, installiert sind.

Zuweisen einer Telefonnummer zu Ihrem iOS Gerät

In den **Einstellungen** Ihres Telefons können Sie eine Telefonnummer festlegen, die auf dem SIP-Server registriert ist. Telefonnummern werden als Teil der SIP-Serverkonfiguration registriert.

Die Telefonnummer kann auch in der Registerkarte **Mobile Geräte** in der Benutzeroberfläche des Konfigurations-Hosts bzw. in der Benutzeroberfläche des CareEvent Clients eingegeben werden. Wenn die Telefonnummer unter **Mobile Geräte** registriert wurde, muss sie nicht mehr in den **Einstellungen** auf dem Smartphone eingegeben werden.

Anleitung zum Zuweisen einer Telefonnummer in den Einstellungen Ihres Telefons:

Schritt	Maßnahme
1	Zum Öffnen der Anwendung auf dem Smartphone auf das Symbol **Care Assist** tippen.
2	Auf **Einstellungen** tippen.
3	Im Bereich **Gerät** auf **Telefonnummer** tippen.
4	Die Telefonnummer eingeben und auf **OK** tippen.

Tätigen von Anrufen

Anrufe an Betreuer können über die Ansicht **Mitteilungen**, die Ansicht **Mein Status** und die Ansicht **Patientenkatalog** getätigt werden. Neben dem Namen von Betreuern, die Anrufe annehmen und tätigen können, wird das Symbol **Anruf** (📞) angezeigt. Zum Anrufen eines Betreuers auf das Symbol **Anruf** (📞) neben dem Namen des betreffenden Betreuers tippen. Zum Durchführen des Anrufs den Anweisungen in der Drittanbieter-Telefonieanwendung folgen.

Zum Anrufen eines Betreuers über die Ansicht **Bettinformationen** auf das Symbol **Anruf** (📞) neben dem Namen des betreffenden Betreuers tippen. Weitere Einzelheiten zur Ansicht **Bettinformationen** finden Sie unter „Ansicht „Patientenkatalog““.

Zum Anrufen eines Delegaten in der Ansicht **Mein Status** auf das Symbol **Anruf** (📞) neben dem Namen des betreffenden Delegaten tippen.

Audio in der Care Assist Anwendung

Bei entsprechender Konfiguration kann das mobile Gerät bei Empfang eines Ereignisses einen Klingelton abspielen. Wenn mehrere Ereignisse gleichzeitig eingehen und die Anwendung im Vordergrund ausgeführt wird, spielt das mobile Gerät für jedes Ereignis einen Klingelton ab. Wenn die Ereignisse eingehen, während die Anwendung im Hintergrund ausgeführt wird, wird der Klingelton für das letzte Ereignis abgespielt.

Wenn bei längeren Klingeltönen das zugehörige Ereignis bestätigt wird, wird der Klingelton beendet.

Die Lautstärke der Anwendung hängt von der Systemlautstärke ab, nicht von der Klingeltonlautstärke. Die Systemlautstärke befindet sich im Kontrollzentrum, das Sie durch Nach-oben-Wischen aufrufen und die Lautstärke dort einstellen können. Wenn sich die Anwendung im Vordergrund befindet, können Sie die Lautstärke auch mit den Tasten auf der linken Seite des mobilen Geräts einstellen.

Benutzerspezifische Klingeltöne

Neben den ab Werk vorhandenen Klingeltönen können Sie auch benutzerspezifische Klingeltöne, die vom Systemadministrator konfiguriert oder importiert wurden, verwenden, die das Gerät abspielt, wenn ein Ereignis empfangen wird. Bei benutzerspezifischen Klingeltönen kann es sich auch um Sprachansagen handeln, die von Ihnen aufgenommen werden können.

Jedes Mal, wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte eine Verbindung zum CareEvent Server herstellt, prüft die Anwendung, ob neue benutzerspezifische Klingeltöne verfügbar sind, die Sie herunterladen und mit dem Server synchronisieren können. Wenn benutzerspezifische Klingeltöne verfügbar sind, werden Sie von der Anwendung für mobile Geräte dazu aufgefordert, den benutzerspezifischen Klingelton auf Ihr Gerät herunterzuladen. Sie können die Option wählen, die Klingeltöne herunterzuladen und mit dem Server zu synchronisieren. Sie können den Download auch auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Klingeltöne manuell zu aktualisieren. Im Anmeldebild kann eine Menüoption zum Aktualisieren der Klingeltöne ausgewählt werden. Nachdem die Klingeltöne mit dem Server synchronisiert wurden, wird eine Bestätigung eingeblendet, dass der Synchronisierungsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde.

Wenn während des Synchronisierungsvorgangs ein Fehler auftritt, erscheint eine Fehlermeldung.

Wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte eine Verbindung mit einem neuen Server herstellt, werden die benutzerspezifischen Klingeltöne des ursprünglichen Servers vom Gerät entfernt. Wenn sich das Gerät zu einem späteren Zeitpunkt wieder mit dem ursprünglichen Server verbindet, werden Sie dazu aufgefordert, dessen benutzerspezifische Klingeltöne erneut herunterzuladen.

Vorsicht

Wenn Sie die verfügbaren benutzerspezifischen Klingeltöne nicht herunterladen, werden Sie weiterhin mit dem Standardton über Ereignisse benachrichtigt. Die aktualisierten Klingeltöne, die mit Ereignissen verknüpft sind, stehen jedoch erst zur Verfügung, nachdem Sie sie heruntergeladen haben.

Vibrieren

Das Gerät kann so konfiguriert werden, dass es beim Empfang eines Ereignisses vibriert. Wenn der Klingelton am Gerät deaktiviert ist, vibriert das Gerät bei Empfang eines neuen Ereignisses.

iPads haben keine Vibrationsfunktion. Wenn der Benachrichtigungston ausgeschaltet ist, gibt das Gerät keinen Ton aus und vibriert nicht.

Sie können die Einstellung **Töne** so ändern, dass das Gerät vibriert, wenn ein Anruf eingeht oder wenn die Benachrichtigungen auf stumm eingestellt sind.

Navigieren Sie zu **Einstellungen** > **Töne**. Wählen Sie sowohl **Bei Klingelton vibrieren** als auch **Bei „Lautlos“ vibrieren.** In der Option **Töne** muss das Vibrieren aktiviert sein, damit das Gerät vibrieren kann. Die Lautstärke kann auf dem Display des Geräts durch Nach-oben-Wischen und Anpassen der Einstellung in der daraufhin angezeigten Ansicht oder mit Hilfe der Tasten seitlich am Gerät eingestellt werden.

Vorsicht

Die Dauer der Vibration ist kurz und kann nicht geändert werden; daher ist die Vibration für Sie möglicherweise nicht wahrnehmbar.

Benachrichtigung über eine unterbrochene Verbindung

Wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte im Vordergrund läuft, benachrichtigt die Anwendung den Betreuer, wenn der CareEvent Client erkennt, dass die Verbindung zum CareEvent Server unterbrochen wurde. Es wird ein spezieller Ton ausgegeben, oder das Gerät vibriert. Der Betreuer erhält außerdem eine Benachrichtigung, dass die Verbindung unterbrochen wurde. Eine unterbrochene Verbindung wird wie jedes andere Ereignis in der Ansicht **Aktuell** angezeigt und bleibt in der Ansicht **Aktuell** der Care Assist Anwendung für mobile Geräte, bis das Ereignis automatisch entfernt wird, nachdem die Verbindung zum CareEvent Server wiederhergestellt wurde. Sie können das Ereignis in der Ansicht **Verlauf** immer noch anzeigen, nachdem die Verbindung zum CareEvent Server wiederhergestellt und das Ereignis aus der Ansicht **Aktuell** entfernt wurde.

Vorsicht

Wenn die Verbindung zur mobilen Anwendung unterbrochen ist, erhält der Betreuer solange keine Ereignisse auf das mobile Gerät, bis die Verbindung wieder hergestellt werden kann. Wenn die CareEvent Anwendung auf einem Desktop-PC Verbindungsprobleme hat und eine entsprechende Mitteilung zur Unterbrechung der Verbindung angezeigt wird, wenden Sie sich an die zuständige Abteilung, z.B. Krankenhaustechnik, IT oder den CareEvent Systemadministrator.

Ausnahme bei Status „Beschäftigt“

Wenn die Anwendung im Vordergrund ausgeführt wird und der Status des Betreuers **Beschäftigt** lautet, wird das Ereignis für die unterbrochene Verbindung zwar generiert, aber das Gerät gibt weder ein akustisches Signal noch eine Vibration aus.

Anklopfen

Die Anklopffunktion gibt ein kurzes Tonsignal aus, das hörbar ist, wenn das Gerät laut gestellt ist. Wenn das Gerät lautlos gestellt ist, vibriert das Smartphone. Die Anwendung verhält sich wie gewohnt. Wenn der Betreuer beispielsweise gerade einen Anruf führt und in der Ansicht **Aktuell** keine ungelesenen Mitteilungen vorhanden sind, wird das Popup-Fenster automatisch geöffnet und der Betreuer sieht das Ereignis. Wenn ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, wird dennoch die Ansicht **Aktuell** aufgerufen und das Ereignis wird zur Liste mit Mitteilungen hinzugefügt.

Problembehebung bei CareEvent

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Behebung der häufigsten Probleme, die bei der Verwendung der CareEvent Anwendung und der Care Assist Anwendung für mobile Geräte auftreten können. Wenden Sie sich an den CareEvent Systemadministrator oder an die IT-Abteilung, wenn eine dieser Situationen dauerhaft vorliegt oder wenn Sie Informationen zu Anwendungs- und Serverkompatibilität benötigen.

Fehlendes Active-X für Druckunterstützung

Zum Drucken von Berichten über die Website **Ereignisberichte** wird das SSRS-Add-on (SQL Server Reporting Services) benötigt.

Wenn Sie von der Internetseite eine Meldung mit dem Hinweis erhalten, dass das Drucken nicht möglich ist, und in der Meldungsleiste oben im Hauptfenster eine Meldung angezeigt wird, in der Sie zur Installation des Add-ons aufgefordert werden, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Maßnahme
1	Die Statusleiste anklicken. Ein Menü erscheint.
2	Auf die Option zur Installation des Add-ons klicken. Das Dialogfeld mit dem Hinweis, dass das Drucken nicht möglich ist, wird geschlossen.
3	Erneut versuchen, den Bericht zu drucken. Das Dialogfeld mit der **Internet Explorer Sicherheitswarnung** erscheint und fordert Sie dazu auf, das Add-on zu installieren.
4	Auf **Installieren** klicken.

Problembehebung bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte – Android

Dieser Abschnitt enthält ausschließlich Informationen zur Problembehebung bei Android-Geräten. Informationen zur Problembehebung bei iOS-Geräten finden Sie unter „Problembehebung bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte – iOS“ auf Seite 129.

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Fehlern, Problemen oder anderen Statusanzeigen, die bei der Verwendung der Care Assist Anwendung für mobile Geräte auf Android-Geräten auftreten können. In der Spalte **Fehler** verdeutlichen Abbildungen der jeweiligen Ansichten die Symbole. Für jeden Fehler wird der Fehlertyp im Text über der Ansicht angegeben. Die Spalte **Beschreibung** enthält die detaillierte Fehlerbeschreibung.

Fehler	Beschreibung
Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden. Host ist nicht erreichbar oder Server steht nicht zur Verfügung.	Das Gerät versucht eine Verbindung aufzubauen, wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist, eine falsche IP-Adresse für den CareEvent Server eingegeben wurde oder der CareEvent Server ausgefallen ist.
CareEvent Dienst Getrennt	Die bestehende Verbindung der Care Assist Anwendung für mobile Geräte zum CareEvent Server wurde getrennt. Die Meldung **CareEvent Dienst Getrennt** erscheint oben in der Ansicht. Falls Tonsignale aktiviert sind, wird ein Unterbrechungston abgespielt. Falls Tonsignale deaktiviert sind und Vibrieren aktiviert ist, vibriert das Gerät. Wenn sich Care Assist im Vordergrund befindet, ist das Benutzersymbol grau. Wenn der Benutzer versucht, eine Maßnahme einzuleiten, die eine Aktualisierung an den CareEvent Server sendet (z.B. durch Berühren der Schaltfläche **Eskalieren**), während die Unterbrechung der Verbindung bereits erkannt wurde, wird folgende Fehlermeldung angezeigt: „Kommunikation mit dem Server nicht möglich.“. Wenn die Unterbrechung der Verbindung noch nicht erkannt wurde, zeigt der **Fortschrittsdialog** eine Animation an, gefolgt von einer Fehlermeldung „**Keine Rückmeldung vom Server**“.

Fehler	Beschreibung
Symbol bei fehlender Verbindung. 	Wenn keine Verbindung zum CareEvent Server verfügbar ist, wird eine durchgestrichene rote Glocke angezeigt. Das Symbol wird auch bei der Verwendung anderer Anwendungen angezeigt, sofern nicht die Benachrichtigungsleiste ausgeschaltet ist. Durch Wischen über die Benachrichtigungsleiste wird eine Textmeldung angezeigt, dass keine Verbindung für die Anwendung besteht. Wenn Care Assist nicht verbunden ist, kann der Benutzer weiterhin die Ansichten **Aktuell** und **Verlauf** anzeigen. Der Betreuer kann sich auch abmelden, wenn keine Verbindung besteht. Die Ansicht **Zuweisen** ist immer leer, wenn die Anwendung nicht verbunden ist.
Verarbeitung läuft **Auf eine Antwort vom Server wird gewartet...**	Wenn eine Maßnahme eingeleitet wird, die eine Antwort vom CareEvent Server erfordert, wird der **Verarbeitungsstatus** angezeigt.
Keine Rückmeldung vom Server.	Der Fehler **Keine Rückmeldung vom Server.** wird angezeigt, wenn die Care Assist Anwendung zwar eine gültige Verbindung hat, aber eine erwartete Antwort vom CareEvent Server nicht innerhalb von fünf Sekunden eintrifft. Das kann vorkommen, wenn die Netzwerkverbindung extrem langsam ist oder Fehler auf dem CareEvent Server aufgetreten sind. Im Allgemeinen wird die Care Assist Verbindung kurz nach dieser Fehlermeldung unterbrochen.
Kommunikation mit dem Server nicht möglich.	Wenn die Verbindung der Care Assist Anwendung für mobile Geräte unterbrochen ist und eine Maßnahme ausgeführt wird, die eine Antwort vom CareEvent Server erfordert, wird der Fehler **Kommunikation mit dem Server nicht möglich.** angezeigt.
Care Assist ist verbunden. 	Die grüne Glocke wird angezeigt, wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte über eine Verbindung zum CareEvent Server verfügt. Die Verbindung ist erforderlich, um mit den Optionen „Akzeptieren“, „Eskalieren“ oder „Rückruf“ auf ein Ereignis zu antworten oder den Delegationsstatus oder den Status des Betreuers zu ändern. Die Mitteilung **Care Assist ist verbunden.** wird angezeigt, sobald CareEvent eine Verbindung herstellen kann. CareEvent verbindet sich automatisch und so bald wie möglich neu. Mit dieser Meldung wird kein Tonsignal bzw. keine Vibration ausgegeben. Diese Meldung wird nur sehr kurz angezeigt und kann deshalb leicht verpasst werden.

Symbole für die WLAN-Verbindung und die Unterbrechung der Verbindung	Beschreibung
	WLAN verbunden. Starkes Signal.
	WLAN verbunden. Mittleres Signal.
	WLAN verbunden. Schwaches Signal.
	WLAN fehlt. Standardmäßig zeigen alle Geräte den WLAN-Status und die Signalstärke an. Diese Statusanzeigen befinden sich in der Benachrichtigungsleiste. Alle Geräte haben ähnliche Symbole wie die hier dargestellten, wenn auch nicht immer identisch. Wenn keine WLAN-Verbindung vorhanden ist, wird das WLAN-Symbol möglicherweise gar nicht angezeigt (siehe Abbildung) oder es wird ohne Signalstärke angezeigt. Dies hängt vom jeweiligen Gerät ab.

PHILIPS

Problembehebung bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte – iOS

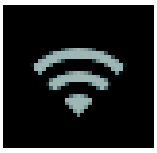
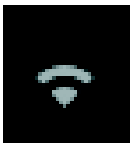
Dieser Abschnitt enthält ausschließlich Informationen zur Problembehebung bei iOS-Geräten. Informationen zur Problembehebung bei Android-Geräten finden Sie unter „Problembehebung bei der Care Assist Anwendung für mobile Geräte – Android“ auf Seite 126.

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Fehlern, Problemen oder anderen Statusanzeigen, die bei der Verwendung der Care Assist Anwendung für mobile Geräte auftreten können. In der Spalte **Fehler** verdeutlichen Abbildungen der jeweiligen Ansichten die Symbole. Für jeden Fehler wird der Fehlertyp im Text über der Ansicht angegeben. Die Spalte **Beschreibung** enthält die detaillierte Fehlerbeschreibung.

Fehler	Beschreibung
Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden. Host ist nicht erreichbar oder Server steht nicht zur Verfügung.	Das Gerät versucht eine Verbindung aufzubauen, wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist, eine falsche IP-Adresse für den CareEvent Server eingegeben wurde oder der CareEvent Server ausgefallen ist.

Verbindung zum Host-Server wurde getrennt. Ereignisbenachrichtigungen nicht verfügbar.	**Hinweis**: Die folgenden Informationen gelten für die Android Anwendung immer, für die iOS Anwendung jedoch nur dann, wenn diese im Vordergrund ausgeführt wird. Die bestehende Verbindung der Care Assist Anwendung für mobile Geräte zum CareEvent Server wurde getrennt. Wenn sich Care Assist im Hintergrund befindet, wird die Mitteilung **Verbindung zum Host-Server wurde getrennt. Ereignisbenachrichtigungen nicht verfügbar.** als Benachrichtigung angezeigt. Falls Tonsignale aktiviert sind, wird ein Unterbrechungston abgespielt. Wenn sich Care Assist im Vordergrund befindet, ist das Benutzersymbol grau. Es gibt ein Zeitintervall zwischen der Unterbrechung der Verbindung und der Ausgabe des Tonsignals zur Benachrichtigung über die unterbrochene Verbindung. Wenn der Benutzer versucht, eine Maßnahme einzuleiten, die eine Aktualisierung an den CareEvent Server sendet (z.B. durch Berühren der Schaltfläche „Eskalieren“), während die Unterbrechung der Verbindung bereits erkannt wurde, wird sofort eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung wird nicht in den Cachespeicher aufgenommen. Wenn die unterbrochene Verbindung noch nicht erkannt wurde, wird während des Neuaufbaus der Verbindung ein Fenster mit einer Animation angezeigt. Wenn Care Assist nicht verbunden ist, kann der Benutzer weiterhin die Ansichten **Aktuell** und **Verlauf** anzeigen. Der Betreuer kann sich auch abmelden, wenn keine Verbindung besteht. Die Ansicht **Zuweisen** ist immer leer, wenn die Anwendung nicht verbunden ist.
Auf eine Antwort vom Server wird gewartet...	Wenn eine Maßnahme eingeleitet wird, die eine Antwort vom CareEvent Server erfordert, wird der Verarbeitungsstatus angezeigt.

Keine Rückmeldung vom Server.	Die Fehlermeldung **Keine Rückmeldung vom Server.** wird angezeigt, wenn die Care Assist Anwendung zwar eine gültige Verbindung hat, aber eine erwartete Antwort vom CareEvent Server nicht innerhalb von fünf Sekunden eintrifft. Das kann vorkommen, wenn die Netzwerkverbindung extrem langsam ist oder Fehler auf dem CareEvent Server aufgetreten sind. Im Allgemeinen wird die Care Assist Verbindung kurz nach dieser Fehlermeldung unterbrochen.
Kommunikation mit dem Server nicht möglich.	Wenn die Verbindung der Care Assist Anwendung für mobile Geräte unterbrochen ist und eine Maßnahme ausgeführt wird, die eine Antwort vom CareEvent Server erfordert, wird der Fehler **Kommunikation mit dem Server nicht möglich.** angezeigt.
Care Assist ist verbunden. 	**Hinweis**: Hier können die Symbole für „Beschäftigte“ Betreuer (rotes Symbol), „Verfügbare“ Betreuer (grünes Symbol) oder „Delegierte“ Betreuer (rotes und grünes Symbol) angezeigt werden. Das Symbol für Betreuer mit getrennter Verbindung (graues Symbol) wird hier nicht angezeigt. Das Benutzersymbol ist grün, wenn Ihr Gerät mit dem Server verbunden ist. Die Verbindung ist erforderlich, um mit den Optionen „Akzeptieren“, „Eskalieren“ oder „Rückruf“ auf ein Ereignis zu antworten oder den Delegationsstatus oder den Status des Betreuers zu ändern. CareEvent verbindet sich automatisch und so bald wie möglich neu. Wenn sich die Anwendung für mobile Geräte im Vordergrund befindet, wird das Statussymbol grün, und es gibt weder einen Ton noch eine Vibration. Wenn sich die Anwendung für mobile Geräte im Hintergrund befindet, wird die Meldung **Care Assist ist verbunden.** mit Ton oder Vibration (je nach Einstellung) angezeigt.

Symbole für die WLAN-Verbindung und die Unterbrechung der Verbindung	Beschreibung
	WLAN verbunden. Starkes Signal.
	WLAN verbunden. Mittleres Signal.
	WLAN verbunden. Schwaches Signal.
	WLAN fehlt. Standardmäßig zeigen alle Geräte den WLAN-Status und die Signalstärke an. Diese Statusangaben werden in der Gerätestatusleiste angezeigt. Alle Geräte haben ähnliche Symbole wie die hier dargestellten, wenn auch nicht immer identisch. Wenn keine WLAN-Verbindung vorhanden ist, wird das WLAN-Symbol möglicherweise gar nicht angezeigt (siehe Abbildung) oder es wird ohne Signalstärke angezeigt. Dies hängt vom jeweiligen Gerät ab.

Vorsicht

Wenn die Care Assist Anwendung für mobile Geräte nicht verbunden ist, erhält der Benutzer KEINE Ereignisse auf das mobile Gerät, bis die Verbindung mit dem System wieder aufgebaut ist. Wenn die CareEvent Anwendung auf dem Kunden-PC ein Verbindungsproblem hat (angezeigt durch die Meldung, dass die Verbindung zum Server unterbrochen ist), wenden Sie sich an Ihren CareEvent Systemadministrator.

12

Informationen zu Sicherheit und Normen

Die CareEvent Anwendung und die Care Assist Anwendung für mobile Geräte erfüllen die in diesem Kapitel genannten Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Normen, Produkt- und Parameter-Spezifikationen. Die Hardware-Spezifikationen stehen in folgenden Handbüchern: *CareEvent Service, Installation, and Configuration Guide* (CareEvent Service-, Installations- und Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache) und *CareEvent System Administrator Guide* (CareEvent Handbuch für Systemadministratoren, nur in englischer Sprache).

Die CareEvent Anwendung für mobile Geräte heißt jetzt Care Assist.

Sicherheitsbestimmungen und regulatorische Anforderungen

Erklärung

CE 0123

Die CareEvent Software entspricht der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 für Medizinprodukte und trägt daher die CE-Kennzeichnung. Die Anforderungen der Zusatzrichtlinie 2007/47/EWG werden ebenfalls erfüllt.

CE

PC-Workstation und Server tragen die CE-Kennzeichnung gemäß den europäischen Richtlinien über Niederspannungsgeräte und EMV. Richtlinie wie vom OEM-Anbieter der PC-Hardware festgelegt.

Die Philips Systemkomponenten sind nicht für den Einsatz in Patientennähe geeignet.

Autorisierte EU-Vertretung

Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH

Hewlett-Packard Str. 2

71034 Böblingen, Deutschland

Autorisierter Sponsor in Australien

Philips Electronics Australia Ltd

65 Epping Road

North Ryde, NSW Australia 2113

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Medizinische elektrische Geräte können elektromagnetische Störungen aussenden oder empfangen. Die CareEvent Software gilt nicht als medizinisches elektrisches System. Die EMV-Kompatibilität der von Philips gelieferten PC-Hardware des OEM-Anbieters oder der vom Krankenhaus zur Verfügung gestellten PC-Hardware wird vom Hersteller der Hardware spezifiziert. Informationen hierzu entnehmen Sie der mit der Hardware gelieferten Dokumentation des Herstellers.

Zweckbestimmung

Philips CareEvent liefert Zusatzinformationen medizinischer Geräte zu physiologischen Alarmen, technischen Alarmen, klinischen Benachrichtigungen, Schwesternruf-Alarmen und Informationsmeldungen an die Endgeräte des medizinischen Fachpersonals. Der Benutzer empfängt je nach Kommunikationsgerät visuelle oder akustische Benachrichtigungen und/oder andere Benachrichtigungsmitteilungen.

Philips CareEvent ist Bestandteil eines verteilten Alarmsystems. Es löst den Alarm nicht aus, ändert nicht das Verhalten des alarmauslösenden Systems, ersetzt nicht das alarmauslösende System und ist auch nicht zur Bereitstellung von Echtzeitinformationen vorgesehen – daher bleibt das Gerät, das den Alarm oder das Ereignis ausgelöst hat, das primäre Benachrichtigungssystem. Wenn Philips CareEvent zusammen mit der Philips Care Assist Anwendung für mobile Geräte auf von Philips zugelassenen Geräten verwendet wird, stehen Funktionen zur Bestätigung der Übermittlung zur Verfügung. Die Philips Care Assist Anwendung für mobile Geräte übermittelt entweder Alarmdaten, die vom Philips CareEvent Server gesendet werden, oder benachrichtigt den Benutzer, dass eine Kommunikation nicht möglich ist. Der Empfang von Alarmmeldungen oder Ereignissen an allen anderen externen Geräten wird nicht bestätigt und eine Auslieferung an Endgeräte wird nicht garantiert.

Anwendung nur auf ärztliche Verordnung

In den USA darf das Produkt nur an Ärztinnen und Ärzte oder von ihnen beauftragte Personen abgegeben werden.

Wesentliche Leistungsmerkmale

Das wesentliche Leistungsmerkmal dieses Geräts besteht in der Beteiligung an einem Alarmsystem als verteilte Komponente. Das Gerät selbst ist kein Alarmsystem, sondern es besteht aus einem Alarmintegrator/-sender und einer mobilen Anwendung zur Anzeige von Alarminformationen.

Zielpatientenbevölkerung

Die Zielpatientenbevölkerung wird durch die in der Einrichtung eingesetzten Philips Patientenmonitore bestimmt.

Sicherheitsnormen

Das Gerät entspricht den folgenden Sicherheitsbestimmungen für medizinische elektrische Geräte:

Standard	Beschreibung
EN 1041	Bereitstellung von Informationen durch den Hersteller von Medizinprodukten
AAMI ANSI ISO 15223-1	Medizinprodukte – Bei Aufschriften von Medizinprodukten zu verwendende Symbole, Kennzeichnung und zu liefernde Informationen.
EN 62304 IEC 62304	Medizingeräte-Software. Software-Lebenszyklusprozesse.
AAMI ANSI IEC 62366-1 IEC 62366 EN 62366	Medizinprodukte. Anwendung der Gebrauchstauglichkeit auf Medizinprodukte.
EN 60601-1-8:2007/A11:2017 IEC 60601-1-8:2012-Ed.2.1*	Medizinische elektrische Geräte. Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit – Ergänzungsnorm: Alarmsysteme – Allgemeine Festlegungen, Prüfungen und Richtlinien für Alarmsysteme in medizinischen elektrischen Geräten und in medizinischen elektrischen Systemen.
* Beschränkt auf die Klauseln 4, 6.4, 6.11 wie für verteilte Alarmsysteme zutreffend. Klausel 6.11.2.2.1 * VERTEILTES ALARMSYSTEM zur Bestätigung der Übermittlung von ALARM-SITUATIONEN. Diese Klausel wird von Philips nur dann in Anspruch genommen, wenn die Philips Care Assist Anwendung für mobile Geräte auf von Philips zugelassenen Geräten verwendet wird. In allen anderen Fällen wird Klausel 6.11.2.2.2 eingehalten.	

Leistungsanforderungen an Hardware-Komponenten

Qualifizierte Hardware-Komponenten sind bei Philips Medical Systems oder anderen Anbietern erhältlich. Das Dokument *CareEvent C.03 Service, Installation, and Configuration Guide* (CareEvent C.03 Service-, Installations- und Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache, Teilenummer: 4535 648 38971) enthält Komponenten von CareEvent sowie Funktionen und Anforderungen für den einwandfreien Betrieb der CareEvent Software. Die genannten Anforderungen sind nicht notwendigerweise vollständig. Es soll hier lediglich über die Voraussetzungen informiert werden, die für den Einsatz der CareEvent Software erfüllt sein müssen.

Hinweis: Die von Philips Medical Systems stammenden CareEvent Komponenten wurden im Hinblick auf die erforderliche Systemleistung überprüft. Software (wie BIOS, Treiber, Service Packs), die nicht von Philips Medizin Systeme als Teil eines CareEvent Systems spezifiziert wird, wird von Philips Medizin Systeme für den Einsatz mit CareEvent Server-Systemen weder unterstützt noch zugelassen.

Hinweise zur Installation

Warnung

Installation und Konfiguration müssen vom Philips Medical Systems Kundendienst oder von einer von Philips Medical Systems autorisierten Person durchgeführt werden.

Zur Gewährleistung einer in allen Punkten sicheren elektrischen Installation sind die nachstehenden Anweisungen genau zu befolgen. CareEvent sollte nur in Bereichen betrieben werden, die vor Vibrationen, Staub, korrosiven oder explosiven Gasen, extremen Temperaturen und Feuchtigkeit gut geschützt sind. Bei Einbau des Gerätes muss ausreichend Platz bleiben, um das Gerät an der Vorderseite bedienen zu können. Außerdem muss die Rückseite bei geöffneter Schranktür zur Wartung gut zugänglich sein.

Damit eine ausreichende Luftzirkulation möglich ist, sind um das Gerät mindestens 5 cm Freiraum einzuhalten.

Vorsicht

CareEvent Server sind nicht für den Einsatz in Patientennähe geeignet.

Symbole

Die folgende Liste beschreibt Symbole, die Sie auf CareEvent oder der Hardware vorfinden können.

Symbol	Beschreibung
	Kanadische und US-amerikanische Normenkonformität.
	Vorsicht, Begleitdokumentation beachten.
	Gesetzlicher Hersteller
	Herstellungsnummer.
	Vorsicht zerbrechlich!
	Vor Feuchtigkeit schützen.
	Gebrauchsanweisung beachten. (Blaues Sicherheitssymbol)
	In den USA darf das Produkt nur an Ärztinnen und Ärzte oder von ihnen beauftragte Personen abgegeben werden.
	Referenznummer.
	Seriennummer.
	In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen entsorgen.

Risikomanagement

Vorsicht

Empfohlene Anwendung von IEC/ANSI/AAMI 80001-1:2010

Philips erkennt den Nutzen der Norm IEC/ANSI/AAMI 80001-1:2010 und die Vorteile, die sie medizinischen Einrichtungen bei der Erfüllung ihrer geschäftlichen Bedürfnisse, IT-Netzwerkanforderungen und klinischen Funktionalität bietet. Philips unterstützt medizinische Versorgungseinrichtungen regelmäßig als Partner beim Entwurf, bei der Implementierung und beim Management des medizinischen IT-Netzwerks, damit eine effektive Integration von Philips und Drittanbieter-Geräten gewährleistet ist.

Die Umsetzung der Prinzipien des Risikomanagements in Krankenhaus-Frameworks wird dringend empfohlen.

Philips empfiehlt dringend ein Risikomanagementprotokoll für die medizinische IT-Netzwerkinfrastruktur gemäß IEC/ANSI/AAMI 80001-1:2010. Wenn Sie Unterstützung bei der Risikobeurteilung des medizinischen IT-Netzwerks benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Philips Kundendienst vor Ort oder an das Philips Response Center.

Hinweise zum Arbeitsablauf

Die mitgeführten mobilen Geräte sind auf die angegebene Antennenreichweite zu begrenzen. Der Empfang der Patientenüberwachungsdaten auf dem Gerät kann nicht garantiert werden, wenn es aus dem Radius des empfangenden drahtlosen Netzwerks bewegt wird. Für Android siehe „Benachrichtigung über eine unterbrochene Verbindung“ auf Seite 84. Für iOS siehe „Benachrichtigung über eine unterbrochene Verbindung“ auf Seite 123.

Für ein verteiltes Alarmsystem müssen die erlaubten Aufenthaltsbereiche der Patienten klar definiert sein. Bei einem lebensbedrohlichen Ereignis muss das Klinikpersonal in der Lage sein, den Patienten schnell zu lokalisieren. Dies wird mit zunehmender Reichweite immer wichtiger.

Warnung

Wenn von der zuständigen Klinik bzw. Einrichtung bei der Verwendung der Geräte kein angemessener Arbeitsablauf eingerichtet wird, der das Risiko für Patienten reduziert, kann es zu einer Gefährdung von Patienten kommen.

Die Care Assist Anwendung für mobile Geräte arbeitet auf vom Kunden bereitgestellten Geräten, die für gewöhnlich in einem 802.11a/b/g/n/ac-Funkumfeld betrieben werden. Die Anforderungen an das Funkumfeld sind auf minimale Latenzzeiten und geringstmöglichen Paketverlust ausgelegt. Die Daten der Care Assist Anwendung für mobile Geräte sind transaktional, d.h., sie sind ein Ereignis, eine Antwort oder Anforderung oder eine Antwort. Daher sind eine hohe Übertragungszuverlässigkeit und geringe Latenzzeit besonders wichtig. Da die Geräte für gewöhnlich VoIP-Anwendungen unterstützen, gehört eine hohe Bandbreite für Echtzeit-Streaming-Geräte ebenfalls zu den Anforderungen.

Die Geräte, auf denen die Care Assist Anwendung für mobile Geräte installiert ist, befinden sich für gewöhnlich am Gürtel oder in einer Tasche eines Klinikmitarbeiters, sodass der Körper möglicherweise das Signal blockiert oder die Eingangssignalqualität signifikant beeinträchtigt. Dieses Signalproblem sollte bei Benutzerakzeptanztests berücksichtigt werden.

802.11 drahtloses Netzwerk

Die drahtlosen mobilen Geräte und ihr unterstützendes Netzwerk sind Verantwortung des Krankenhauses. Alle Leistungsanforderungen für die CareEvent Lösung werden von Philips bekanntgegeben; es wird erwartet, dass sie vom Krankenhaus implementiert und verwaltet werden.

Schaltübergang/Stromausfall

Während des Schaltübergangs auf den Generator des Krankenhauses ermöglicht die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) die weitere Erfassung und Verarbeitung von Daten. Wenn die Daten verfügbar sind, sind Alarmtöne weiterhin funktionsfähig. Die Kommunikation mit der Care Assist Anwendung für mobile Geräte hängt jedoch vom Vorhandensein drahtloser mobiler Geräte und ihres unterstützenden Netzwerks ab. Philips empfiehlt, dass alle Komponenten der aktiven Informationszentrale durch eine USV gestützt werden. Das Krankenhaus muss die Notwendigkeit und Art der USV entsprechend der Krankenhausrichtlinien festlegen.

Wenn die Verbindung zu den Servern unterbrochen wird

Fehler der Anwendung für mobile Geräte

Fehler der Anwendung für mobile Geräte sind u.a.:

- Die Anwendung für mobile Geräte läuft nicht.
- Die Anwendung wurde angehalten.
- Alle netzwerkbezogenen Fehler, z.B. bei einem gestörten oder fehlenden WLAN-Signal oder wenn das mobile Gerät in den Flugmodus geschaltet wurde.
- Die Verbindung zum Patientenüberwachungs- oder Schwesternrufsystem wurde unterbrochen.

  Diese Beispiele für netzwerkbezogene Fehler führen zu Verbindungsproblemen. In diesen Situationen wird die Verbindung mit dem mobilen Gerät getrennt.

Folgen für den Benutzer, wenn die Anwendung für mobile Geräte nicht ordnungsgemäß funktioniert

Bei Geräten mit Android-Betriebssystem zeigt die Benachrichtigungsleiste am mobilen Gerät (die „Android-Benachrichtigungsleiste“) eine ROTE Glocke an. Dies bedeutet, dass die Anwendung für mobile Geräte nicht verbunden ist. Wenn die Anwendung für mobile Geräte vom CareEvent System getrennt wurde, wird ein Klingelton am mobilen Gerät ausgegeben. Auf Ihrem Gerät wird eine Meldung zur Trennung der Verbindung angezeigt. Wenn Tonsignale am mobilen Gerät deaktiviert sind, vibriert es. Wenn die Anwendung für mobile Geräte ordnungsgemäß verbunden ist, zeigt die Benachrichtigungsleiste am mobilen Gerät (außerhalb der Anwendung selbst) eine GRÜNE Glocke an.

Die Software der Anwendung für mobile Geräte versucht in festgelegten Zeitabständen, die Verbindung mit dem System wieder aufzubauen, solange es vom System getrennt ist.

Wenn die iOS Anwendung im Vordergrund ausgeführt wird, wird am mobilen Gerät ein Klingelton ausgegeben, wenn die Anwendung für mobile Geräte vom CareEvent System getrennt wurde. Auf Ihrem Gerät wird eine Meldung zur Trennung der Verbindung angezeigt.

Vorsicht

Wenn die Anwendung für mobile Geräte nicht verbunden ist, erhält der Benutzer KEINE Ereignisse auf das mobile Gerät, bis die Verbindung mit dem System wieder aufgebaut ist.

Die Klinik- und IT-Teams können gemeinsam mit einem klinischen Spezialisten Alarme konfigurieren, die den Anforderungen Ihrer Einrichtung entsprechen. Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie im *CareEvent Clinical Configuration Guide* (CareEvent Klinisches Konfigurationshandbuch, nur in englischer Sprache).

Wenn ein Benutzer während der Konfiguration von Alarmen vom CareEvent System getrennt ist, werden Ereignisse automatisch durch den konfigurierten Eskalationsweg eskaliert und das System versucht, das Ereignis an andere Betreuer zu senden.

Das CareEvent System benachrichtigt alle konfigurierten Rollen (z.B. die zuständige Pflegekraft), dass ein Ereignis nicht übermittelt werden konnte, wenn es auf dem Eskalationsweg nicht an einen Betreuer gesendet werden konnte. Diese Rolle erhält das ursprüngliche Ereignis aus der Primärquelle.

Die Anwendung **Pflegezuweisungen** zeigt ein GRAUES Benutzersymbol an, das darauf hinweist, dass ein Benutzer vom CareEvent System getrennt wurde. Wenn der Benutzer wieder mit dem CareEvent System verbunden ist, wird in der Anwendung **Pflegezuweisungen** ein GRÜNES Benutzersymbol angezeigt.

Netzwerkprobleme zwischen Ereignis-Eingangsquelle und CareEvent Server

Vorsicht

Wenn das Netzwerk, das die primäre Eingangsquelle zur Generierung von Ereignissen mit dem CareEvent Server verbindet, nicht verfügbar ist, kann das System keine Ereignisse oder Funkrufe an mobile Geräte senden.

Folgen für den Benutzer, wenn das Netzwerk zur Verbindung der primären Ereignisquelle mit CareEvent nicht funktioniert

Bei einem Ausfall des Netzwerks, das die primäre(n) Ereignisquelle(n) und CareEvent verbindet, wird eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Verbindung unterbrochen wurde oder keine Daten empfangen wurden, an alle konfigurierten Rollen (z.B. Schichtleitung) gesendet.

Warnung

Bei einer Unterbrechung der Verbindung zum Patientenüberwachungssystem (z.B. PIC iX) erhält der Benutzer den technischen Alarm „**Funkruf ist nicht verfügbar – <IP-Adresse> Technische·Abteilung·verständigen:·Client: <Anschluss>**“. Es werden keine Patientenüberwachungsereignisse an die mobilen Geräte der Betreuer gesendet. Die Betreuer sollten sich in diesem Fall in der Nähe der Informationszentrale aufhalten, um alle akustischen Alarme zu hören.

Unterbrechung der CareEvent Dienste

Wenn in den ausführenden Diensten des CareEvent Systems ein unerwartetes Verhalten auftritt oder CareEvent Dienste aus irgendeinem Grund neu gestartet werden müssen (z.B. bei einer Konfigurationsänderung des Systems), können die CareEvent Dienste unterbrochen werden.

Folgen für den Benutzer bei einer Unterbrechung der CareEvent Dienste

Wenn die CareEvent Dienste aus irgendeinem Grund nicht mehr funktionieren oder neu gestartet werden, kann es sein, dass Ereignisse und Funkrufe nicht an die mobilen Geräte der Betreuer gesendet werden.

Bei einem Neustart der CareEvent Dienste wird das CareEvent System kurzzeitig von der/den primären Eingangsquelle(n) getrennt. In dieser Situation wird an der Überwachungsstation der Informationszentrale eine Meldung angezeigt, dass der **Funkruf nicht verfügbar** ist.

Ob das CareEvent System eine Benachrichtigung oder einen Funkruf erneut sendet, hängt vom Eingabesystem ab. Beispielsweise sendet PIC iX eine Benachrichtigung oder einen Funkruf erneut, wenn gemeldet wird, dass eine Meldung nicht empfangen wurde. Schwesternrufsysteme senden eine Benachrichtigung oder einen Funkruf jedoch möglicherweise nicht erneut. Ob eine Benachrichtigung oder ein Funkruf erneut gesendet wird, wird nicht durch das CareEvent System bestimmt. Es meldet lediglich an das Eingabesystem, dass die Meldung vom mobilen Gerät nicht empfangen wurde.

Warnung

Wenn die CareEvent Dienste aus irgendeinem Grund nicht mehr funktionieren, können Ereignisse NICHT an die Anwendung für mobile Geräte auf dem mobilen Gerät gesendet werden. Betreuer sollten sich in diesem Fall in der Nähe des Patienten aufhalten, um alle akustischen Alarme der primären Alarmquelle zu hören.

Automatisches Wiederverbinden und Synchronisieren der Einstellungen

- Eine unterbrochene Verbindung zwischen dem Philips Patientenüberwachungssystem und CareEvent führt an der betroffenen Philips Überwachungsstation zur Anzeige der Meldung: **Funkruf ist nicht verfügbar – <IP-Adresse> Technische·Abteilung·verständigen:·Client: <Anschluss>**.
- Wenn die Verbindung vom CareEvent Anwendungs-Host zum CareEvent Server unterbrochen wird, versucht der Server sich erneut mit dem CareEvent Dienst zu verbinden, wenn auf eine beliebige Registerkarte der CareEvent Anwendung geklickt wird. Der CareEvent Server speichert Änderungen nicht lokal, wenn er nicht verfügbar ist oder wenn die Verbindung zwischen Client und Server unterbrochen ist. Wenn in diesem Fall ein Benutzer versucht, die Änderungen zu speichern, versucht das System, die Verbindung wiederherzustellen. Wenn die Verbindung nicht wiederhergestellt werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Systeme, die mit einem Active-Directory-Server verbunden sind:
  - Wenn die Verbindung zum Active-Directory-Server unterbrochen ist und dann wiederhergestellt wird, wird CareEvent zum nächsten geplanten Zeitpunkt synchronisiert.
  - Wenn Authentifizierungs- und Berechtigungsanfragen aufgrund der fehlenden Verbindung oder anderer Gründe abgelehnt werden, merkt sich das System die letzte Aktion, für die eine Berechtigung erforderlich war, bis sie durch eine weitere Berechtigungsanfrage außer Kraft gesetzt wird. Beispiel:
    - Beim ersten Verbinden werden alle Berechtigungen für die Funktionen geladen, z.B. dass ein Betreuer die Berechtigung zum Zugriff auf **Pflegezuweisungen** und **Ereignisbenachrichtigungen** hat.
    - Der Betreuer klickt auf die Registerkarte **Pflegezuweisungen** und muss einen Benutzernamen und (sofern konfiguriert) ein Kennwort eingeben. Nach der Authentifizierung kann der Betreuer die Anwendung **Pflegezuweisungen** öffnen.
    - Der Betreuer klickt auf die Registerkarte **Ereignisbenachrichtigungen**, muss aber keinen Benutzernamen und kein Kennwort eingeben, weil dies bereits nach dem Anklicken der Registerkarte **Pflegezuweisungen** erfolgt ist.

- Der Betreuer klickt auf die Registerkarte **Benutzer und Rollen** und muss einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben. Der Benutzer hat jedoch keine Zugriffsberechtigung auf dieses Konto und es wird folgende Mitteilung angezeigt: **Sie haben keine Zugriffsberechtigung für Benutzerkontenverwaltung**. Wenn die Anmeldung zu dieser Funktion fehlschlägt, wird die Anmeldung zurückgesetzt; der Betreuer muss sich erneut anmelden. Diese Anforderung gilt für Funktionen, für die der Betreuer eine Zugriffsberechtigung hat.

- Bei allen von Betreuern eingeleiteten Maßnahmen, die eine Aktualisierung an CareEvent senden, wartet CareEvent auf eine Antwort des Servers, ehe die Meldung vollständig verarbeitet wird. Wenn ein Betreuer eine dieser Maßnahmen einleitet, wird ein Fortschrittsdialogfeld angezeigt. Da CareEvent im Allgemeinen sehr schnell reagiert, ist dieser kaum bemerkbar. Wenn die Verbindung jedoch unterbrochen wird, erscheint das Fortschrittsdialogfeld mit einer Animation. Es gibt ein Zeitlimit von fünf Sekunden. Wenn CareEvent aufgrund der noch nicht gemeldeten Unterbrechung der Verbindung nicht antworten kann, läuft bei CareEvent das Zeitlimit ab und es wird folgende Fehlermeldung angezeigt: **Keine Rückmeldung vom Server**. Jetzt kann der Betreuer einen weiteren Versuch unternehmen oder, was wahrscheinlicher ist, die Anwendung meldet die unterbrochene Verbindung. Wenn der Betreuer versucht, eine Maßnahme einzuleiten, die eine Aktualisierung an CareEvent sendet, und die Unterbrechung der Verbindung bereits erkannt wurde, wird sofort eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung wird nicht in den Cachespeicher aufgenommen. Es kann sein, dass der Betreuer zu viele verschiedene Meldungen in der Warteschlange hat. CareEvent weiß nicht, wann eine neue funktionierende Verbindung vorhanden sein wird und kennt nicht den Zustand des Servers, wenn die Verbindung wiederhergestellt wird.

Verzögerungen des verteilten Alarmsystems

Die folgende Tabelle zeigt Alarmverzögerungen für das CareEvent System.

Anzeige des verteilten Alarmsystems	Zeit[1]
PIIC/PIC iX an CareEvent[2]	• In PIIC/PiX iX gibt es eine konfigurierbare Verzögerung für technische Alarme, die das Senden hellblauer technischer Alarme an CareEvent verzögert. Sie kann in einem Bereich von 0 bis 300 Sekunden festgelegt werden, die Standardvorgabe ist 30 Sekunden.
CareEvent an Care Assist Anwendung für mobile Geräte[3]	• Im Allgemeinen unter 1 Sekunde. • In CareEvent gibt es eine konfigurierbare Verzögerung für technische Alarme, die das Senden hellblauer technischer Alarme an die Care Assist Anwendung für mobile Geräte verzögert. Sie kann in einem Bereich von 0 bis 300 Sekunden festgelegt werden, die Standardvorgabe ist 30 Sekunden. Hinweis: Diese Verzögerung wird zur Verzögerung für technische Alarme hinzugefügt, die in PIIC/PiX iX eingerichtet wird.

1. Die Zeitberechnung basiert auf der Annahme der ungünstigsten Bedingungen bei adäquater Netzwerkleistung.
2. Die Zeit wird ab dem Zeitpunkt gemessen, an dem der Alarm von der Philips IntelliVue Informationszentrale an die CareEvent Anwendung gesendet wird. Die Höchstdauer der Verzögerung zu anderen Geräten als der Care Assist Anwendung für mobile Geräte kann von Philips nicht geschätzt werden, da in diesem Fall Systemfaktoren eine Rolle spielen, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat.
3. Die geschätzte Zeit geht von einer Netzwerkverbindung und Leistung aus, wie sie dem Krankenhaus von Philips vorgegeben wurde. Die Zeitverzögerung kann nicht garantiert werden, wenn das vom Krankenhaus bereitgestellte Netzwerk nicht den Spezifikationen von Philips entspricht.

Wartung

Warnung

Wenn das Gerät nicht in regelmäßigen Abständen fachgerecht gewartet wird, kann dies seine Lebensdauer verkürzen und zu einer Gefährdung von Personen führen.

Teilenummer 4535 648 38131
Gedruckt in den USA, Mai 2019
1. Auflage

PHILIPS

PHILIPS